



# **Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplan der Verbandsgemeinde Wethautal**

**Burgenlandkreis**

**verabschiedet durch Beschluss  
des Verbandsgemeinderates vom**

**18.06.2024**

**(5. Fortschreibung)**

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Vorwort	2
Abkürzungsverzeichnis	3
Teil A – Verbandsgemeindestruktur	5
Teil B – Verbandsgemeindefeuerwehrstruktur	17
Teil C – Bewertung der Leistungsfähigkeit	64
Teil D – Bewertung der Risiken	79
Fahrzeugkonzept	96
Ermittlung des Löschwasserbedarfes	112
Fazit der Bedarfsplanung	119

#### Anlage 1:

Fachliche Stellungnahme des Burgenlandkreises vom 10.04.2024

#### **Vorwort**

Die Verordnung über die Mindeststärke und –Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehren (MindAusrVO-FF) vom 13. Juli 2009 verpflichtet die Gemeinden nach Bildung der Einheits- oder Verbandsgemeinde eine Risikoanalyse durchzuführen und fortzuschreiben sowie einen Brandschutzbedarfsplan zu beschließen.

Die Verbandsgemeinde Wethautal hat als Träger der Freiwilligen Feuerwehren eine leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten, zu unterhalten, einzusetzen und mit den erforderlichen baulichen Anlagen und Einrichtungen auszustatten sowie für eine ausreichende Löschwasserversorgung Sorge zu tragen.

Grundlage hierfür ist das Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der derzeit gültigen Fassung, sowie die Mindestausrüstungsverordnung.

Die Risikoanalyse beruht auf statistischen Daten der Verbandsgemeinde Wethautal aus den Jahren ab 2010-2021.

## Abkürzungsverzeichnis Feuerwehr

Verwendete Abkürzung	Ursprüngliche Länge des Wortes oder Wortgruppe
<b>Allgemeines</b>	
AAO	Alarm- und Ausrückordnung
ABC	Atomare, biologische und chemische Gefahrenstoffe
AGBF	Arbeitsgemeinschaft Berufsfeuerwehren
BrSchG LSA	Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz – BrSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Juni 2001
DFV	Deutscher Feuerwehrverband
DIN	Deutsches Institut für Normung
EN	Europäische Normung
FUK	Feuerwehrunfallkasse
FwDV	Feuerwehr – Dienstvorschrift
FwH	Feuerwehrhaus
FwVO	Feuerwehrverordnung
G 25	Arbeitsmedizinischer Grundsatz 25 (Fahr- und Überwachungstauglichkeit)
G 26	Arbeitsmedizinischer Grundsatz 26 (Atemschutzuntersuchung)
GSG	Gefährliche Stoffe und Güter
GUV	Gesetzliche Unfallversicherung
H	Hydrant
KIFeu	Kinderfeuerwehr
JFw	Jugendfeuerwehr
KatS	Katastrophenschutz
KFW	Kreisfeuerwehrverband
LFV	Landesfeuerwehrverband
PSA	Persönliche Schutzausrüstung
TH/THL	Technische Hilfe (-leistung)
UVV	Unfallverhütungsvorschrift
VKU	Verkehrsunfall
<b>Feuerwehrfahrzeuge</b>	
DLK	Drehleiter mit Korb
ELW	Einsatzleitwagen
GKW	Gerätekraftwagen
GW	Gerätewagen
GW-G	Gerätewagen Gefahrgut
GW-L	Gerätewagen Logistik
GW-N	Gerätewagen Nachschub
GW-S	Gerätewagen mit Sonderbezeichnung z.Bsp. Rüst o. Wasserrettung
HLF	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug
KdoW	Kommandowagen
LF 16 TS	Löschgruppenfahrzeug 16 mit Tragkraftspritze
LF 20	Löschfahrzeug (mit Bezeichnung der Feuerlöschpumpe/und mitgeführte Löschwassermenge)
MLF	Mittleres Löschfahrzeug (auch Staffellöschfahrzeug StLF)

<b>Verwendete Abkürzung</b>	<b>Ursprüngliche Länge des Wortes oder Wortgruppe</b>
MTF	Mannschaftstransportfahrzeug
MZB	Mehrzweckboot
MZF	Mehrzweckfahrzeug
TSF	Tragkraftspritzenfahrzeug
TSF-W	Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser
TLF 16/24	Tanklöschfahrzeug mit großem Löschwasserbehälter (Bezeichnung Feuerlöschpumpe und Löschwassermenge)
RW	Rüstwagen für technische Hilfeleistung
STA	Schlauchtransportanhänger
SW	Schlauchwagen
<b>Geräte, Ausstattungen</b>	
B- Schlauch	Saug- oder Druckschlauch mit Innendurchmesser 75 mm
C-Schlauch	Saug- oder Druckschlauch mit Innendurchmesser 52 mm, als Druckschlauch auch 42 mm
D-Schlauch	Druckschlauch, Innendurchmesser 25 mm
FP	Feuerlöschkreiselpumpe
FuG	Funkgerät
PA	Pressluftatmer
SP	Spreizer
<b>Einsatzkräfte/Personal</b>	
Aw	Feuerwehrmann-/Feuerwehfrauwärter
AGT	Atemschutzgeräteträger
ATr	Angriffstrupp
B/C/C1/ C1E/CE	Führerscheinklassen
EL	Einsatzleitung
ELD	Einsatzleitdienst
EK	Einsatzkraft
FM	Feuerwehrmann
GF	Gruppenführer
Gruppe	Taktische Einheit bestehend aus 1 Gruppenführer, einem Maschinisten und einem Melder sowie den drei Trupps Angriffstrupp, Wassertrupp und Schlauchtrupp
JFM	Jugendfeuerwehrmitglied
JFW	Jugendfeuerwart
LZ	Löschzug [mind. 22 Einsatzkräfte in und auf den Geräten
LZW	(mehrere Fahrzeuge)] ; LZW = Löschzug Wasser
Ma	Maschinist
Me	Melder
SiTr	Sicherheitstrupp
St	Staffel – taktische Grundeinheit bestehend aus 1 Gruppenführer, einem Maschinisten und Angriffs- und Wassertrupp
STr	Schlauchtrupp
Tr	Trupp – kleinste taktische Einheit bestehend aus einem Truppführer und einem Truppmann - Bestandteil der Einheiten Staffel oder Gruppe
TrF	Truppführer
TrM	Truppmann
VF	Verbandsführer
ZF	Zugführer
Zug	Größte reguläre taktische Einheit und besteht im Regelfall aus 2 Löschgruppen

## Teil - A Verbandsgemeindestruktur

### 1. Allgemeine Informationen

- a) Einwohnerzahl: 8.956 (Stand 31.12.2021)  
 b) Gemeinden/Ortsteile:

<b>Gemeinde</b>	<b>Ortsteile</b>	<b>Einwohner</b>
Meineweh	Pretzsch	149
	Unterkaka	11
	Oberkaka	75
	Zellschen	29
	Schleinitz	193
	Meineweh	355
	Thierbach	122
	Quesnitz	76
	Priesen	25
	Mertendorf	Mertendorf
Punkewitz		128
Wetterscheidt		45
Görschen		139
Droitzen		121
Rathewitz		166
Scheiplitz		61
Löbitz		184
Großgestewitz		117
Pauscha		78
Utenbach		64
Cauerwitz		40
Seiselitz		31
Molauer Land		Molau
	Aue	107
	Sieglitz	206
	Casekirchen	114
	Köckenitzsch	39
	Seidewitz	74
	Leislau	126
	Crauschwitz	47
	Kleingestewitz	30
	Abtlöbnitz	109
	Mollschütz	36

<b>Gemeinde</b>	<b>Ortsteile</b>	<b>Einwohner</b>
Osterfeld	Osterfeld	1168
	Kleinhelmsdorf	245
	Roda	145
	Weickelsdorf	214
	Goldschau	240
	Kaynsberg	9
	Waldau	183
	Haardorf	221
Schönburg	Schönburg	487
	Weichau	73
	Kroppental	56
	Possenhain	458
Stößen	Stößen	851
	Nöbeditz	11
	Priestädt	47
Wethau	Wethau	591
	Gieckau	94
	Pohlitz	140
	Schmerdorf	53

## c) Flächennutzungen der Verbandsgemeinde; allgemeine Angaben:

Fläche, gesamt: 14 888 ha

Flächenerhebung nach Art der geplanten Nutzung zum Stichtag 31.12.2021

## d) Flächennutzungen in den Mitgliedsgemeinden:

Angaben in ha

Gemeindekennziffer	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bodenfläche insgesamt	Siedlung						Verkehr					Vegetation			Gewässer			
			Gesamt	davon					Gesamt	davon				Gesamt	davon		Gesamt	davon		
				Wohnbau- fläche	Industrie- und Gewerbe- fläche zusammen	Industrie- und Gewerbe- fläche darunter Industrie und Gewerbe	Fläche gemischter Nutzung	Fläche besonderer funktionaler Prägung		Straßen- verkehr	Weg	Platz	Bahn- verkehr		Landwirt- schaft	Wald		Gehölz	Fließ- gewässer	stehendes Gewässer
15 084 013	Meineweh	2 525	178	33	71	45	24	2	104	82	21	1	-	2 223	2 088	99	34	20	7	13
15 084 335	Mertendorf	3 251	174	48	36	32	24	2	118	47	58	1	12	2 934	2 614	255	64	26	22	4
15 084 341	Molauer Land	3 394	137	33	9	1	31	2	98	48	50	0	-	3 149	3 005	101	43	9	8	1
15 084 375	Osterfeld, Stadt	2 761	292	62	79	62	25	6	142	89	52	1	-	2 305	2 014	182	110	22	10	12
15 084 445	Schönburg	1 460	123	23	22	5	6	3	62	27	26	2	7	1 247	1 013	207	28	28	28	0
15 084 470	Stößen, Stadt	729	69	21	10	3	10	3	35	18	11	1	5	622	611	1	9	2	2	0
15 084 560	Wethau	768	84	26	11	4	5	0	46	23	17	1	5	633	519	83	30	5	4	0
	Gesamt VG	14 888	1 057	246	238	152	125	18	605	334	235	7	29	13 113	11 864	928	318	112	81	30

## 2. kritische Infrastruktur

a) Land- und Kreisstraßen: 37,6 km Landesstraßen; 39,2 km Kreisstraßen

Landesstraßen	Bezeichnung	Länge in km
L 190	Teuchern-B 180 - Osterfeld- Goldschau- Landesgrenze	9,3
L 198	Meineweh-Kleinhelmsdorf	7,5
L 199	B 180 -Stößen-Gröbitz	2,2
L 200	Wethau-Mertendorf-Beuditz- Osterfeld- BAB 9	8,6
L 201	Prießnitz-Aue-Landesgrenze	4,4
L 204	Naumburg-Schönburg-Possenhain-Plötha	5,6

Kreisstraßen	Bezeichnung	Länge in km
K 2619	B 180 - Priesen	0,7
K 2620	B 180 - Thierbach	1,3
K 2621	Weickelsdorf-Stolzenhain	0,4
K 2622	Oberkaka-Unterkaka	0,6
K 2623	Unterkaka-Zellschen- L 190	0,7
Kreisstraßen	Bezeichnung	Länge in km
K 2624	L 190 - GW - Schleinitz	0,6
K 2625	L 190 - Haardorf	0,5
K 2626	B 180 - Schmerdorf	0,7
K 2627	B 180 - Gieckau	0,5
K 2628	B 180 - Scheiplitz	0,9
K 2629	Görschen-Droitzen	0,6
K 2630	Utenbach-Seiselitz	1
K 2631	Aue-Casekirchen	2,7
K 2632	Casekirchen-Seidewitz	1

K 2633	Casekirchen-Köckenitzsch	1,4
K 2635	Leislau-Kleingestewitz-Crauschwitz	1,5
K 2637	Tultewitz- Abtlöbnitz-Mollschütz	2,3
K 2647	Osterfeld-Waldau-Kleinhelmsdorf- L 198	5,6
K 2203	Reußen-Stößen-Görschen - Mertendorf	6,2
K 2231	Beuditz-Utenbach-Kaynsberg-Goldschau	4,3
K 2232	Aue-Molau-Sieglitz-Landesgrenze	4,7

b) Bundesstraßen: 22,4 km gesamt

Bundesstraßen	Bezeichnung	Länge in km
B 87	Naumburg - Weißenfels	4,2
B 88	Camburg - Naumburg	3,5
B 180	Wethau - Pretzsch - Zeitz	14,7

c) Bundesautobahn (BAB): BAB 9 Berlin – München – 8,4 km

d) BAB-Anschlussstellen: BAB 9 AS 21 a Naumburg/Zeitz/Teuchern  
bei km 159,9 in Fahrtrichtung München

BAB 9 AS 21 b Droyßig/ Königshofen  
bei km 165,8 in Fahrtrichtung München

BAB 9 Teile der Raststätte Osterfeld in  
Fahrtrichtung Berlin bei km 158,4

e) Bahn-Strecke: ICE Naumburg – Weißenfels  
mit 1,88 km im Bereich Schönburg

f) Wasserstraße: Saale 7,2 km im Bereich Schönburg

g) Radwege: Saale-Radwanderweg  
Zuckerbahnradweg

Nicht vorhanden: Flugplätze, Seen, sonstige Verkehrsanlagen, wie beispielsweise Bergbahnen, Seilbahnen, Straßenbahnen, Häfen

### 3. Gebäude und Einrichtungen besonderer Art und Nutzung

a) Gewerbe- und Industriebetriebe ohne besondere Gefahren (Anzahl):

Gemeinde	Meineweh	Mertendorf	Molauer Land	Osterfeld	Schönburg	Stößen	Wethau
<b>Anzahl</b>	51	104	43	139	85	49	48

b) Gewerbe- und Industriebetriebe mit besonderen Gefahren (Lager/Tankstellen ab 10.000 Liter, Freiflächen- Photovoltaikanlagen):

<b>Gemeinde Meineweh</b>	Reifen Lorenz GmbH, Meineweh (Lager HL) Kfz-Service Meineweh GmbH, Meineweh (Lager HL, Tankstelle DK, AdBlue) Bagel Roto Offset GmbH und Co. KG, Schleinitz Hagebau Süd Ost GmbH, Logistik und Zentrallager, Schleinitz Kaufland, Logistik, Zentrallager, Warenhandel, Fleischwaren und Dienstleistungen, Schleinitz (Tankstelle DK) Landwirtschaftsbetrieb Berger & Krug GbR, Unterkaka (Lager DK) Offergeld Logistik GmbH und Co. OHG, Schleinitz (Tankstelle DK/AdBlue) Viehhaltung Osterfelder Agrar GmbH, Unterkaka (Lager HL) Gastankstelle, Pretzsch Gewerbegrundverwaltung, Meineweh (Lager HL) Biogasanlage / Schweinemast, Meineweh /Kuhlede (Biogas/Gülle) Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft, Unterkaka (Lager HL) (? evtl. RH) Landwirtschaftsbetrieb Riebel, Meineweh (Lager DK) Greenline Tankstelle Schleinitz GbR Berger, Berger, Krug Unterkaka, Lagerhalle, Photovoltaikanlage ISI Storage GmbH & Co. KG Hochregallager für Waren insbesondere Druckerzeugnissen BWR Backwaren-Recycling GmbH, Thierbach Wertebau Mehlhorn Schmaltz GmbH, Meineweh, Zimmerei Ronny Schmidt, Meineweh, Brennstoffhandel Andreas Henschel, Meineweh, Kfz-Handel und Werkstatt Glasers Entsorgungsdienst, Priesen, u.a. Reifenverwertung Reilo 3 GmbH, Meineweh, Reifenrunderneuerung Ferrero Deutschland GmbH, Schleinitz, Lagerhalle
------------------------------	---

<b>Gemeinde Mertendorf</b>	Agroservice GmbH, Mertendorf (Lager PSM, HL, AHL/Tankstelle DK) Tischlerei Fester, Scheiplitz Agrargenossenschaft Wethautal e.G., Scheiplitz (Tankstelle DK/Lager PSM, HL, AHL) Holzbearbeitungswerk Bad Kösen GmbH und Co. KG, Görtschen (HBV Harze) (jetzt PFT Holz in Form GmbH) Tankstelle Naumburger Bauunion, Görtschen (Tankstelle DK, Super, AdBlue) EGSAS, Görtschen (Tankstelle DK)
--------------------------------	--

	<p>Honer Klima-Heizung-Lüftung, Görschen (Lager HL)  Albert Gerüst- u. Gerätetechnik, Görschen (Lager HL)  Röblier GmbH, Görschen (Lager HL)  Naumburger Bauunion GmbH, Görschen  Friedrich Wohlfart GmbH, Görschen  KFZ Service Schimetschka, Scheiplitz, Kfz-Reparatur  Klaus Lifzik, Punkewitz, Pyrotechniker für Großfeuerwerke  Strabag AG, Görschen, Bauunternehmen, Baustoffhandel  Ferronordic GmbH, Görschen, Handel und Reparatur von LKWs  WOLFA Friedrich Wolfarth GmbH &amp; Co.KG, Görschen, Herstellung von Bauelementen aus Stahl und Kunststoff  BLK Bohrteam GmbH, Görschen  Thomas Krüger Bauunternehmung GmbH, Mertendorf  Motozentrum Motorradteile, Cauerwitz</p>
<b>Gemeinde</b> <b>Molauer</b> <b>Land</b>	<p>Fahrzeugverwertung Sonneberg, Molau  TITAN Kundendienst, Aue  Agrargesellschaft Prießnitz mbH (JGS Gülle, Tankstelle Bio DK)  Betriebsgemeinschaft Köckenitzsch, Casekirchen (Tankstelle DK)  KLN Leislau GmbH, Leislau (Lager HL, DK)  Textilhandel- u. Produktion, Molau (Lager HL)  Hopfenbau, Molau (Trocknung HL)  Zimmerei Landmann, Sieglitz (Betriebsstätte in Casekirchen lt. GR)  Kfz Handel Michael, Leislau</p>
<b>Stadt</b> <b>Osterfeld</b>	<p>Berding Beton, Kleinhelmsdorf (Tankstelle DK)  Heidelberger Betonelemente, GWG Heidegrund - Süd  Pelletsproduktion Sachsen-Anhalt Süd GmbH, GWG Heidegrund-Süd (jetzt Danpower Pelletproduktion GmbH)  NOVA GmbH und Co. KG, Thierbach  TOTAL Deutschland, GWG Heidegrund-Süd (Tankstelle DK, Su, AdBlue)  Hotel Atrium, Osterfeld (Lager HL)  Niehle GmbH und Co. KG, Osterfeld (Lager HL)  Thüringer Mühlenwerke GmbH, GWG Heidegrund-Süd  Osterfelder Agrar GmbH, Weickelsdorf, Haardorf (Betriebsadresse) (Tankstelle DK/AdBlue)  Rinderanlage, Weickelsdorf (JGS/Gülle)  Schweinemast / Biogasanlage, Weickelsdorf  Bäckerei Schlegel, Waldau (Lager HL)  Kaspar Röckelein KG, Osterfeld (Tankstelle DK, Lager HL)  Shell Station A9 West/Ost, Krauschwitz (Tankstelle Su, DK, Gas/Lager HL), Raststätte Osterfeld West/Ost (Lager HL)  Biogasanlage, Kleinhelmsdorf (Biogas/Gülle)  Photovoltaikanlage, Kleinhelmsdorf, GWG Heidegrund-Süd  Osterfelder Entertainment GmbH (Casino), GWG Heidegrund-Süd  Simons / Voss Technologies, GWG Heidegrund-Süd  Geflügelhandel Puschner, Osterfeld  Heim und Haus Bauelemente Produktionsgesellschaft mbH, Osterfeld  Caritas Behindertenwerk GmbH, Osterfeld  Landtechnik Steigra, Osterfeld</p>

	<p>Fritz Herrmann GmbH &amp; Co. KG, Kleinhelmsdorf  Hubertus Just, Osterfeld, Tischlerei  Krebs Aluminiumprofile e.K., Roda  Straßen- und Tiefbau GmbH, Osterfeld  Herschel Spedition GmbH, Osterfeld  Blechschmidt Bau GmbH, Osterfeld  SB Handelsgesellschaft (Diska), Osterfeld  BR Rigterink Logistik GmbH &amp; Co.KG, Roda, Lager  Jens Wiedemann, Goldschau, Tischlerei  Manfred Rydz, Roda, Herstellung und Vertrieb von Druckerzeugnissen  AGRAVIS Ost GmbH &amp; Co. KG, Osterfeld, Lagerung von Körnerfrüchten</p>
<b>Gemeinde Schönburg</b>	<p>Karosserie und Lack Schwamberger, GWG Schönburg (Lager HL)  Firma Innovate, GWG Schönburg  Malerwerkstätten Schmid, GWG Schönburg  Baustoffhandel Remde, GWG Schönburg (Lager HL)  Domstadt Autohaus, GWG Schönburg (Lager HL)  Eichhorn Automobile, GWG Schönburg (Lager HL)  Weber und Weber GmbH, GWG Schönburg  Häfele GmbH und Co. KG, GWG Schönburg  City Schutz GmbH, GWG Schönburg  Autoland Naumburg, GWG Schönburg  Autocenter Burgenland GmbH, GWG Schönburg  Praml, GWG Schönburg  Autohaus Fritze GmbH &amp; Co KG, GWG Schönburg  Gerüstbau – Dachdeckerei Wiebicke GmbH, Possenhain  Dachdeckerei Peters, GWG „Hinter den Gärten“, Possenhain  Photovoltaikanlage GWG „Hinter den Gärten“, Possenhain  Tischlerei Raugust GmbH, Schönburg  AS Handwerk Andreas Schmidt, Schönburg, Zimmerei  Auto Müller GmbH, GWG Schönburg  Autovermietung Schönburg GmbH, GWG Schönburg  Weber &amp; Weber GmbH, GWG Schönburg  Innovate GmbH, GWG Schönburg</p>
<b>Stadt Stößen</b>	<p>Landwirtschaftsbetrieb /Getreidewirtschaft Reil  Motorrad- und Gasflaschenhandel Löschigk  JMS Kunststofftechnik GmbH (Lager HL)  Osterland Landwirtschafts GmbH Rinderanlagen (JGS Gülle/Biogas/ Lager HL)  Krug Logistik und Marketing GmbH (Tankstelle DK)  Seniorenzentrum (Lager HL)  Bäckerei Erfuth GmbH  Metallbau Schneider  Dach-Helm GmbH, Priestädt</p>
<b>Gemeinde Wethau</b>	<p>Dr. Alder`s Tiernahrung  Landwirtschaftsbetrieb Schemat, Schmerdorf (Tankstelle DK/ JGS Gülle)  Autohaus Schulze GmbH, GWG Wethau (Lager HL)  Chris Autohandel, GWG Wethau  Tischlerei Böhme, GWG Wethau</p>

	Casino Burgenland GmbH, GWG Wethau Senger und Kraft GmbH und Co. KG, GWG Wethau Schmack Biogas Service GmbH, GWG Wethau Todte GmbH Kies & Abbruch, Wethau
--	--

### **Abkürzungen**

HL - Heizöl  
 DK - Dieselkraftstoff  
 AdBlue (Harnstoff)  
 PSM - Pflanzenschutzmittel  
 AHL - Ammonium-Harnstofflösung,  
 JGS - Jauche, Gülle, Sickersaft  
 HBV - Herstellen, Behandeln, Verwenden  
 Su - Super

### Besondere Gewerbe- und Industriebetriebe mit besonderen Gefahren:

<b>Stadt</b>	CARITAS Behindertenwerkstatt Osterfeld
<b>Osterfeld</b>	

## c) Sonderbauten nach der Landesbauordnung zum Beispiel:

Gemeinde	Meineweh	Mertendorf	Molauer Land	Osterfeld	Schönburg	Stößen	Wethau
<b>Pflege- und Altenheime</b>		betreutes Wohnen Naumburger Str. 23		Tagespflege 25 Plätze betreutes Wohnen Schloßberg 12 Wohnungen		Alten- und Pflegeheim Am Stockberg 51 Plätze	
<b>Schulen/Horte</b>			Grundschule 108/98* Hort 92/88* Sieglitz	Grundschule 160/116* Hort 95/95* Osterfeld		Grundschule 160/116* Hort 95/95* Stößen	
<b>Kindertagesstätten</b>	Meineweh 20/18*	Punkewitz 36/29* Löbitz 36/21* Rathewitz 50/38*	Molau 36/20*	Osterfeld 61/45* Haardorf 33/33* Weickelsdorf 32/31	Possenhain 60/45*	Stößen 50/51*	
<b>Verwaltungsgebäude</b>				Verbandsgemeinde/ Rathaus		Verbands- gemeinde/ Rathaus	
<b>Versammlungsstätten (ab 100 m<sup>2</sup> und 200 Sitz- Plätze)</b>	Gemeinde- haus Oberkaka Gasthof Schmidt (Saal) Pretzsch	Turnhalle Mertendorf Kultur- haus Löbitz	Vereinshaus Molau MZG Ablöbnitz	Vereinshaus Schützenhaus Rathausaal Hotel Amadeus Gasthof Rennebach (Saal)	Kulturstätte Possenhain Evang. Tagungsheim Schönburg Glashaus Burganlage Schönburg	Schützenhaus	MZG Gieckau

\*maximal belegbare Plätze/Ist-Belegung 31.12.2021

d) Hotels/Beherbergungsbetriebe und Gaststätten:

<b>Gemeinde Meineweh</b>	Hotel & Pension „Zum Kronprinz“ Schleinitz (8 Doppelzimmer) / Gasthaus Schmidt Pretzsch / Imbiss Ines Krieger Pretzsch / „Truck Stop“ Kauflandzentrallager
<b>Gemeinde Mertendorf</b>	Pension Waldhof Görschen (6 Betten) / Schankwirtschaft Sportplatz Löbitz / Gaststätte Warnt Punkewitz / Eiscafe Kühn Mertendorf/ Pension Kunze 4 Betten / Pension Waldhof / Rittergut Großgestewitz (7 Ferienwohnungen)
<b>Gemeinde Molauer Land</b>	Festscheune Sieglitz
<b>Stadt Osterfeld</b>	Hotel Amadeus (80 Betten) / Gasthof „Thüringer Pforte Goldschau“ / Gaststätte Werner Osterfeld / Schankwirtschaft Bauer Haardorf / Pension Werner Osterfeld 9 Betten Pension Mühle Bachmann Waldau (8 Betten) / Pension „Bahnhof Weickelsdorf“ (4 Doppelzimmer) / Landgasthaus „Am Anger“ Kleinhelmsdorf / Raststätte GWG Heidegrund Süd (Total-Tankstelle) Kleinhelmsdorf / fünf Gaststätten im Casino Kleinhelmsdorf / Pension Wiegand Weickelsdorf / Imbiss Naturbad
<b>Gemeinde Schönburg</b>	Burgschänke Schönburg / Gaststätte u. Hotel „Neue Welt“ Kroppental

	(14 Betten) / „Alter Felsenkeller“ (8 Doppelzimmer) / Konditorei & Eiscafe Schönburg / Gaststätte „Oebnitzschleuse“ / Schank- und Speisewirtschaft „Alte Bäckerei“ Schönburg / Pension Kroppental (5 Zimmer)
<b>Stadt Stößen</b>	Imbiss „Trucker Eck“ / Gaststätte „Zur Post“ / Pension Lehmann (7 Betten)
<b>Gemeinde Wethau</b>	Hotel „Falkenhof“ Gieckau / „Landgasthof Gieckau“ Gieckau / Pension (18 Betten) / Pension Gaudigs Wethau (8 Betten) / Imbiss GWG Wethau / Zimmervermietung Kase Wethau

## e) Historische Gebäude und Kulturstätten:

<b>Gemeinde Molauer Land</b>	Heimatmuseum Sieglitz
<b>Stadt Osterfeld</b>	Heimatstube Osterfeld / Heimatstube Kleinhelmsdorf / Matzturm Osterfeld / Umgebendehaus Osterfeld
<b>Gemeinde Schönburg</b>	Burg Schönburg / Heimatstube Possenhain
<b>Stadt Stößen</b>	Heimatstube Stößen

## f) Abgelegene Gebäude und Höfe:

<b>Gemeinde Meineweh</b>	Ortsteil Meineweh	Mühle Schmaltz (780 m), Gut Meineweh (800 m)
<b>Gemeinde Mertendorf</b>	Ortsteil Scheiplitz	Wochenendsiedlung Scheiplitz, Wohngrundstück Luisenhof, Wohngrundstücke Knoll und Gebhardt ,
	Ortsteil Mertendorf	Wohngrundstück Jankuhn (900 m), Wohngrundstücke in der Schafgasse (400 m), Wohngrundstücke Naumberger Str. 1 bis 9, Wohngrundstück Ließnitz
	Ortsteil Wetterscheidt	Mühle Schwarz
	Ortsteil Rathewitz	Wohngrundstücke Seidel, Starke, Plöthner
	Ortsteil Cauerwitz	Am Cauerwitzer Bahnhof Wohngrundstück Landmann
	Ortsteil Pauscha	Wohngrundstück Kirchweg 6 Erfurth, Wohngrundstücke Tümplingsgrund 1 bis 4
<b>Gemeinde Molauer Land</b>	Ortsteil Sieglitz	Mühle Barth (280 m)
<b>Stadt Osterfeld</b>	Stadt Osterfeld	Waldauer Weg 3 (Geflügelhof)
	Ortsteil Waldau	Osterfelder Str. 1/1 A (Mühle), Weickelsdorfer Weg 2 (Fam. Dreher), Bahnhof
	Ortsteil Haardorf	Waldauer Straße 1 bis 3 (500 m)
	Ortsteil Goldschau	Kaynsberg
<b>Gemeinde Schönburg</b>	Ortsteil Schönburg	Gaststätte und Gartenanlage Oebnitzschleuse
	Ortsteil Kroppental	Gaststätte Alter Felsenkeller, Wohngrundstücke Kroppental, Bungalowsiedlungen Kroppental
	Ortsteil Weichau	Wohngrundstücke und Bungalowgrundstücke
<b>Stadt Stößen</b>		Erholungsgrundstücke Lohmühle

<b>Gemeinde Wethau</b>	Ortsteil Wethau	Wohngrundstücke Käseberg, Wohngrundstücke Klein- Wethau, Wohngrundstücke Rabesberg, Wohngrundstück Schwarz Funkenburg (1.200 m), Wohngrundstücke Roter Berg, Wohngrundstücke Langer Berg
----------------------------	-----------------	---

#### 4. Besondere Gefährdungen

- a) Überschwemmungsgebiete: Saale mit 2,06 km<sup>2</sup>  
Wethau  
Nautzschke
- b) überschwemmungsgefährdete Gebiete: -
- c) Gasfernleitungen: Molauer Land mit Regelstation  
Molau/Aue
- Registriernummer für alle drei  
Gebiete: 18192/17/437, NRT-FGN Schönburg im Gewerbegebiet  
an der B 87/180
- Schönburg, Am Pöllnitzgraben  
mit Druckmindererstation

Auf der Grundlage der §§ 96 und 98 Wassergesetz LSA stellt die zuständige Wasserbehörde die Gebiete, die bei Hochwasser überschwemmt werden, soweit es die Regelungen des Wasserabflusses erfordert, durch Verordnung als Überschwemmungsgebiete fest. Das Überschwemmungsgebiet der Saale wurde durch Verordnung des Regierungspräsidiums Halle vom 26.03.1999 festgestellt und am 26.04.1999 veröffentlicht. Die Gemeinde Schönburg ist in den Bereichen zwischen „Alter Felsenkeller“ und Ortslage Schönburg und des „Fachberges“ sowie im fast gesamten Teil des Bereichs nördlich der Bahnlinie Erfurt-Halle/Leipzig von dieser Verordnung betroffen. Die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes Wethau erfolgte durch Verordnung am 22.08.2012 und die für das Überschwemmungsgebiet Nautzschke am 24.10.2013.

## Teil - B Verbandsgemeindefeuerwehrstruktur

### Feuerwehr der Verbandsgemeinde Wethautal einschl. der 15 Ortsfeuerwehren und 4 unselbstständigen Standorte

Auswertung der Einsätze 2018-2021 und Kräftermittelpotenzial

Auswertung der Daten aus MP-Feuer

#### Stand 08.2022

Gliederung der Feuerwehrangehörige	
a) Einsatzabteilung	302
b) Jugendfeuerwehr	89
c) Kinderfeuerwehr	76
d) Alters- und Ehrenabteilung	239
e) weitere, sonstige Abteilung:	
Gesamt:	706

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung (2018-2021)	Gesamt
Durchschnittliche Ausrückzeit (Grundschatz)	0:07:23
Durchschnittliche Ausrückzeit (Sonderfahrzeug)	0:07:00
Durchschnittliche Einsatzstärke	
a) davon verfügbar Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr	89
b) davon verfügbar Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr	118
c) davon verfügbar Samstag, Sonntag und Feiertag	121

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen nach Kräftermittelpotenzial												
	Gesamt			Mo-Fr 6-18 Uhr			Mo-Fr 6-18 Uhr		Mo-Fr 18 - 6Uhr		Wochen- ende	
				SOLL			IST		IST		IST	
a) Einsatzkräfte	302			120			83		163		191	
b) VF/ZF/GF	12	11	51	0	1	15	1	10	1	19	1	21
c) Maschinisten	133			22			21		31		38	
d) Truppmänner	119			39			26		64		76	
<i>davon als AGT</i>				<i>32</i>			<i>8</i>		<i>20</i>		<i>22</i>	
e) Truppführer	92			44			25		48		55	
<i>davon als AGT</i>				<i>32</i>			<i>16</i>		<i>28</i>		<i>33</i>	
f) Anwärter	15											

vorhandene Einsatzfahrzeuge	Baujahr
<b>a) Grundschatzfahrzeuge</b>	
<b>b) Sonderfahrzeuge</b>	
MZF	
KdoW	2007
<b>c) sonstige Fahrzeuge</b>	
<b>d) Anhänger</b>	
Transportanhänger	2010

## Ausrückebereich

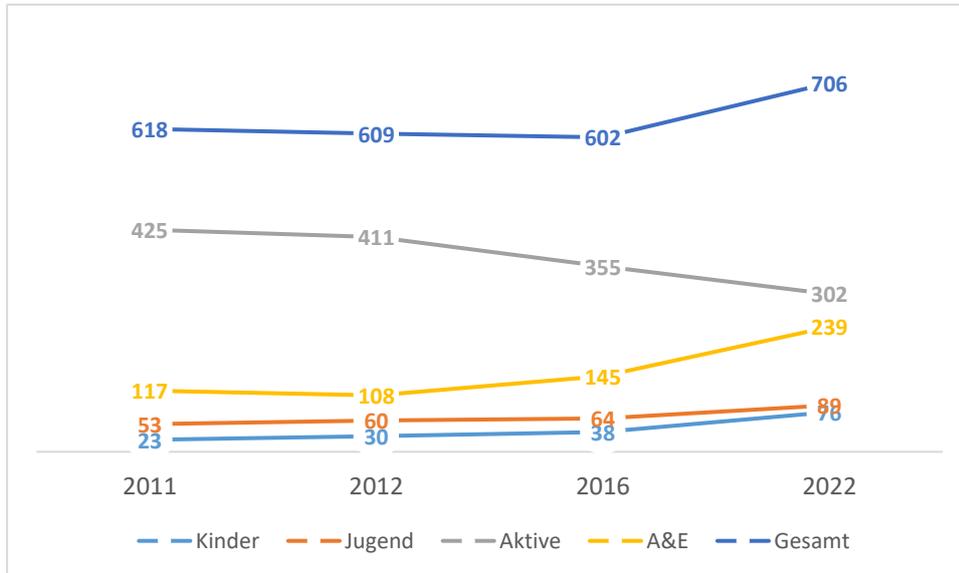
a) Fläche des Ausrückebereiches

144,12 km<sup>2</sup>

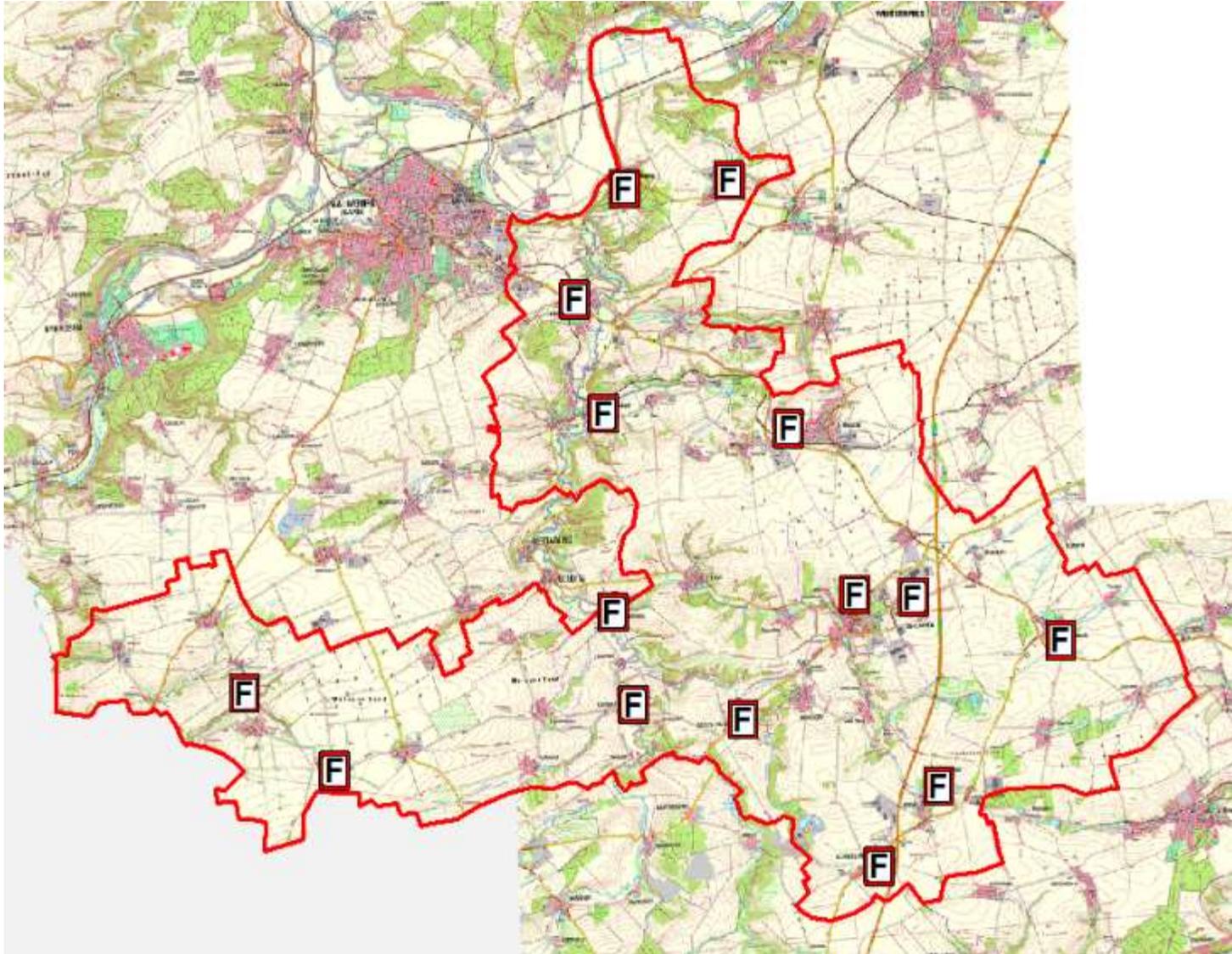
b) Feuerwehrhäuser (Anzahl)

19

## Übersicht Mitgliederentwicklung



## 1.5 Verbandsgemeindekarte mit Standorten der Ortsfeuerwehren



15 Standorte der  
Feuerwehr Wethautal

Crauschwitz  
 Molau  
 Utenbach  
 Großgestewitz  
 Goldschau  
     Waldau  
 Kleinhelmsdorf  
 Weickelsdorf  
 Meineweh  
 Schleinitz  
 Stößen  
     Pretzsch  
     Gieckau  
 Mertendorf  
 Wethau  
 Schönburg  
 Possenhain  
 Osterfeld  
     Pauscha

## 2. Organisation der Ortsfeuerwehren

Auswertung der Einsätze 2018-2021 und Kräftermittelpotenzial  
Auswertung der Daten aus MP-Feuer

Stand 08.2022 / Farbgebung der Karten: rot EK >6; gelb EK <6 >9; grün EK <9

### 2.1. Ortsfeuerwehr Osterfeld inkl. unselbstständigen Standort Pauscha

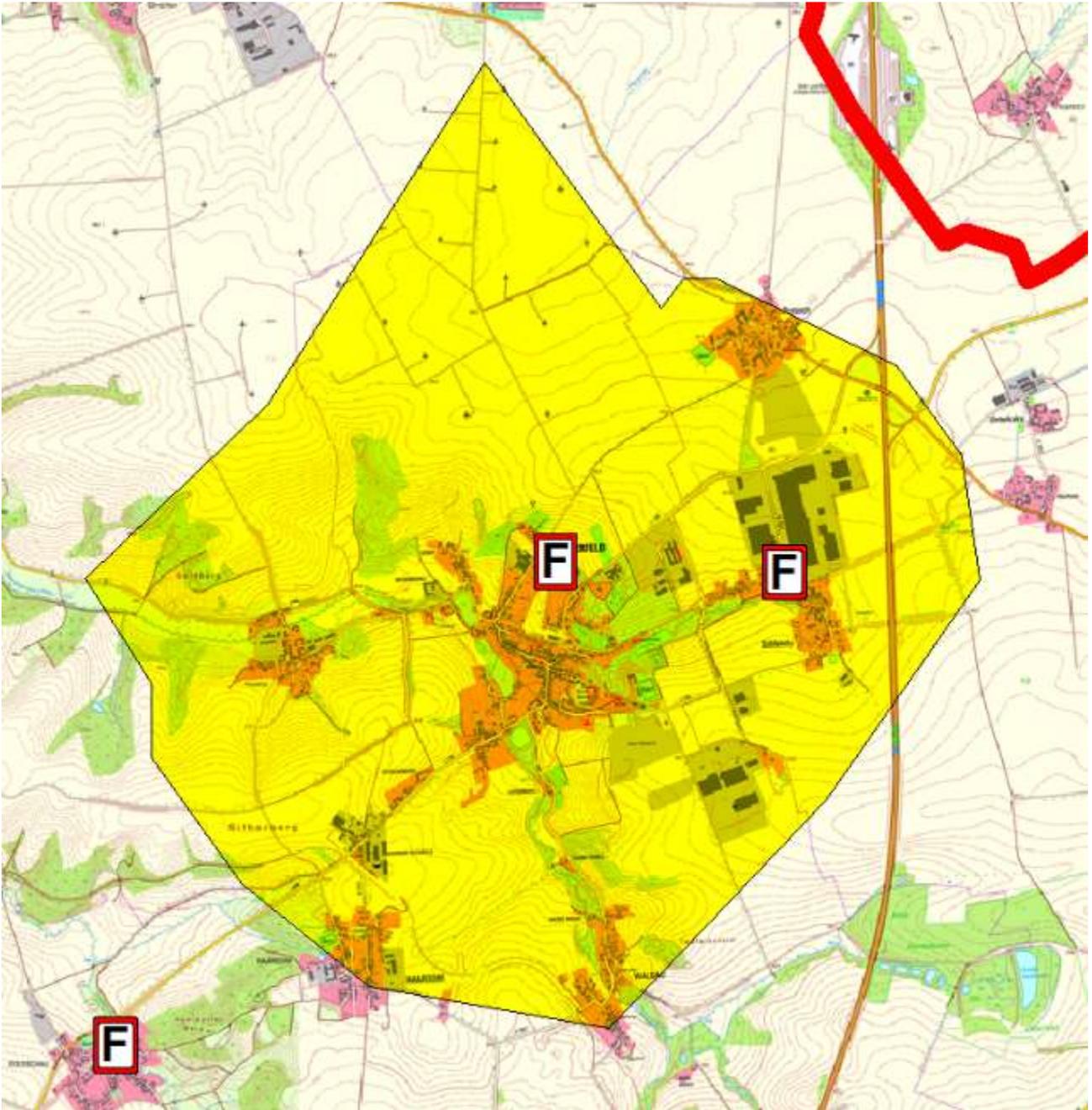
Gliederung der Ortsfeuerwehr	
a) Einsatzabteilung	34
b) Berufseinpender	
c) Jugendfeuerwehr	13
d) Kinderfeuerwehr	11
e) Alters- und Ehrenabteilung	11
f) weitere, sonstige Abteilung:	
Gesamt:	69

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung (2018-2021)	Gesamt
Durchschnittliche Ausrückzeit (Grundschatz)	0:06:45
Durchschnittliche Ausrückzeit (Sonderfahrzeug)	0:08:06
Durchschnittliche Einsatzstärke	
a) davon verfügbar Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr	9
b) davon verfügbar Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr	13
c) davon verfügbar Samstag, Sonntag und Feiertag	14

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen nach Kräftermittelpotenzial						
	Gesamt		Mo-Fr 6-18 Uhr SOLL	Mo-Fr 6-18 Uhr IST	Mo-Fr 18 - 6Uhr IST	Wochen- ende IST
a) Einsatzkräfte	34		11	6	16	20
b) VF/ZF/GF		6	1	1	1	1
c) Maschinisten	10		2	1	3	4
d) Truppmänner	13		3	3	8	10
<i>davon als AGT</i>			<i>2</i>	<i>0</i>	<i>2</i>	<i>2</i>
e) Truppführer	11		5	1	3	5
<i>davon als AGT</i>			<i>2</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>4</i>
f) Anwärter	4					

vorhandene Einsatzfahrzeuge	Baujahr
<b>a) Grundschatzfahrzeuge</b>	
LF8/6	2001
<b>b) Sonderfahrzeuge</b>	
GW-L1	2010
<b>c) sonstige Fahrzeuge</b>	
MTF	2005
MZF	2015
<b>d) Anhänger</b>	

Einsatzradius ermittelt aus durchschnittlicher Ausrückezeit und Hilfsfrist von 12min.



## 2.2. Ortsfeuerwehr Schleinitz

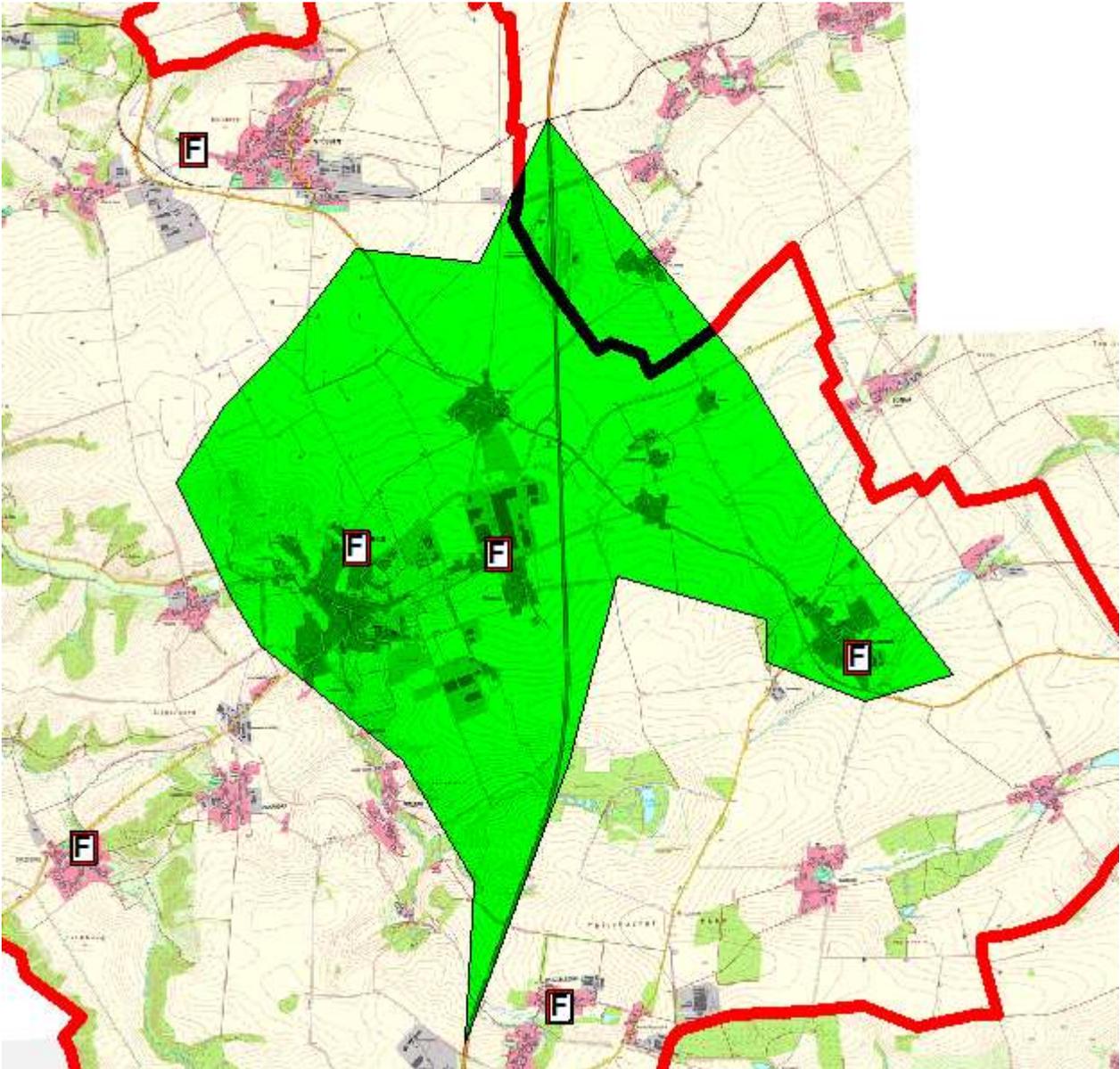
Gliederung der Ortsfeuerwehr	
a) Einsatzabteilung	16
b) Berufseinpender	12
c) Jugendfeuerwehr	
d) Kinderfeuerwehr	
e) Alters- und Ehrenabteilung	8
f) weitere, sonstige Abteilung:	
Gesamt:	36

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung (2018-2021)	Gesamt
Durchschnittliche Ausrückzeit (Grundschatz)	0:07:09
Durchschnittliche Ausrückzeit (Sonderfahrzeug)	
Durchschnittliche Einsatzstärke	
a) davon verfügbar Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr	7
b) davon verfügbar Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr	7
c) davon verfügbar Samstag, Sonntag und Feiertag	7

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen nach Kräftenittelpotenzial							
	Gesamt			Mo-Fr 6-18 Uhr	Mo-Fr 6-18 Uhr	Mo-Fr 18 - 6Uhr	Wochen- ende
	SOLL			IST	IST	IST	IST
a) Einsatzkräfte	28			9	9	12	14
b) VF/ZF/GF	1	1	6	1	1	3	3
c) Maschinisten	8			1	1	1	2
d) Truppmänner	11			3	4	5	6
<i>davon als AGT</i>				<i>2</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1</i>
e) Truppführer	8			4	3	3	3
<i>davon als AGT</i>				<i>2</i>	<i>3</i>	<i>2</i>	<i>2</i>
f) Anwärter	1						

vorhandene Einsatzfahrzeuge	Baujahr
<b>a) Grundschatzfahrzeuge</b>	
LF 20/16+S	2006
<b>b) Sonderfahrzeuge</b>	
<b>c) sonstige Fahrzeuge</b>	
MTF	2015
<b>d) Anhänger</b>	

Einsatzradius ermittelt aus durchschnittlicher Ausrückezeit und Hilfsfrist von 12min.



### 2.3. Ortsfeuerwehr Goldschau inkl. unselbstständigen Standort Waldau

Gliederung der Ortsfeuerwehr	
a) Einsatzabteilung	26
b) Berufseinpender	
c) Jugendfeuerwehr	9
d) Kinderfeuerwehr	13 <sup>*1</sup>
e) Alters- und Ehrenabteilung	28
f) weitere, sonstige Abteilung:	
Gesamt:	76

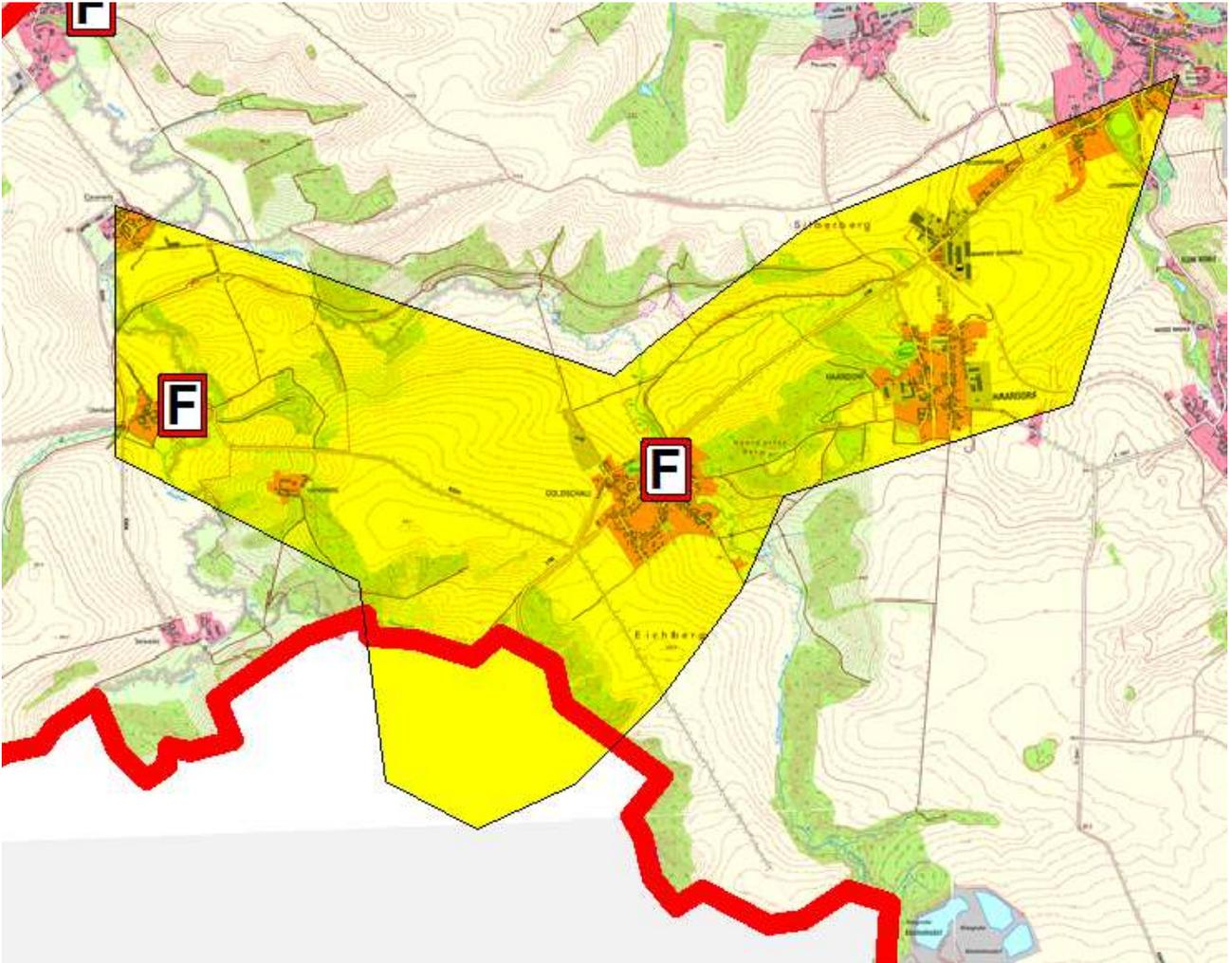
Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung (2018-2021)	Gesamt
Durchschnittliche Ausrückzeit (Grundschatz)	0:05:44
Durchschnittliche Ausrückzeit (Sonderfahrzeug)	
Durchschnittliche Einsatzstärke	
a) davon verfügbar Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr	8
b) davon verfügbar Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr	14
c) davon verfügbar Samstag, Sonntag und Feiertag	12

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen nach Kräftenmittelpotenzial							
	Gesamt			Mo-Fr 6-18 Uhr SOLL	Mo-Fr 6-18 Uhr IST	Mo-Fr 18 - 6Uhr IST	Wochen- ende IST
a) Einsatzkräfte	26			7	8	12	18
b) VF/ZF/GF	1	2	2	1	1	2	3
c) Maschinisten	12			2	2	4	5
d) Truppmänner	11			2	2	3	6
<i>davon als AGT</i>				<i>2</i>			
e) Truppführer	10			2	3	3	4
<i>davon als AGT</i>				<i>2</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>2</i>
f) Anwärter							

vorhandene Einsatzfahrzeuge	Baujahr
<b>a) Grundschatzfahrzeuge</b>	
TSF-W	1996
TSF-W	1998
<b>b) Sonderfahrzeuge</b>	
<b>c) sonstige Fahrzeuge</b>	
MTF	
<b>d) Anhänger</b>	

\*1 Die Kinderfeuerwehr Goldschau wird erst zum 01.01.2023 gegründet. Dennoch werden bereits jetzt die Kinder im Mitgliederbestand dargestellt, welche bisher noch als Extragruppe der Kinderfeuerwehr Osterfeld geführt werden.

Einsatzradius ermittelt aus durchschnittlicher Ausrückezeit und Hilfsfrist von 12min.



### **Ehemaliger unselbstständiger Standort Haardorf**

Gemäß Vollversammlung des Standortes vom 03.08.2021 Entscheidung zur Auflösung des Standortes Haardorf zum 31.08.2021. Sämtliche Mitglieder nach Bereinigung des Personalstammes sind als Alters – und Ehrenmitglieder zum Standort Goldschau gewechselt. Die zwei verbleibenden Einsatzkameraden sind ebenfalls zum Standort Goldschau gewechselt.

## 2.4. Ortsfeuerwehr Schönburg

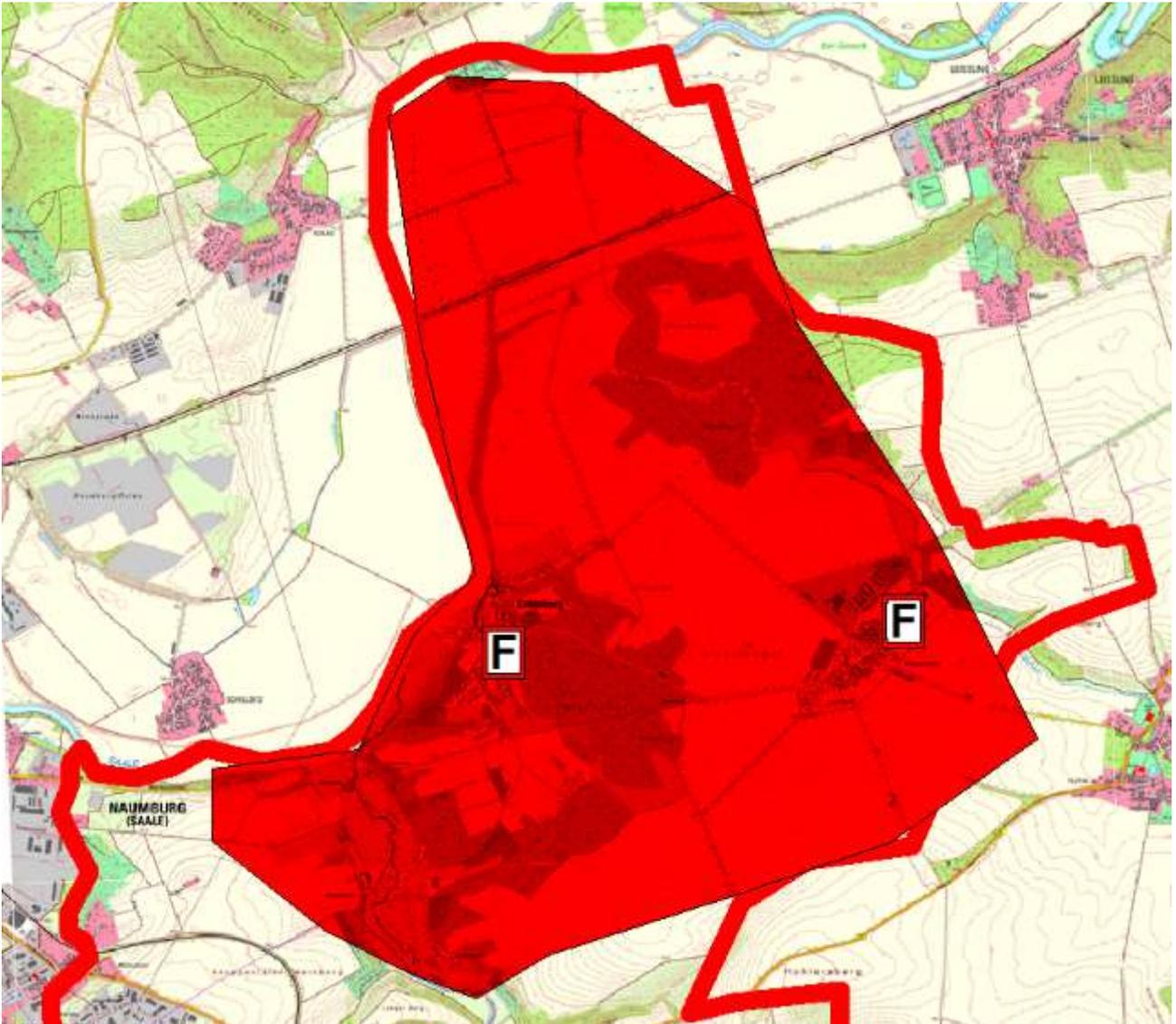
Gliederung der Ortsfeuerwehr	
a) Einsatzabteilung	12
b) Berufseinpender	
c) Jugendfeuerwehr	
d) Kinderfeuerwehr	
e) Alters- und Ehrenabteilung	15
f) weitere, sonstige Abteilung:	
Gesamt:	27

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung (2018-2021)	Gesamt
Durchschnittliche Ausrückzeit (Grundschatz)	0:06:56
Durchschnittliche Ausrückzeit (Sonderfahrzeug)	
Durchschnittliche Einsatzstärke	
a) davon verfügbar Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr	3
b) davon verfügbar Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr	5
c) davon verfügbar Samstag, Sonntag und Feiertag	6

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen nach Kräftenittelpotenzial						
	Mo-Fr 6-18 Uhr			Mo-Fr 18 - 6Uhr		Wochen- ende
	Gesamt			SOLL	IST	IST
a) Einsatzkräfte	12			6	3	7
b) VF/ZF/GF	1		3	1	1	1
c) Maschinisten	6			1		1
d) Truppmänner	4			2	1	2
<i>davon als AGT</i>				<i>2</i>	<i>1</i>	<i>2</i>
e) Truppführer	3			2	1	2
<i>davon als AGT</i>				<i>2</i>	<i>1</i>	<i>2</i>
f) Anwärter	1					

vorhandene Einsatzfahrzeuge	Baujahr
<b>a) Grundschatzfahrzeuge</b>	
<b>b) Sonderfahrzeuge</b>	
<b>c) sonstige Fahrzeuge</b>	
MZF	2013
MZB	1993
<b>d) Anhänger</b>	
Trailer f. Boot	2015

Einsatzradius ermittelt aus durchschnittlicher Ausrückezeit und Hilfsfrist von 12min.



## 2.5. Ortsfeuerwehr Possenhain

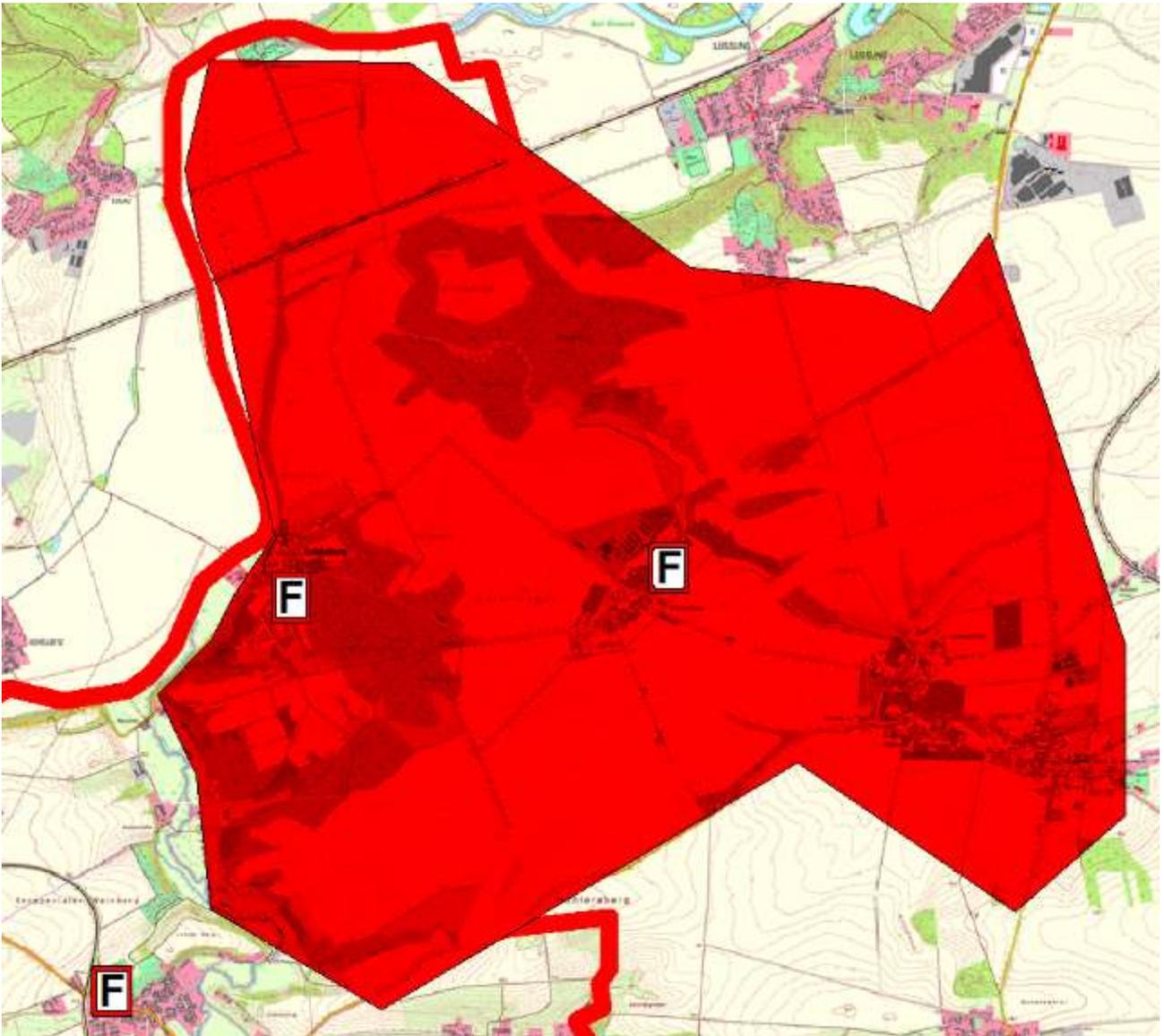
Gliederung der Ortsfeuerwehr	
a) Einsatzabteilung	12
b) Berufseinpender	
c) Jugendfeuerwehr	
d) Kinderfeuerwehr	
e) Alters- und Ehrenabteilung	16
f) weitere, sonstige Abteilung:	
Gesamt:	28

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung (2018-2021)	Gesamt
Durchschnittliche Ausrückzeit (Grundschatz)	0:05:55
Durchschnittliche Ausrückzeit (Sonderfahrzeug)	
Durchschnittliche Einsatzstärke	
a) davon verfügbar Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr	3
b) davon verfügbar Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr	5
c) davon verfügbar Samstag, Sonntag und Feiertag	8

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen nach Kräftenittelpotenzial					
		Mo-Fr 6-18 Uhr	Mo-Fr 6-18 Uhr	Mo-Fr 18 - 6Uhr	Wochen- ende
	Gesamt	SOLL	IST	IST	IST
a) Einsatzkräfte	12	6	3	5	8
b) VF/ZF/GF	5	1	1	1	1
c) Maschinisten	6	1	1	1	2
d) Truppmänner	4	2		1	2
<i>davon als AGT</i>		<i>2</i>			
e) Truppführer	3	2	1	2	3
<i>davon als AGT</i>		<i>2</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>2</i>
f) Anwärter					

vorhandene Einsatzfahrzeuge	Baujahr
<b>a) Grundschatzfahrzeuge</b>	
TSF-W	2004
<b>b) Sonderfahrzeuge</b>	
<b>c) sonstige Fahrzeuge</b>	
<b>d) Anhänger</b>	

Einsatzradius ermittelt aus durchschnittlicher Ausrückezeit und Hilfsfrist von 12min.



## 2.6. Ortsfeuerwehr Stößen inkl. unselbstständigen Standort Gieckau und Pretzsch

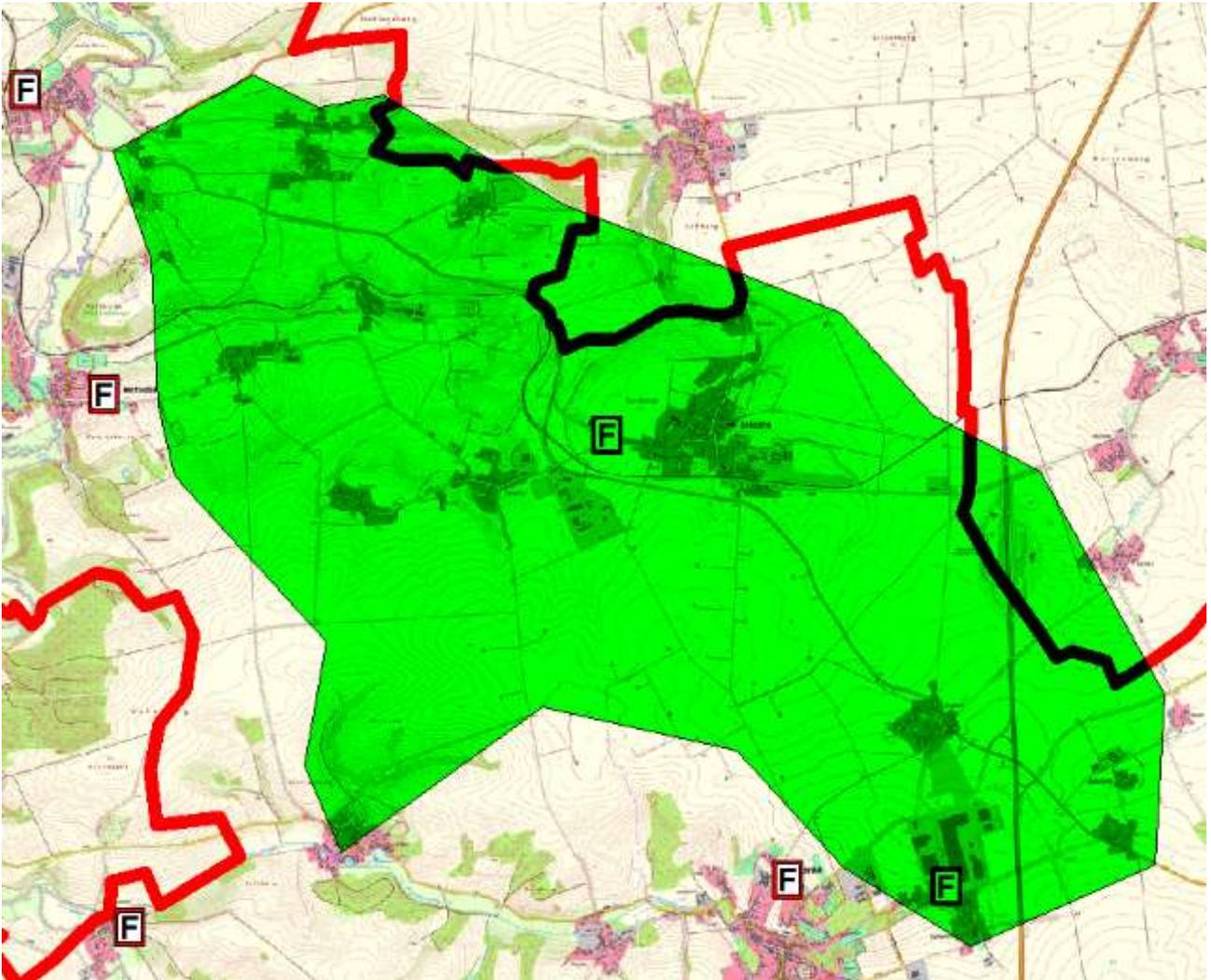
Gliederung der Ortsfeuerwehr	
a) Einsatzabteilung	34
b) Berufseinpender	2
c) Jugendfeuerwehr	27
d) Kinderfeuerwehr	41
e) Alters- und Ehrenabteilung	52
f) weitere, sonstige Abteilung:	
Gesamt:	156

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung (2018-2021)	Gesamt
Durchschnittliche Ausrückzeit (Grundschatz)	0:07:26
Durchschnittliche Ausrückzeit (Sonderfahrzeug)	0:06:08
Durchschnittliche Einsatzstärke	
a) davon verfügbar Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr	11
b) davon verfügbar Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr	14
c) davon verfügbar Samstag, Sonntag und Feiertag	14

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen nach Kräftenmittelpotenzial							
				Mo-Fr 6-18 Uhr	Mo-Fr 6-18 Uhr	Mo-Fr 18 - 6Uhr	Wochen- ende
	Gesamt			SOLL	IST	IST	IST
a) Einsatzkräfte	36			14	11	18	20
b) VF/ZF/GF	4	2	6	1	1	1	1
c) Maschinisten	14			3	3	3	3
d) Truppmänner	12			5	3	6	8
<i>davon als AGT</i>				<i>3</i>	<i>2</i>	<i>1</i>	<i>2</i>
e) Truppführer	9			5	4	8	9
<i>davon als AGT</i>				<i>3</i>	<i>3</i>	<i>6</i>	<i>6</i>
f) Anwärter	3						

vorhandene Einsatzfahrzeuge	Baujahr
<b>a) Grundschatzfahrzeuge</b>	
HLF20	2020
<b>b) Sonderfahrzeuge</b>	
TLF24/50	1997
GW-Rüst	2017
DLK23/12	1997
LF16-TS (BUND)	1992
<b>c) sonstige Fahrzeuge</b>	
MTF	2016
MZF	2008
<b>d) Anhänger</b>	
NEA 86 KVA	2019

Einsatzradius ermittelt aus durchschnittlicher Ausrückezeit und Hilfsfrist von 12min.



## 2.7. Ortsfeuerwehr Kleinhelmsdorf

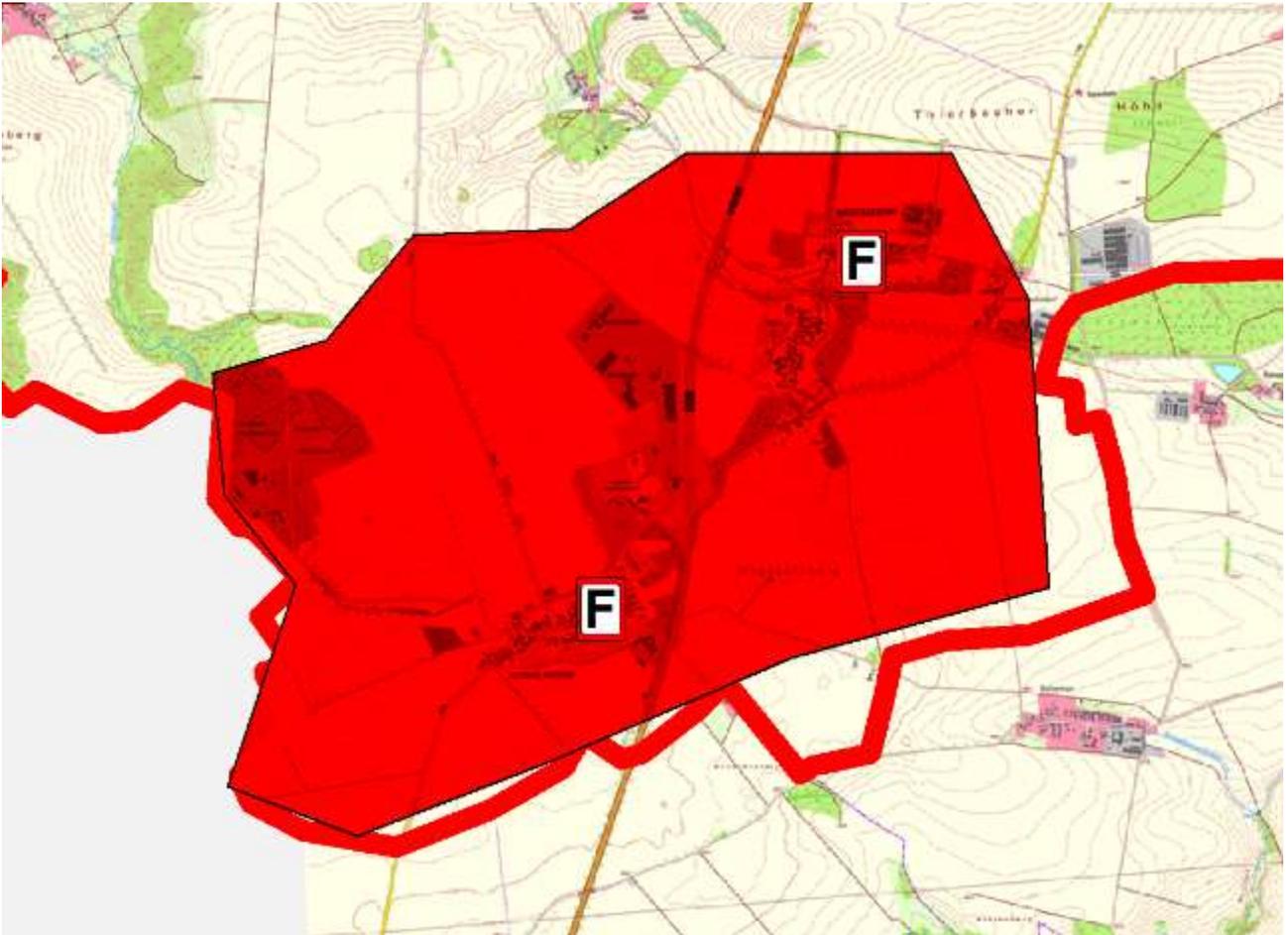
Gliederung der Ortsfeuerwehr	
a) Einsatzabteilung	11
b) Berufseinpender	
c) Jugendfeuerwehr	
d) Kinderfeuerwehr	
e) Alters- und Ehrenabteilung	10
f) weitere, sonstige Abteilung:	
Gesamt:	21

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung (2018-2021)	Gesamt
Durchschnittliche Ausrückzeit (Grundschatz)	0:08:19
Durchschnittliche Ausrückzeit (Sonderfahrzeug)	
Durchschnittliche Einsatzstärke	
a) davon verfügbar Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr	3
b) davon verfügbar Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr	4
c) davon verfügbar Samstag, Sonntag und Feiertag	5

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen nach Kräftenittelpotenzial					
		Mo-Fr 6-18 Uhr	Mo-Fr 6-18 Uhr	Mo-Fr 18 - 6Uhr	Wochen- ende
	Gesamt	SOLL	IST	IST	IST
a) Einsatzkräfte	11	9	2	6	6
b) VF/ZF/GF	1	1		1	1
c) Maschinisten	7	1	1	1	1
d) Truppmänner	4	3		2	2
<i>davon als AGT</i>		<i>2</i>			
e) Truppführer	6	4	1	2	2
<i>davon als AGT</i>		<i>2</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1</i>
f) Anwärter					

vorhandene Einsatzfahrzeuge	Baujahr
<b>a) Grundschatzfahrzeuge</b>	
HLF20	2013
<b>b) Sonderfahrzeuge</b>	
<b>c) sonstige Fahrzeuge</b>	
<b>d) Anhänger</b>	

Einsatzradius ermittelt aus durchschnittlicher Ausrückezeit und Hilfsfrist von 12min.



## 2.8. Ortsfeuerwehr Weickelsdorf

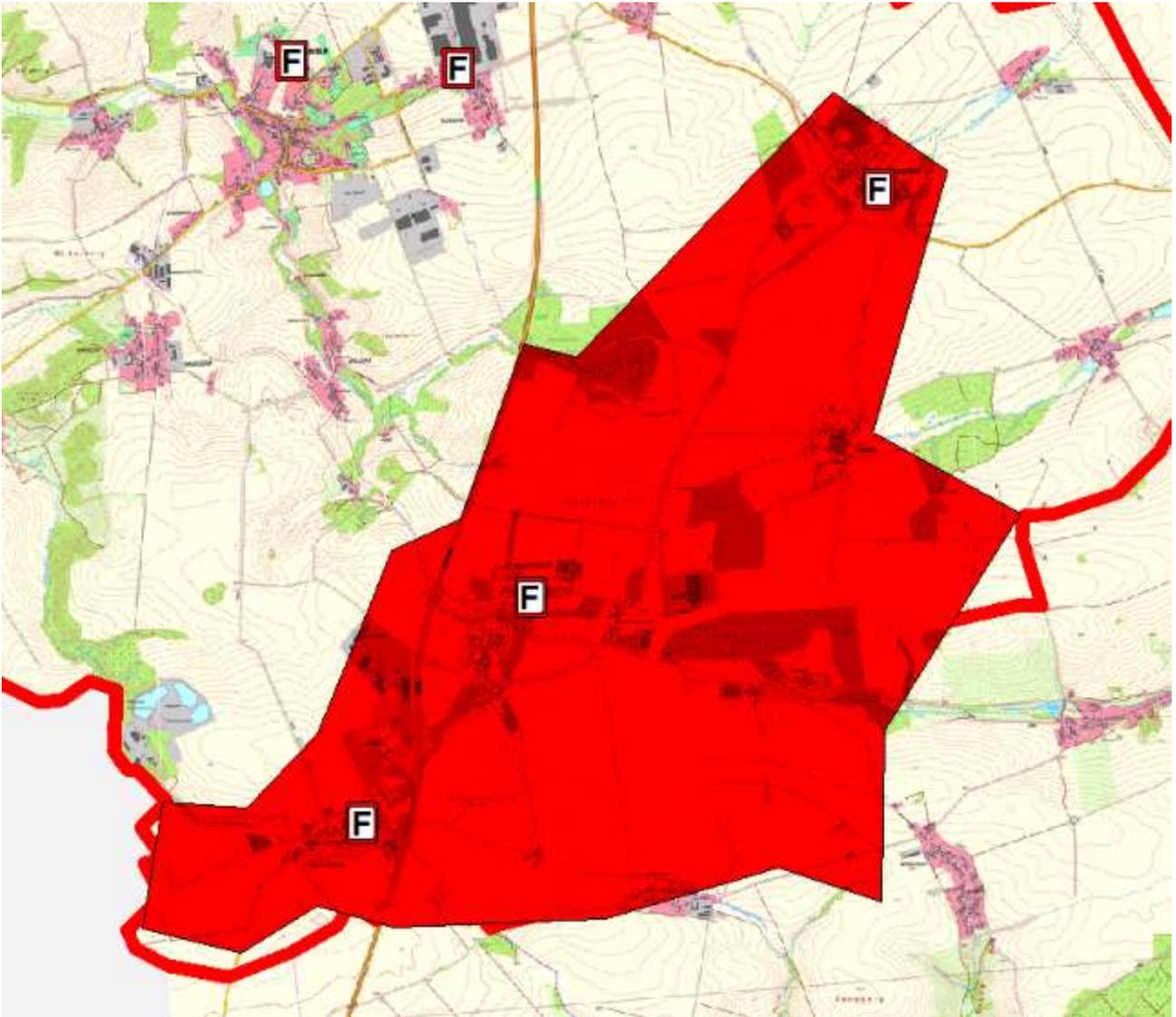
Gliederung der Ortsfeuerwehr	
a) Einsatzabteilung	19
b) Berufseinpender	
c) Jugendfeuerwehr	10
d) Kinderfeuerwehr	
e) Alters- und Ehrenabteilung	21
f) weitere, sonstige Abteilung:	
Gesamt:	50

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung (2018-2021)	Gesamt
Durchschnittliche Ausrückzeit (Grundschatz)	0:06:05
Durchschnittliche Ausrückzeit (Sonderfahrzeug)	
Durchschnittliche Einsatzstärke	
a) davon verfügbar Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr	7
b) davon verfügbar Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr	8
c) davon verfügbar Samstag, Sonntag und Feiertag	8

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen nach Kräftenittelpotenzial					
		Mo-Fr 6-18 Uhr	Mo-Fr 6-18 Uhr	Mo-Fr 18 - 6Uhr	Wochen- ende
	Gesamt	SOLL	IST	IST	IST
a) Einsatzkräfte	19	6	4	10	11
b) VF/ZF/GF	3	1	0	1	1
c) Maschinisten	9	1	1	2	2
d) Truppmänner	7	2	1	4	4
<i>davon als AGT</i>		<i>2</i>		<i>3</i>	<i>3</i>
e) Truppführer	9	2	2	3	4
<i>davon als AGT</i>		<i>2</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>
f) Anwärter					

vorhandene Einsatzfahrzeuge	Baujahr
<b>a) Grundschatzfahrzeuge</b>	
TLF16/25	1995
<b>b) Sonderfahrzeuge</b>	
<b>c) sonstige Fahrzeuge</b>	
MTF	2018
<b>d) Anhänger</b>	

Einsatzradius ermittelt aus durchschnittlicher Ausrückezeit und Hilfsfrist von 12min.



## 2.9. Ortsfeuerwehr Meineweh

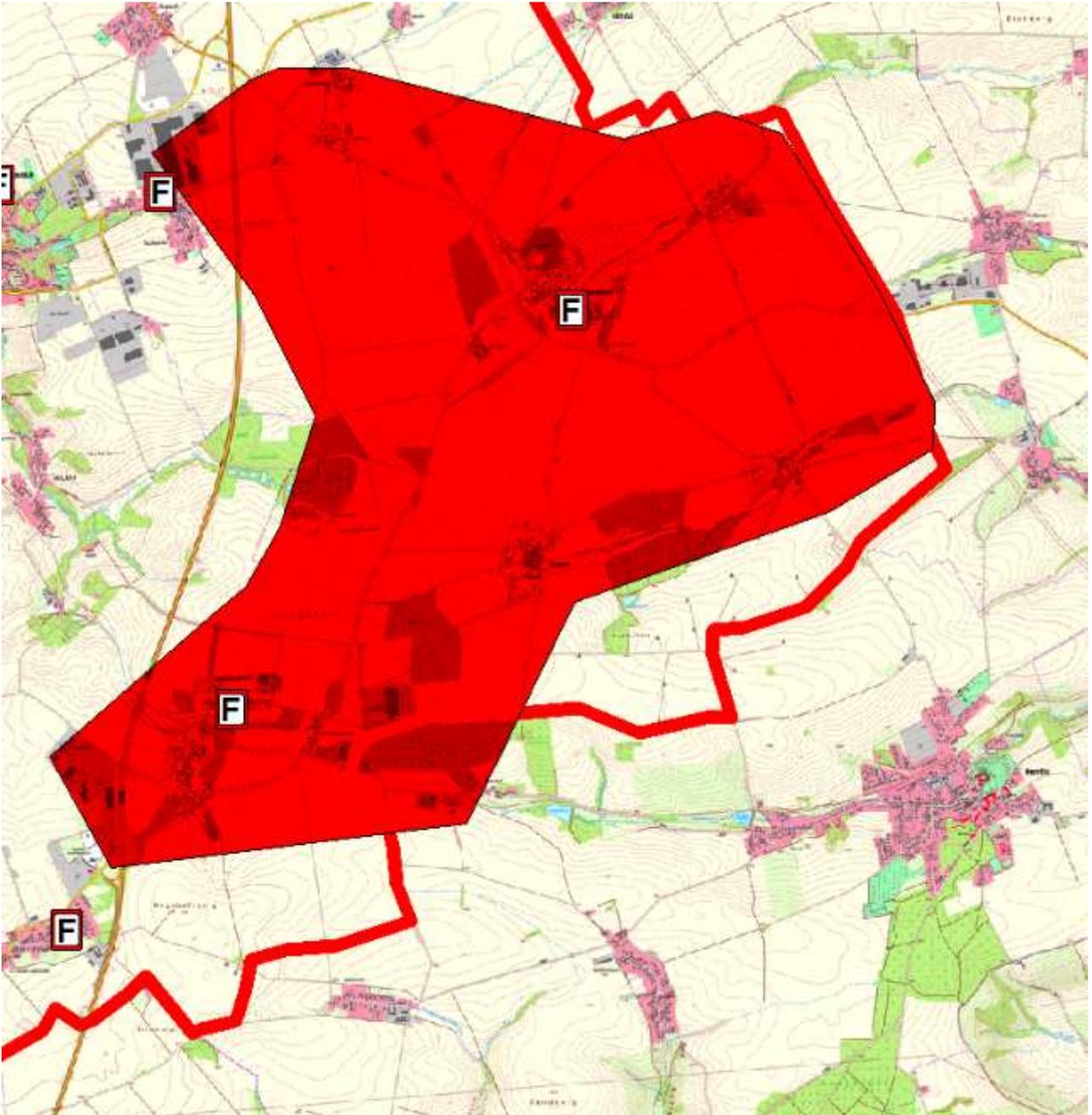
Gliederung der Ortsfeuerwehr	
a) Einsatzabteilung	25
b) Berufseinpender	
c) Jugendfeuerwehr	12
d) Kinderfeuerwehr	
e) Alters- und Ehrenabteilung	4
f) weitere, sonstige Abteilung:	
Gesamt:	41

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung (2018-2021)	Gesamt
Durchschnittliche Ausrückzeit (Grundschatz)	0:06:21
Durchschnittliche Ausrückzeit (Sonderfahrzeug)	0:07:22
Durchschnittliche Einsatzstärke	
a) davon verfügbar Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr	6
b) davon verfügbar Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr	7
c) davon verfügbar Samstag, Sonntag und Feiertag	8

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen nach Kräftenittelpotenzial					
		Mo-Fr 6-18 Uhr	Mo-Fr 6-18 Uhr	Mo-Fr 18 - 6Uhr	Wochen- ende
	Gesamt	SOLL	IST	IST	IST
a) Einsatzkräfte	25	9	5	14	14
b) VF/ZF/GF	2   7	1	0	1	1
c) Maschinisten	12	2	1	2	2
d) Truppmänner	2	3	1	5	5
<i>davon als AGT</i>		<i>2</i>	<i>1</i>	<i>3</i>	<i>3</i>
e) Truppführer	11	3	3	6	6
<i>davon als AGT</i>		<i>2</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>2</i>
f) Anwärter	3				

vorhandene Einsatzfahrzeuge	Baujahr
<b>a) Grundschatzfahrzeuge</b>	
TSF-W	1997
<b>b) Sonderfahrzeuge</b>	
GW-G	1993
<b>c) sonstige Fahrzeuge</b>	
MZF	2015
<b>d) Anhänger</b>	

Einsatzradius ermittelt aus durchschnittlicher Ausrückezeit und Hilfsfrist von 12min.



## 2.10. Ortsfeuerwehr Großgestewitz

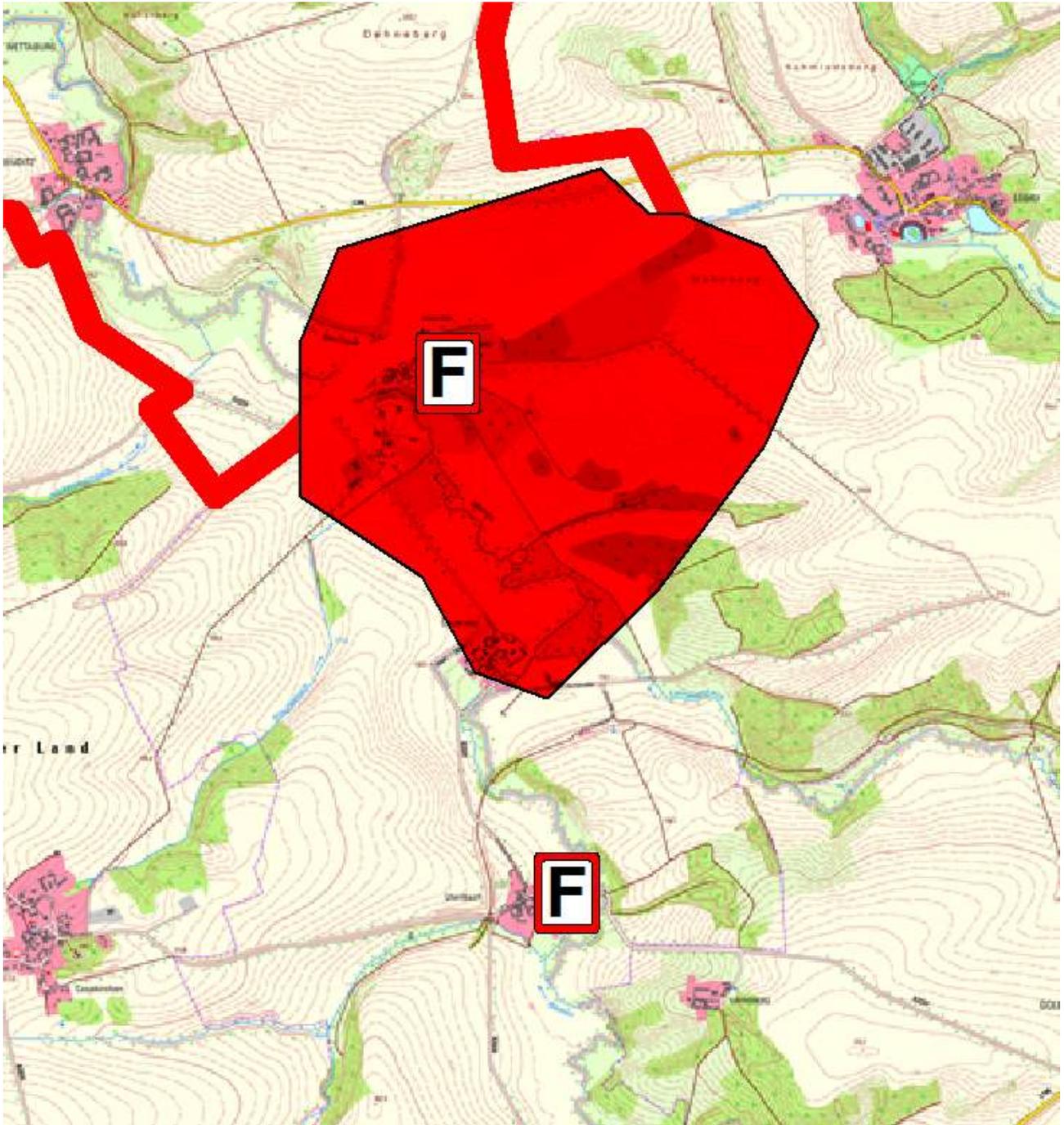
Gliederung der Ortsfeuerwehr	
a) Einsatzabteilung	14
b) Berufseinpender	
c) Jugendfeuerwehr	
d) Kinderfeuerwehr	
e) Alters- und Ehrenabteilung	9
f) weitere, sonstige Abteilung:	
Gesamt:	23

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung (2018-2021)	Gesamt
Durchschnittliche Ausrückzeit (Grundschatz)	0:09:25
Durchschnittliche Ausrückzeit (Sonderfahrzeug)	
Durchschnittliche Einsatzstärke	
a) davon verfügbar Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr	5
b) davon verfügbar Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr	8
c) davon verfügbar Samstag, Sonntag und Feiertag	9

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen nach Kräftenittelpotenzial					
		Mo-Fr 6-18 Uhr	Mo-Fr 6-18 Uhr	Mo-Fr 18 - 6Uhr	Wochen- ende
	Gesamt	SOLL	IST	IST	IST
a) Einsatzkräfte	14	6	2	9	10
b) VF/ZF/GF	1	1		1	1
c) Maschinisten	6	1	1	2	2
d) Truppmänner	10	2	1	4	5
<i>davon als AGT</i>		<i>2</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1</i>
e) Truppführer	3	2		2	2
<i>davon als AGT</i>		<i>2</i>			
f) Anwärter					

vorhandene Einsatzfahrzeuge	Baujahr
<b>a) Grundschatzfahrzeuge</b>	
TSF-W	1987
<b>b) Sonderfahrzeuge</b>	
<b>c) sonstige Fahrzeuge</b>	
<b>d) Anhänger</b>	

Einsatzradius ermittelt aus durchschnittlicher Ausrückezeit und Hilfsfrist von 12min.



## 2.11. Ortsfeuerwehr Utenbach

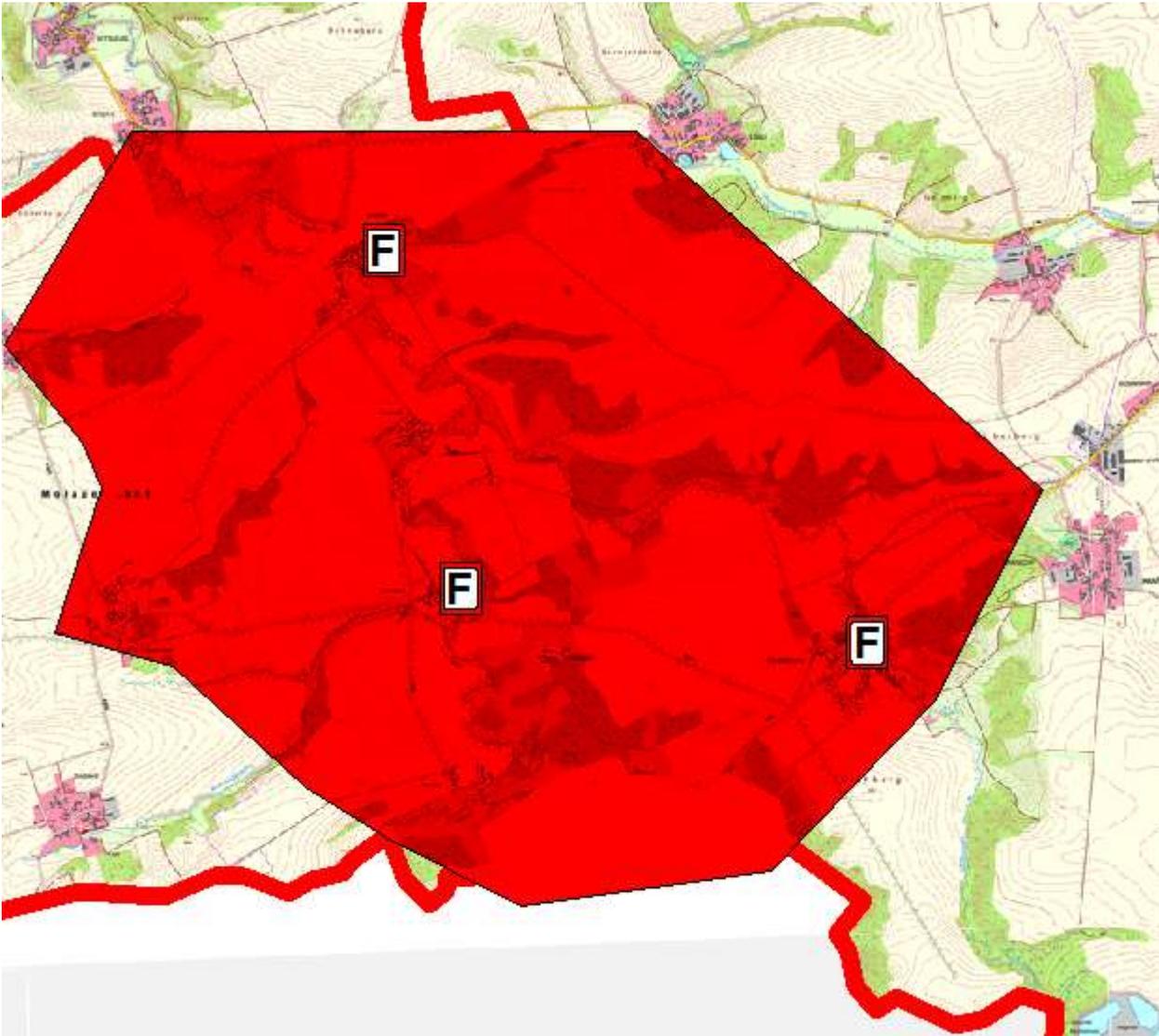
Gliederung der Ortsfeuerwehr	
a) Einsatzabteilung	17
b) Berufseinpender	
c) Jugendfeuerwehr	
d) Kinderfeuerwehr	
e) Alters- und Ehrenabteilung	9
f) weitere, sonstige Abteilung:	
Gesamt:	26

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung (2018-2021)	Gesamt
Durchschnittliche Ausrückzeit (Grundschatz)	0:07:10
Durchschnittliche Ausrückzeit (Sonderfahrzeug)	
Durchschnittliche Einsatzstärke	
a) davon verfügbar Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr	7
b) davon verfügbar Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr	8
c) davon verfügbar Samstag, Sonntag und Feiertag	9

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen nach Kräftenittelpotenzial						
	Mo-Fr 6-18 Uhr			Mo-Fr 6-18 Uhr	Mo-Fr 18 - 6Uhr	Wochen- ende
	Gesamt			SOLL	IST	IST
a) Einsatzkräfte	17			6	4	10
b) VF/ZF/GF	1		4	1	1	1
c) Maschinisten	12			1	1	2
d) Truppmänner	5			2		3
<i>davon als AGT</i>				<i>2</i>		<i>2</i>
e) Truppführer	7			2	2	4
<i>davon als AGT</i>				<i>2</i>	<i>2</i>	<i>3</i>
f) Anwärter						

vorhandene Einsatzfahrzeuge	Baujahr
<b>a) Grundschatzfahrzeuge</b>	
TSF-W	1994
<b>b) Sonderfahrzeuge</b>	
<b>c) sonstige Fahrzeuge</b>	
MTF	
<b>d) Anhänger</b>	

Einsatzradius ermittelt aus durchschnittlicher Ausrückezeit und Hilfsfrist von 12min.



## 2.12. Ortsfeuerwehr Molau

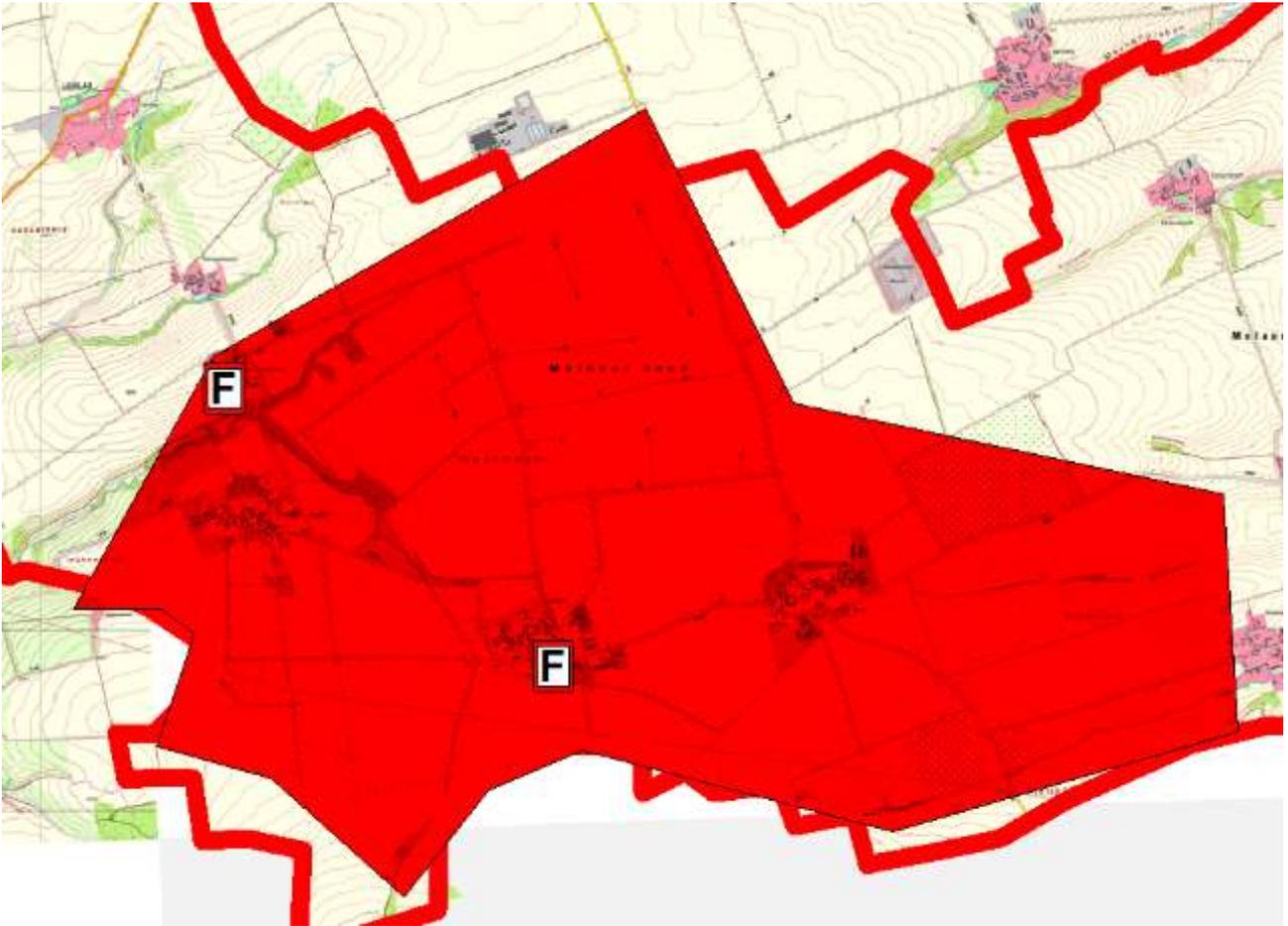
Gliederung der Ortsfeuerwehr	
a) Einsatzabteilung	19
b) Berufseinpender	
c) Jugendfeuerwehr	
d) Kinderfeuerwehr	
e) Alters- und Ehrenabteilung	9
f) weitere, sonstige Abteilung:	
Gesamt:	28

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung (2018-2021)	Gesamt
Durchschnittliche Ausrückzeit (Grundschatz)	0:06:42
Durchschnittliche Ausrückzeit (Sonderfahrzeug)	
Durchschnittliche Einsatzstärke	
a) davon verfügbar Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr	5
b) davon verfügbar Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr	8
c) davon verfügbar Samstag, Sonntag und Feiertag	6

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen nach Kräftenittelpotenzial							
	Gesamt			Mo-Fr 6-18 Uhr SOLL	Mo-Fr 6-18 Uhr IST	Mo-Fr 18 - 6Uhr IST	Wochen- ende IST
a) Einsatzkräfte	19			6	4	10	12
b) VF/ZF/GF	1	2	1	1	1	1	2
c) Maschinisten	9			1	1	2	2
d) Truppmänner	10			2	1	5	6
<i>davon als AGT</i>				<i>2</i>		<i>1</i>	<i>1</i>
e) Truppführer	3			2	1	2	2
<i>davon als AGT</i>				<i>2</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1</i>
f) Anwärter	1						

vorhandene Einsatzfahrzeuge	Baujahr
<b>a) Grundschatzfahrzeuge</b>	
TSF	1994
<b>b) Sonderfahrzeuge</b>	
<b>c) sonstige Fahrzeuge</b>	
MZF	2016
<b>d) Anhänger</b>	

Einsatzradius ermittelt aus durchschnittlicher Ausrückezeit und Hilfsfrist von 12min.



### 2.13. Ortsfeuerwehr Crauschwitz

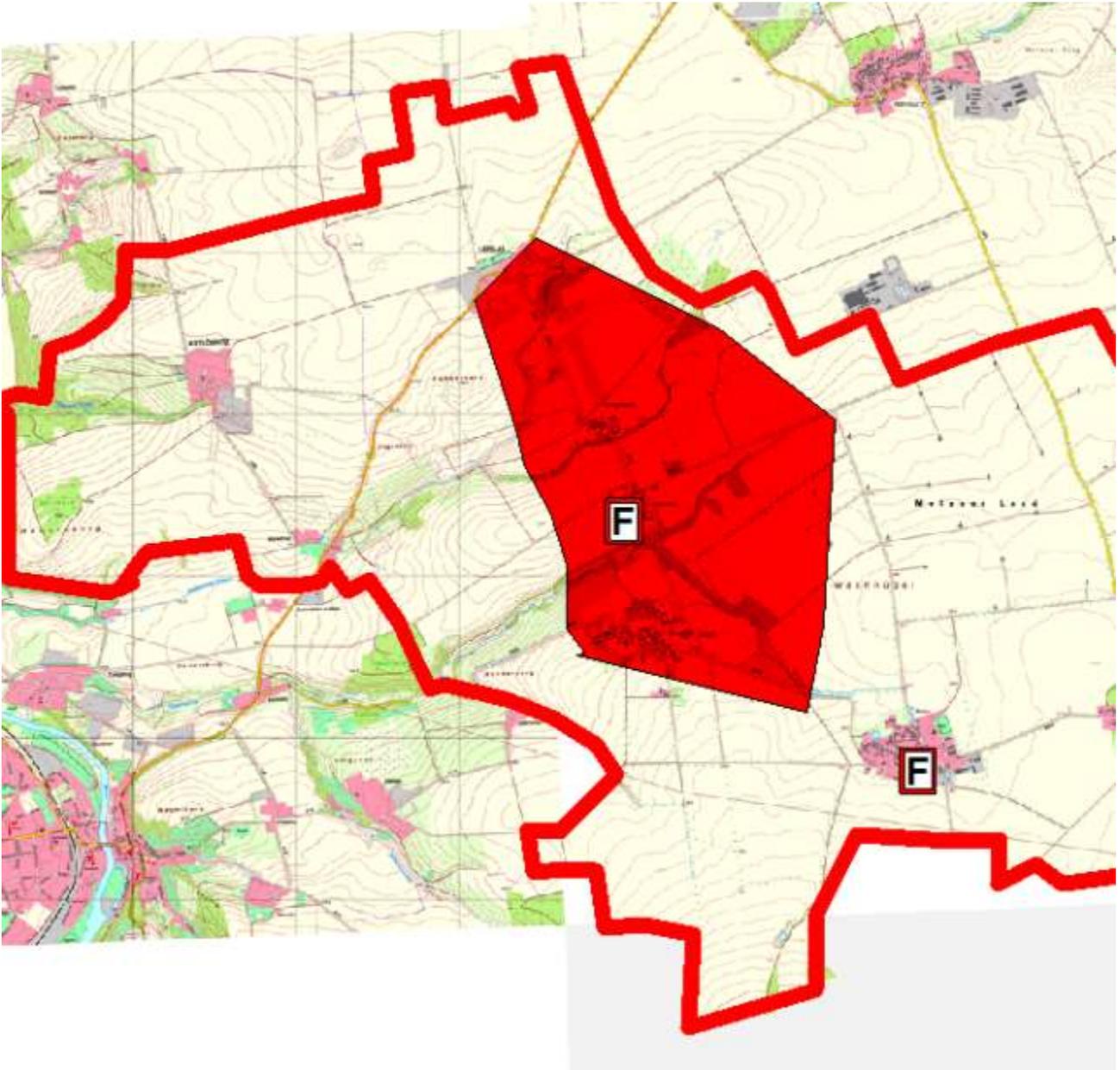
Gliederung der Ortsfeuerwehr	
a) Einsatzabteilung	13
b) Berufseinpender	
c) Jugendfeuerwehr	
d) Kinderfeuerwehr	
e) Alters- und Ehrenabteilung	4
f) weitere, sonstige Abteilung:	
Gesamt:	17

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung (2018-2021)	Gesamt
Durchschnittliche Ausrückzeit (Grundschatz)	0:08:51
Durchschnittliche Ausrückzeit (Sonderfahrzeug)	
Durchschnittliche Einsatzstärke	
a) davon verfügbar Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr	9
b) davon verfügbar Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr	7
c) davon verfügbar Samstag, Sonntag und Feiertag	8

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen nach Kräftenittelpotenzial					
		Mo-Fr 6-18 Uhr	Mo-Fr 6-18 Uhr	Mo-Fr 18 - 6Uhr	Wochen- ende
	Gesamt	SOLL	IST	IST	IST
a) Einsatzkräfte	13	6	2	6	8
b) VF/ZF/GF	1	1			
c) Maschinisten	5	1		1	2
d) Truppmänner	9	2	2	4	5
<i>davon als AGT</i>		<i>2</i>			<i>1</i>
e) Truppführer	3	2		1	1
<i>davon als AGT</i>		<i>2</i>		<i>1</i>	<i>1</i>
f) Anwärter					

vorhandene Einsatzfahrzeuge	Baujahr
<b>a) Grundschatzfahrzeuge</b>	
TSF-W	1996
<b>b) Sonderfahrzeuge</b>	
<b>c) sonstige Fahrzeuge</b>	
<b>d) Anhänger</b>	

Einsatzradius ermittelt aus durchschnittlicher Ausrückezeit und Hilfsfrist von 12min.



## 2.14. Ortsfeuerwehr Mertendorf

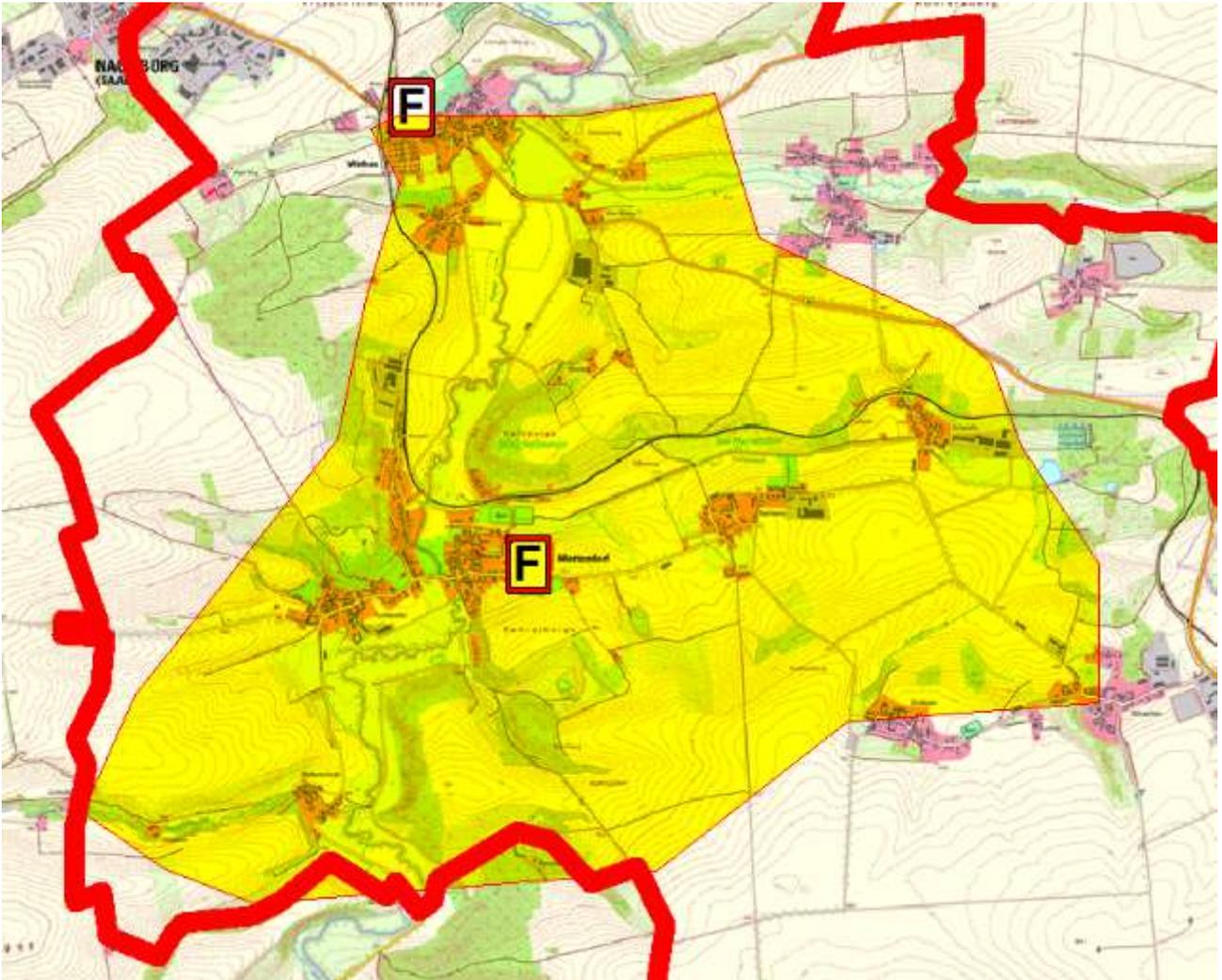
Gliederung der Ortsfeuerwehr	
a) Einsatzabteilung	24
b) Berufseinpender	
c) Jugendfeuerwehr	18
d) Kinderfeuerwehr	11
e) Alters- und Ehrenabteilung	24
f) weitere, sonstige Abteilung:	
Gesamt:	77

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung (2018-2021)	Gesamt
Durchschnittliche Ausrückzeit (Grundschatz)	0:07:20
Durchschnittliche Ausrückzeit (Sonderfahrzeug)	0:07:13
Durchschnittliche Einsatzstärke	
a) davon verfügbar Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr	7
b) davon verfügbar Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr	8
c) davon verfügbar Samstag, Sonntag und Feiertag	9

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen nach Kräftenittelpotenzial							
	Gesamt			Mo-Fr 6-18 Uhr	Mo-Fr 6-18 Uhr	Mo-Fr 18 - 6Uhr	Wochen- ende
	SOLL			IST	IST	IST	IST
a) Einsatzkräfte	24			9	7	15	16
b) VF/ZF/GF	2	1	5	1	1	1	1
c) Maschinisten	13			2	2	3	3
d) Truppmänner	11			3	2	5	6
<i>davon als AGT</i>				<i>3</i>	<i>1</i>	<i>3</i>	<i>3</i>
e) Truppführer	5			3	2	6	6
<i>davon als AGT</i>				<i>3</i>	<i>1</i>	<i>4</i>	<i>4</i>
f) Anwärter							

vorhandene Einsatzfahrzeuge	Baujahr
<b>a) Grundschatzfahrzeuge</b>	
MLF	2019
<b>b) Sonderfahrzeuge</b>	
TLF16/24-Tr	1991
<b>c) sonstige Fahrzeuge</b>	
MTF	2013
<b>d) Anhänger</b>	
NEA 55KVA	2019

Einsatzradius ermittelt aus durchschnittlicher Ausrückezeit und Hilfsfrist von 12min.



## 2.15. Ortsfeuerwehr Wethau

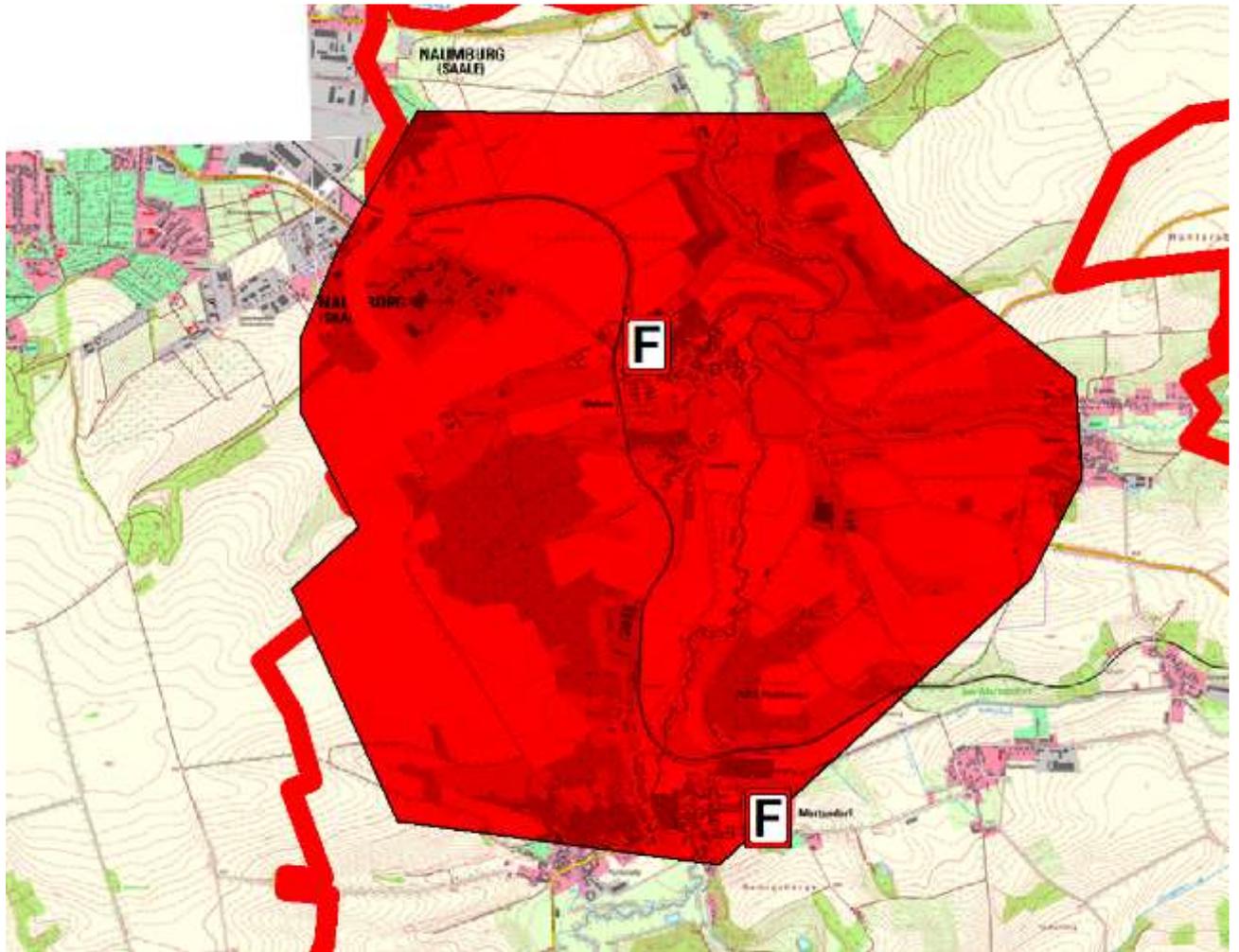
Gliederung der Ortsfeuerwehr	
a) Einsatzabteilung	16
b) Berufseinpender	
c) Jugendfeuerwehr	
d) Kinderfeuerwehr	
e) Alters- und Ehrenabteilung	16
f) weitere, sonstige Abteilung:	
Gesamt:	32

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung (2018-2021)	Gesamt
Durchschnittliche Ausrückzeit (Grundschatz)	0:07:34
Durchschnittliche Ausrückzeit (Sonderfahrzeug)	
Durchschnittliche Einsatzstärke	
a) davon verfügbar Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr	5
b) davon verfügbar Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr	8
c) davon verfügbar Samstag, Sonntag und Feiertag	9

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen nach Kräftenittelpotenzial						
	Mo-Fr 6-18 Uhr			Mo-Fr 6-18 Uhr	Mo-Fr 18 - 6Uhr	Wochen- ende
	Gesamt			SOLL	IST	IST
a) Einsatzkräfte	16			9	4	10
b) VF/ZF/GF	1		3	1		2
c) Maschinisten	6			1	1	1
d) Truppmänner	7			3	2	4
<i>davon als AGT</i>						<i>1</i>
e) Truppführer	3			4	1	3
<i>davon als AGT</i>					<i>1</i>	<i>1</i>
f) Anwärter	2					

vorhandene Einsatzfahrzeuge	Baujahr
<b>a) Grundschatzfahrzeuge</b>	
HLF10	2017
<b>b) Sonderfahrzeuge</b>	
<b>c) sonstige Fahrzeuge</b>	
<b>d) Anhänger</b>	

Einsatzradius ermittelt aus durchschnittlicher Ausrückezeit und Hilfsfrist von 12min.



### 3. spezifische Aufgaben der Wehren

Feuerwehr Wethautal		Einsatzführung Versorgung/Nachschub	
<b>Ortsfeuerwehr</b>	<b>unselbstständige Standort/-e</b>	<b>Aufgaben</b>	<b>Neubau/Umbau/Ausbau/ Perspektive</b>
Osterfeld	Pauscha	Grundschutz Lange-weg-Strecke	Um- und Ausbau des Standortes Osterfeld als Voraussetzung zur Aufnahme der EK des Standortes Pauscha
Goldschau	Waldau	Grundschutz	
Schönburg		Wasserrettung	
Possenhain		Grundschutz	
Stößen	Pretzsch Gieckau	Grundschutz Löschwasser umfangreiche technische Hilfe Rettung von Personen	Um- und Ausbau des Standortes Stößen als Voraussetzung zur Aufnahme der EK der Standorte Pretzsch und Gieckau
Weickelsdorf		Grundschutz erweiterte technische Hilfe	
Kleinhelmsdorf		Grundschutz erweiterte technische Hilfe	
Großgestewitz		Grundschutz	
Utenbach		Grundschutz	
Molau		Grundschutz	
Crauschwitz		Grundschutz	
Mertendorf		Grundschutz Vegetationsbrand- bekämpfung	
Wethau		Grundschutz erweiterte technische Hilfe	
Schleinitz		Grundschutz erweiterte technische Hilfe	
Meineweh		Grundschutz Umweltschutz	

#### 4. Ausbildungsstand Stand 08/2022

Ortswehr	Anw.	TM	TrFü	AGT	G26/3	ABC	TH	MA LF	MA DLK	C	CE	GrFÜ	ZFü	VFü
Crauschwitz		9	3	3	3		3	4		3				
Goldschau		11	10	9	9	2	6	12	2	6	7	2	2	1
Großgestewitz		10	3	3	2		2	6			2	1		
Kleinhelmsdorf		4	6	2	2	1	11	7		4	3		1	
Meineweh	3	2	11	15	10	7	17	12		3	4	7	2	
Mertendorf		11	5	15	15		10	13		2	10	5	1	2
Molau	1	11	3	9	6	1	5	9	1	2	3	1	2	1
Osterfeld	4	13	11	14	10		15	10		3	8	6		
Possenhain		4	3	6	4		3	6			7	5		
Schleinitz	1	11	6	8	6	2	13	7			7	5	1	1
Schönburg	1	4	3	8	6	2	6	6	2	1	4	3		1
Stößen	3	12	9	20	17	1	22	14	1	1	15	6	2	4
Utenbach		5	7	9	9		12	12		5	3	4		1
Weickelsdorf		7	9	9	9		12	9		1	7	3		
Wethau	2	7	3	8	2	2	9	6		7	6	3		1
Gesamtergebnis	15	121	92	138	110	18	146	133	6	38	86	51	11	12

## 5. Nachbarschafts- und überörtliche Hilfe durch Feuerwehren anderer Gemeinden:

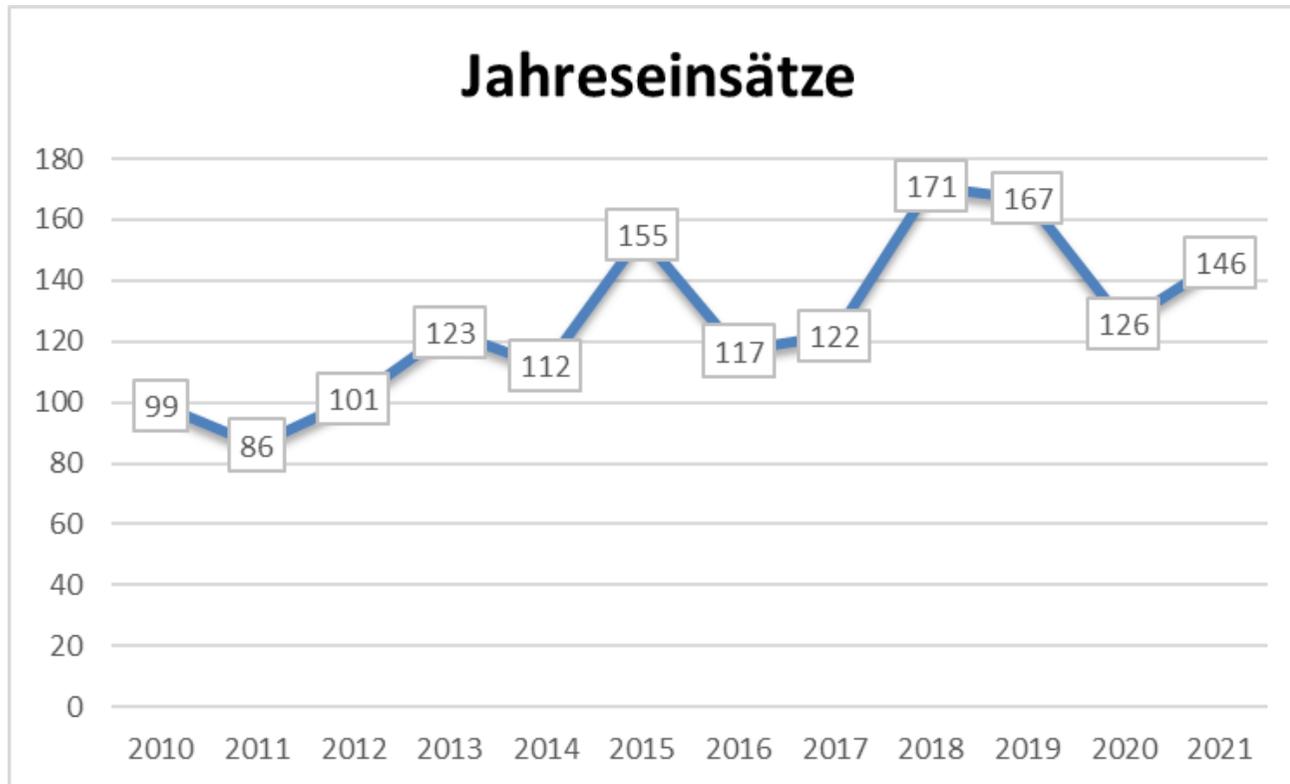
Hilfeart:	Fahrzeugtyp	Anfahrtszeit
<b>a) Hubrettungsfahrzeug:</b>		
Naumburg	DLK 23/12	12 min Schönburg
Weißenfels	DLK 23/12	14 min Possenhain
Camburg	DLK 23/12	12 min Mollschütz, Leislau; Crauschwitz; Kleingestewitz Sieglitz
		15 min Molau, Aue, Köckenitzsch, Casekirchen, Seidewitz
<b>b) Gefahrstoff/ Strahlenschutz</b>		
Fachdienst ABC	2 x ABC Mess Erk KW	30 min
	2 x Dekon-P	
	2 x GW-G	
	1 x AB AS/ST	
<b>c) Technische Hilfeleistung:</b>		
Schkölen 1. RS	HLF10+S	18 min Utenbach, Cauerwitz, Großgestewitz, Seiselitz, Seidewitz, Aue, Molau, Casekirchen, Köckenitzsch
Prießnitz 2 RS	LF16-TS+S	18 min Molau, Aue, Casekirchen, Köckenitzsch, Seidewitz
Camburg 1 u. 2 RS	RW LF16/12+S	18 min Abtlöbnitz, Mollschütz, Leislau, Crauschwitz, Kleingestewitz, Sieglitz
Naumburg	RW	25 min (Autobahn-Unfälle LKW)
<b>d) Löschwasser:</b>		
Camburg	TLF3000 LF16/12	18 min Abtlöbnitz, Mollschütz, Leislau, Crauschwitz, Kleingestewitz, Sieglitz
Schkölen	HLF10 TLF16/24-Tr (in Kürze Austausch gegen ein TLF 3000)	18 min Seidewitz, Aue, Molau, Casekirchen,
<b>e) Atemschutz</b>		
FTZ Burgenlandkreis	WLF	25min

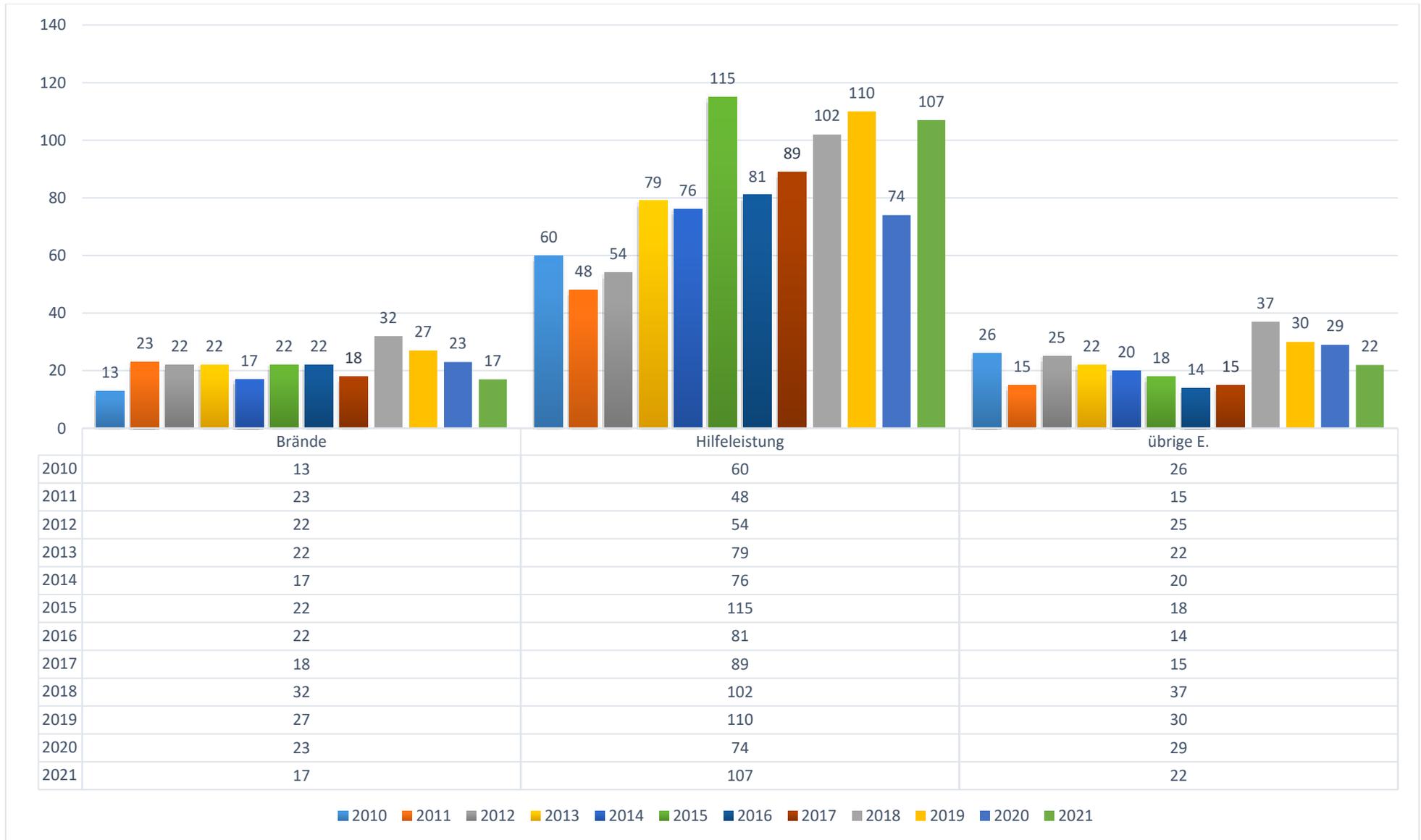
<b>f) Führung</b>		
Camburg	ELW1	12min
Fachdienst Führungsunterstützung Süd	ELW SA	25min

Mit den Städten Camburg und Schkölen wurden bereits Lösch- und Hilfeleistungszweckvereinbarungen abgeschlossen.  
Mit der Stadt Weißenfels und Naumburg soll dies zeitnah nachgeholt werden.

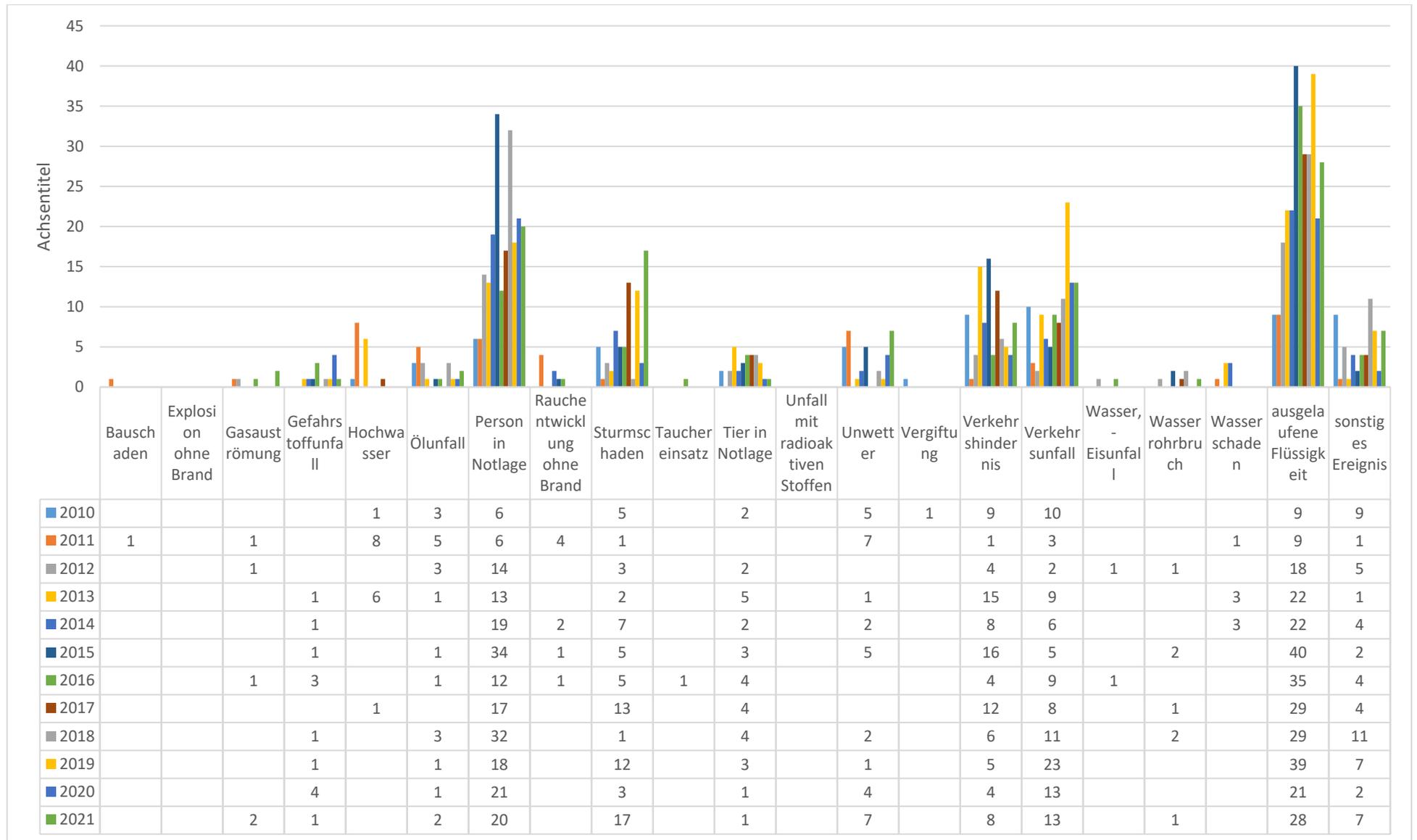
## 6. Sonstige Angaben zur Feuerwehr der Verbandsgemeinde Wethautal

### 6.1 Ereignisstatistik der Feuerwehren der Verbandsgemeinde 2010 bis 2021

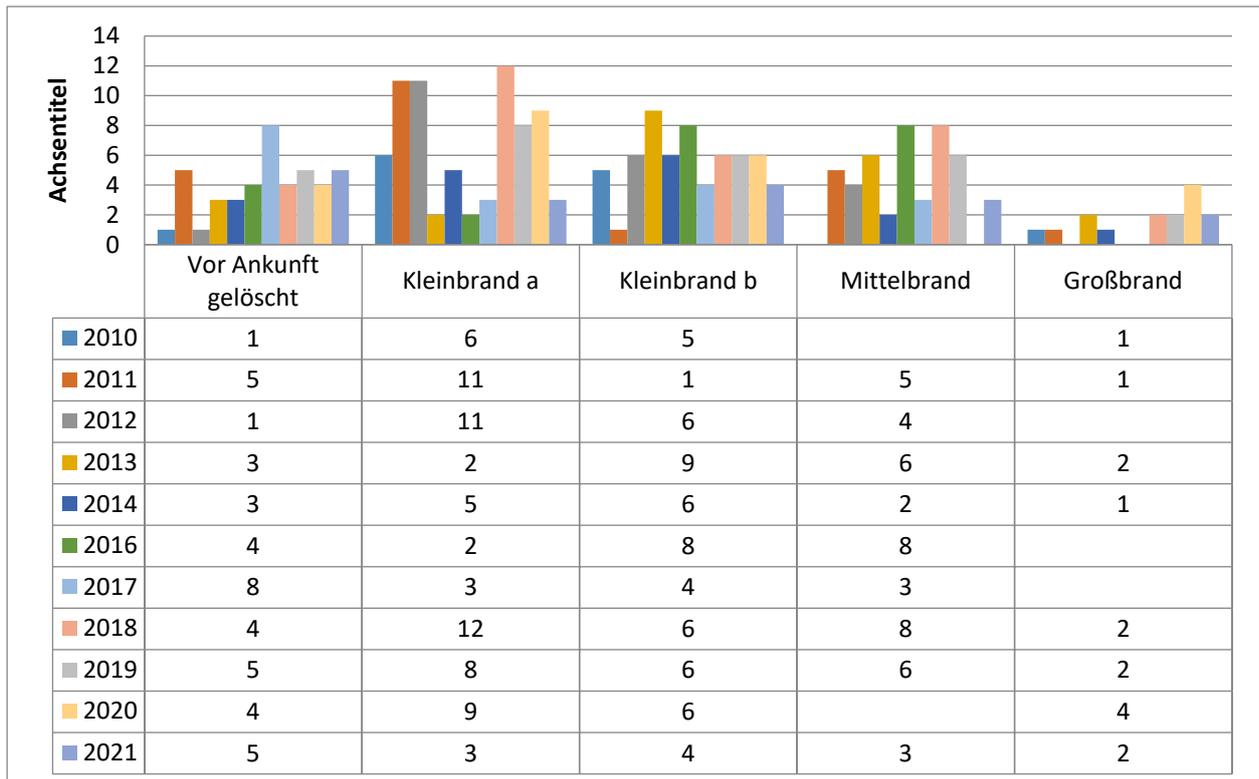




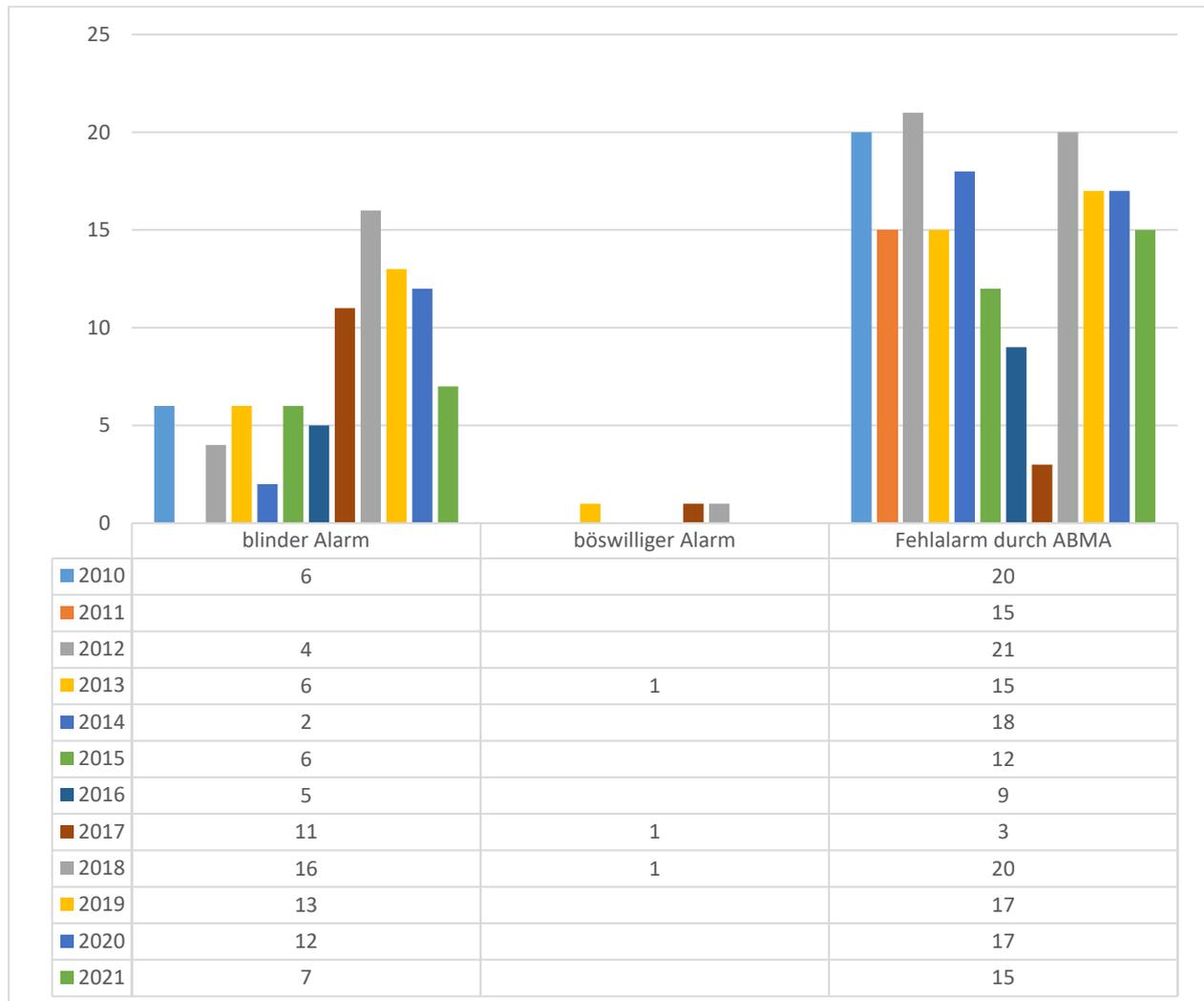
## Hilfeleistung



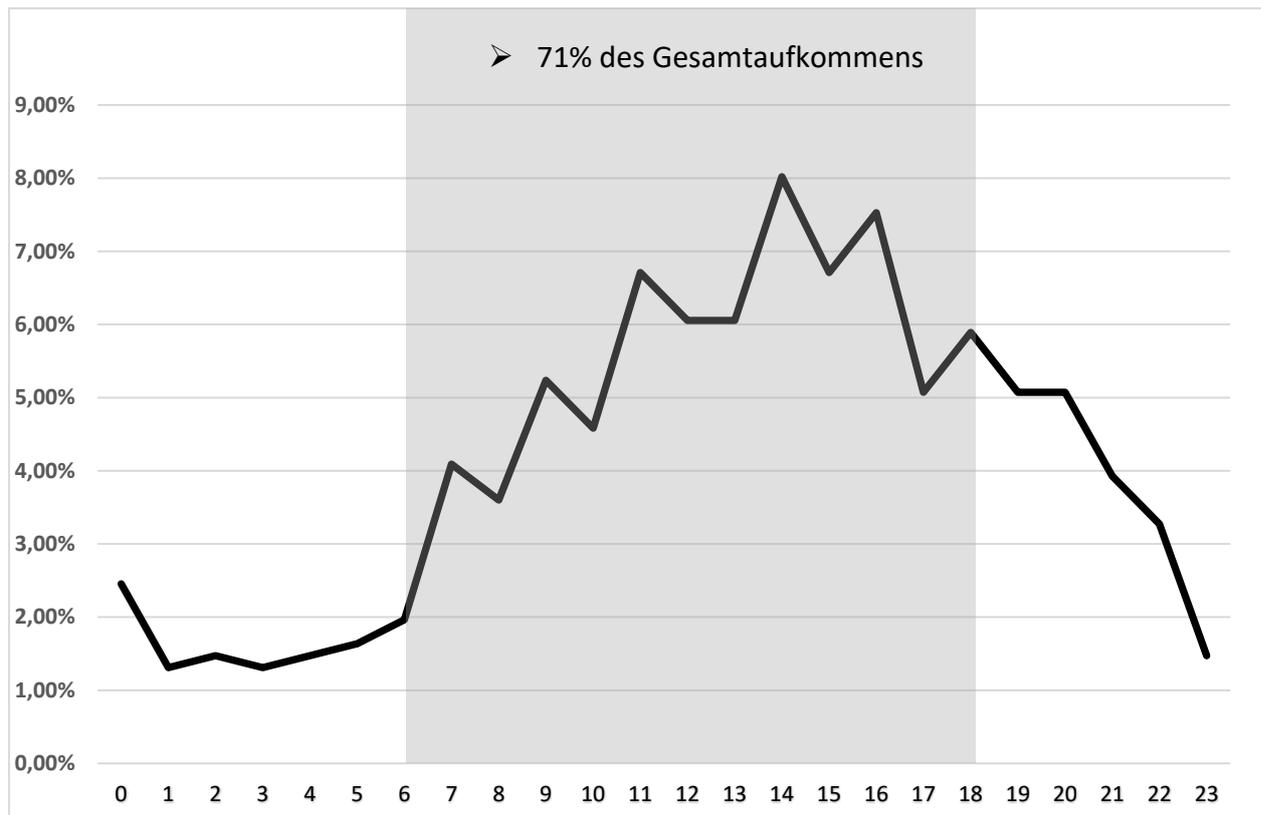
## Brandereinsätze



## Sonstige Einsätze



## Zeitliche Einsatzverteilung im Jahresmittel für die Jahre 2018-2021



## 7.1 Altersstruktur der Wehr

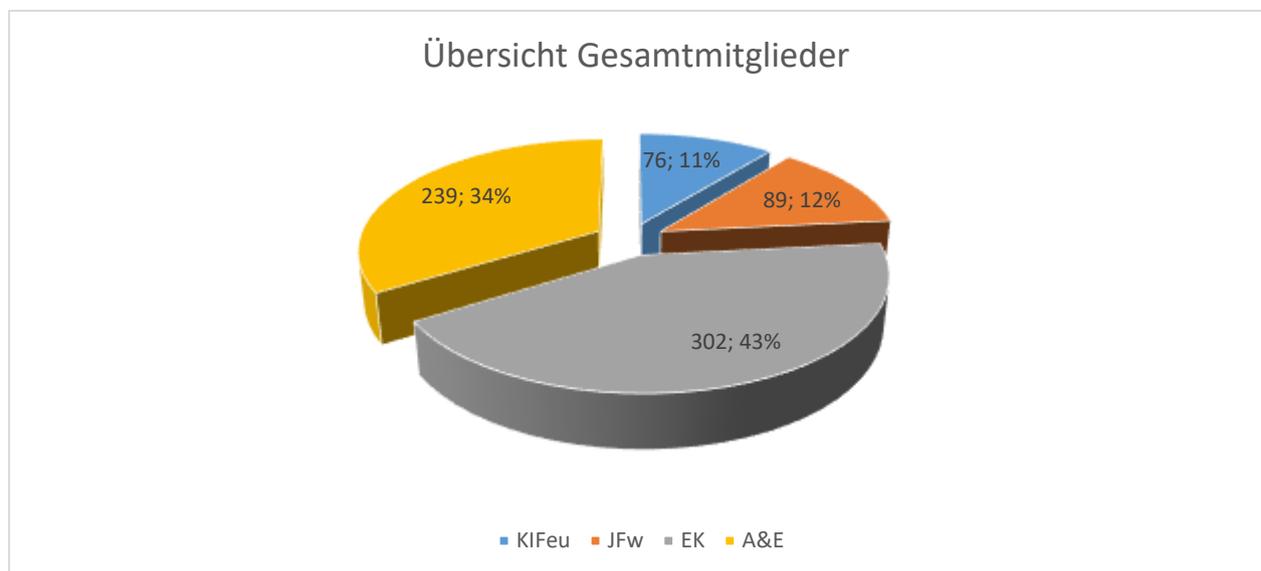
Stand 08/2022

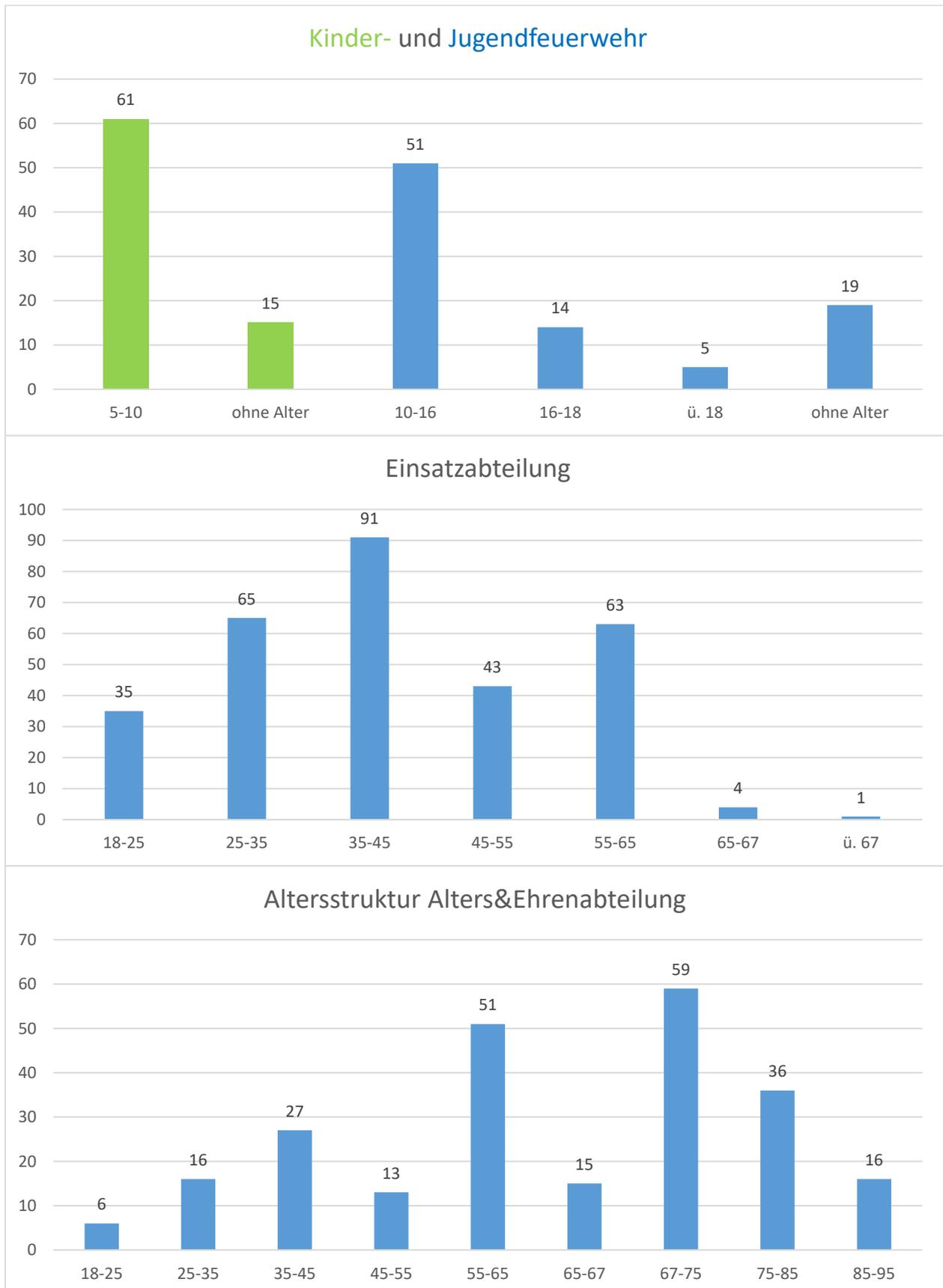
Übersicht aller Funktionen - Mehrfachberechnung möglich!

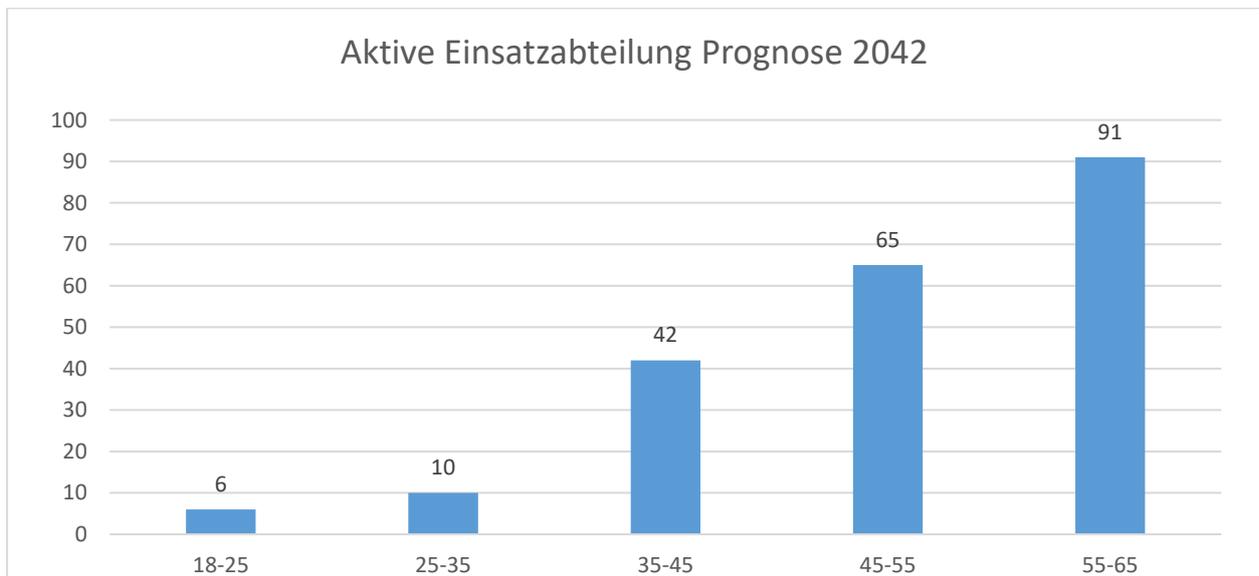
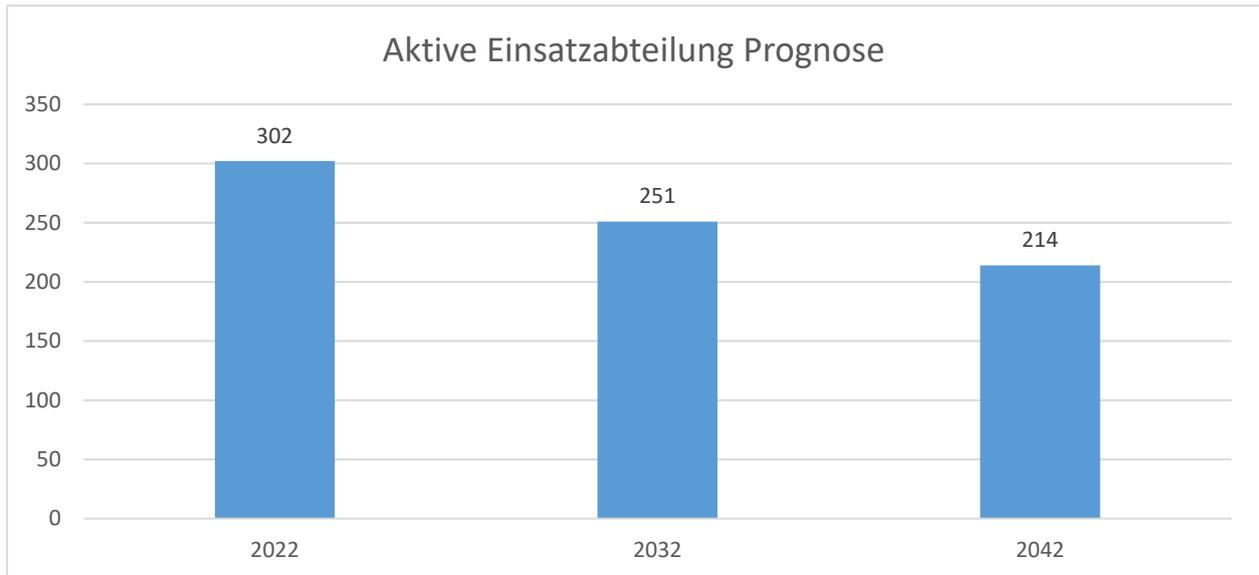
<b>Ortswehr</b>	<b>Anzahl</b>	<b>VF</b>	<b>Anzahl</b>	<b>ZF</b>	<b>Anzahl</b>	<b>GF</b>	<b>Anzahl</b>	<b>MA</b>	<b>Anzahl</b>	<b>AW</b>	<b>Anzahl</b>	<b>TM</b>	<b>Anzahl</b>	<b>TF</b>	<b>Anzahl</b>	<b>AGT</b>	<b>Anzahl</b>	<b>C</b>	<b>Anzahl</b>	<b>CE</b>
Osterfeld					6	44	10	46	4		13	41	11	36	14	31	3	30	8	51
Schleinitz			1	48	6	41	8	47	1	21	10	38	8	47	9	41	1	21	8	47
Goldschau	1	46	2	40	2	48	12	48			11	52	10	52	9	46	6	48	7	46
Possenhain					5	44	6	47			4	43	3	43	6	40			8	45
Schönburg	1	42			3	45	6	46	1	36	4	46	3	34	8	34	1	42	4	41
Stößen	1	46	2	33	6	38	14	40	3	33	12	39	9	35	20	35	1	36	15	40
Kleinhelmsdorf			1	51			7	47			4	39	6	41	2	35	4	41	3	49
Meineweh			1	35	7	41	12	42	3	22	2	22	11	41	15	37	3	33	4	44
Weickelsdorf					3	41	9	42			7	39	9	33	9	32			7	
Großgestewitz					1	35	6	43			10	48	3	37	3	47			2	34
Utenbach							12	43			5	36	7	42	9	34	5	49	3	38
Crauschwitz					1	32	5	44			9	51	3	42	4	32	3	51	1	32
Molau	1	34	2	32			10	41		34	11	43	3	34	9	32	2	32	4	47
Mertendorf		55			5	49	13	43			11	45	5	40	15	39	2	41	10	44
Wethau	1	57			3	48	6	51	2	58	7	46	3	41	8	42	7	48	6	47
<b>Gesamt:</b>	<b>12</b>	<b>46</b>	<b>11</b>	<b>39</b>	<b>53</b>	<b>43</b>	<b>136</b>	<b>44</b>	<b>15</b>	<b>31</b>	<b>120</b>	<b>43</b>	<b>94</b>	<b>40</b>	<b>140</b>	<b>38</b>	<b>39</b>	<b>42</b>	<b>89</b>	<b>44</b>

## Übersicht entsprechend der Funktionsbesetzung

Ortswehr	sehr jung 18-30	Mittel 31-42	Alt 43-54	Zu alt 55-66	Mitglieder	TM	TM AGT	TF	TF AGT	MA	GF
Osterfeld		37			34	38	27	24	27	54	43
Schleinitz		41			25	33	45	48	43	64	42
Goldschau			50		15	51		58	37	54	44
Possenhain			44		11	47		43	37	49	41
Schönburg		42			11	46	32		35	49	65
Stößen		38			35	36	33	47	33	46	45
Kleinhelmsdorf		42			11	39		39	35	46	51
Meineweh		37			25	30	40	47	36	40	36
Weickelsdorf		36			19	37	30	30	34	52	34
Großgestewitz			45		14	46	47	37		54	35
Utenbach		41			17	47	34	39	34	53	39
Crauschwitz			48		13	52	35		35	52	32
Molau		39			19	37	30	34	34	50	33
Mertendorf			45		24	58	36	57	38	40	61
Wethau			48		16	47	43	41	40	56	54
Gesamt:		42			302	43	36	42	35	51	43







## **Teil C - Bewertung der Leistungsfähigkeit**

### **1. Verbandsgemeindefeuerwehr Wethautal**

#### **1.1 Werden die personellen Mindestanforderungen erfüllt?**

Ist die Verbandsgemeindefeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle?

Ist die Verbandsgemeindefeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle?

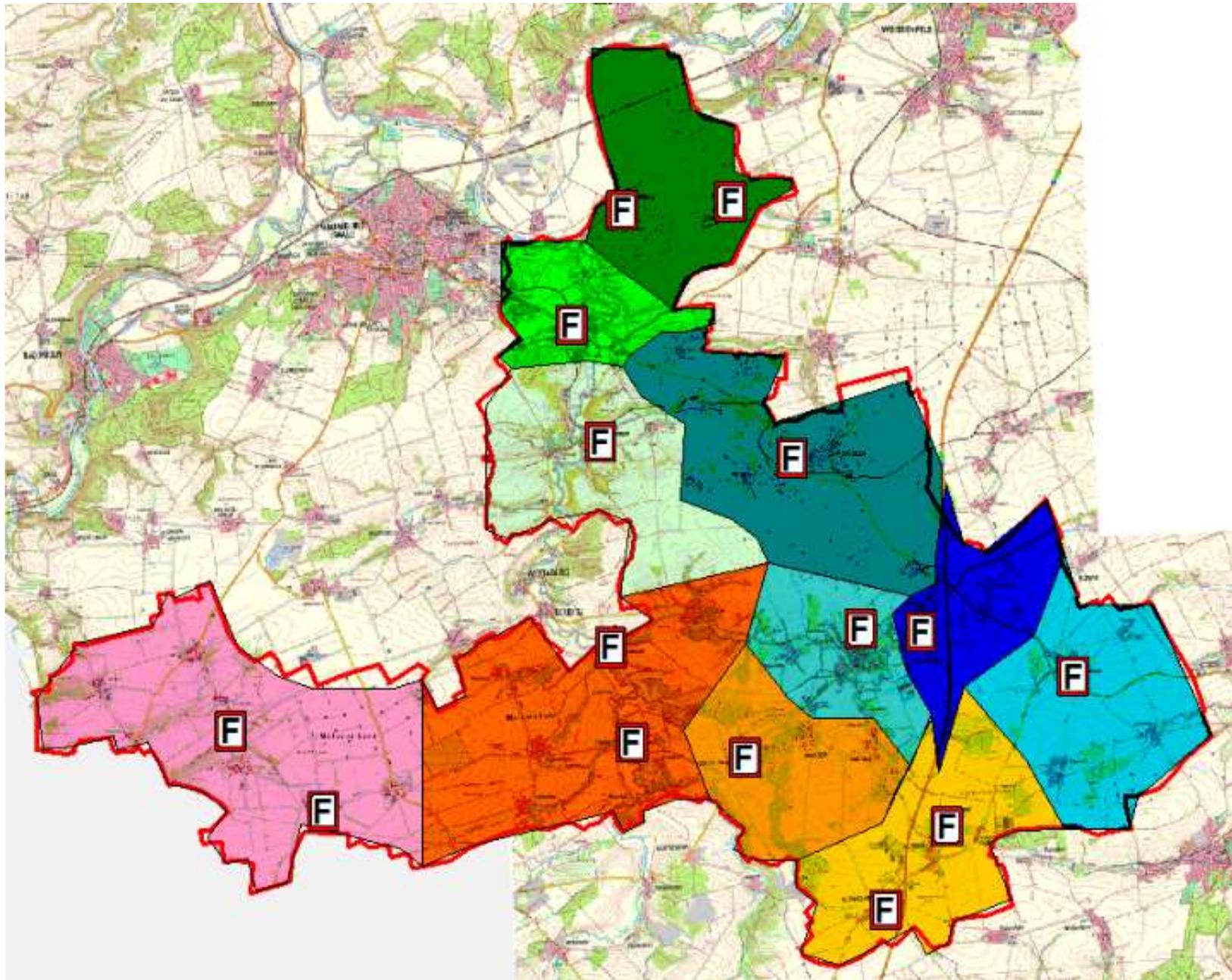
Mit der gleichzeitigen Alarmierung mehrerer Standorte und dem damit einhergehenden Additionsprinzip der Personalstärke sowie der Standorte der Feuerwehren wird die neu definierte Einsatzstärke bei den Einsatzstichwort Kleinbrand und technische Hilfeleistung 1 erreicht. Darüber hinaus wird mit Alarmstufenerhöhung oder höher gewählten Alarmstichwort eine bedarfsgerechte Alarmierung von Einsatzmittel und Kräften gemäß Schutzzieldefinition erreicht. Ebenso werden die Schwerpunktobjekte in den Gewerbegebieten oder der Bundesautobahn und der Bundesstraßen ebenfalls gesondert bewertet und in die AAO gemäß erforderlichen Einsatzmitteln, Sinnhaftigkeit und Personalstärke eingearbeitet.

Wie aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich, wurden die Schutzziele überwiegend erreicht. Auf Grund der Vielzahl von falsch oder nicht gesetztem Status sind die Zahlen zu Ungunsten verfälscht. Die Feuerwehren wurden angehalten, die entsprechenden Stadien korrekt zu setzen, damit eine bessere Auswertung erfolgen kann.

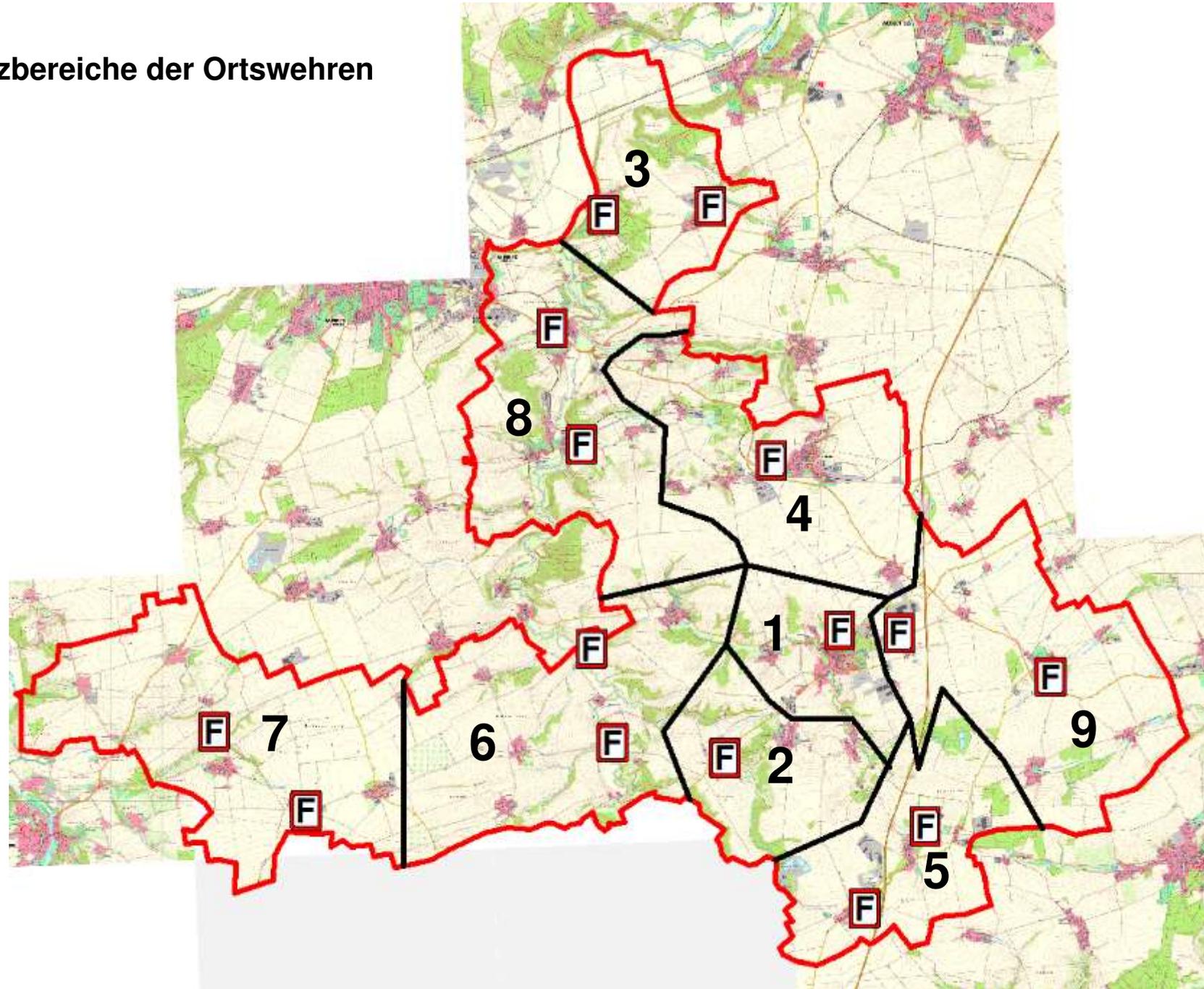
Die Schutzbereiche der Ortsfeuerwehren inkl. der tagesverfügbaren Stärken sind auf Seite 65 und ausführlicher auf Seite 82 erkennbar. Weitere Zahlenwerke und Hinweise sind ab Seite 74 ff. ersichtlich.

Auswertung der durchschnittlichen Anzahl der Einsatzkräfte (2018-2021 Wochentags zwischen 6 und 18 Uhr)											
	Gesamt	2018	2019	2020	2021		Gesamt	2018	2019	2020	2021
Ereignisart	Kleinbrand					Ereignisart	Hilfeleistung eins				
definiertes Schutzziel	9 EK in 12min					definiertes Schutzziel	9 EK in 12min				
innerhalb 12min	6,50	4,00	7,00	6,00	10,50	innerhalb 12min	6,83	6,88	7,51	6,62	6,36
nach weiteren 6 min (18min)	7,63	9,33	6,57	6,33	10,50	nach weiteren 6 min (18min)	8,63	7,16	9,91	10,20	8,04
Gesamt (über 18 min, mit und ohne Status oder Einsatzbereit im FWH)	10,14	10,00	13,66	7,42	67,00	Gesamt (über 18 min, mit und ohne Status oder Einsatzbereit im FWH)	10,75	8,93	12,82	10,86	10,36
hiervon ohne Status	6,90	13,00	12,50	2,00	1,00	hiervon ohne Status	5,42	4,66	7,40	4,85	5,04
Ereignisart	Mittelbrand					Ereignisart	Hilfeleistung zwei				
definiertes Schutzziel	9 EK in 12 min 15 EK in 18min					definiertes Schutzziel	9 EK in 12min / 15 EK in 18min				
innerhalb 12min	8,50	9,00	6,00	9,00	8,00	innerhalb 12min	7,40	13,00	6,00		6,00
nach weiteren 6 min (18min)	13,40	12,00	12,00	16,00	14,00	nach weiteren 6 min (18min)	12,33	7,33	12,00		21,00
Gesamt (über 18 min, mit und ohne Status oder Einsatzbereit im FWH)	16,81	13,16	12,00	22,33	27,00	Gesamt (über 18 min, mit und ohne Status oder Einsatzbereit im FWH)	29,54	42,75	20,80		25,00
hiervon ohne Status	5,66	5,00		1,00	11,00	hiervon ohne Status	21,00	117,00	7,66		3,50
Ereignisart	Großbrand					Ereignisart	VKU Eins				
definiertes Schutzziel	9 EK in 12min / 22 EK in 18 min					definiertes Schutzziel	9 EK in 12min / 15 EK in 18min				
innerhalb 12min	13,77	13,25	31,00	6,00	11,33	innerhalb 12min	10,00	7,00	5,20	20,66	9,60
nach weiteren 6 min (18min)	23,75	22,57	42,00	6,00	26,33	nach weiteren 6 min (18min)	15,27	12,00	12,16	21,40	14,20
Gesamt (über 18 min, mit und ohne Status oder Einsatzbereit im FWH)	36,66	28,42	84,00	42,00	38,33	Gesamt (über 18 min, mit und ohne Status oder Einsatzbereit im FWH)	19,72	12,00	18,00	26,80	17,80
hiervon ohne Status	11,50	3,00	18,00	29,00	6,33	hiervon ohne Status	6,22		5,75	5,66	8,00
Ereignisart	ABMA					Ereignisart	VKU Zwei				
definiertes Schutzziel	9 EK in 12min / 22 EK in 18 min					definiertes Schutzziel	9 EK in 12min / 22 EK in 18 min				
innerhalb 12min	11,32	12,54	10,57	11,90	9,00	innerhalb 12min	11,00	13,25	2,00		
nach weiteren 6 min (18min)	21,05	21,66	17,62	21,46	23,14	nach weiteren 6 min (18min)	23,16	22,80	25,00		
Gesamt (über 18 min, mit und ohne Status oder Einsatzbereit im FWH)	26,22	26,25	24,50	26,46	27,71	Gesamt (über 18 min, mit und ohne Status oder Einsatzbereit im FWH)		29,20	33,00		
hiervon ohne Status	6,00	7,42	4,60	6,37	5,00	hiervon ohne Status	6,00		6,00		

## Schutzbereiche der Ortswehren



# Schutzbereiche der Ortswehren



## **1.2 Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?**

Bei den bestehenden Gebäuden handelt es sich um Altbestand, deren zweiter Rettungsweg über tragbare Leitern der Feuerwehr abgesichert wird. Die Mindestvoraussetzung für Hubrettungsfahrzeuge von einer Anleithöhe über 7,40 m zur Menschenrettung wird nicht erfüllt. Zur Brandbekämpfung und als Arbeitsgerät erfolgt der Einsatz (Eintreffzeit 25 Minuten) von Hubrettungsfahrzeugen der Nachbargemeinden.

Für Hubrettungsfahrzeuge gilt grundsätzlich für die Menschenrettung die gleiche Eintreffzeit wie die ersteintreffende Einheit. Diese Eintreffzeit liegt bei zwölf Minuten.

Hubrettungsfahrzeuge dienen vornehmlich zur Menschenrettung. Bei der Rettung von Personen aus höheren Stockwerken können zwar durch die Feuerwehren tragbare Leitern eingesetzt werden, die jedoch für ungeübte, unter Stress und unter dem Einfluss der Ereignisse stehende Laien große Probleme mit sich bringen. Deshalb soll bei der Rettung von Personen aus Gebäuden über acht Meter Rettungshöhe mit dem ersten Fahrzeug nach 12 Minuten auch eine Drehleiter an der Einsatzstelle sein. Dies ist durch die Drehleitern der Nachbargemeinden für die überwiegenden Orte nicht zu schaffen.

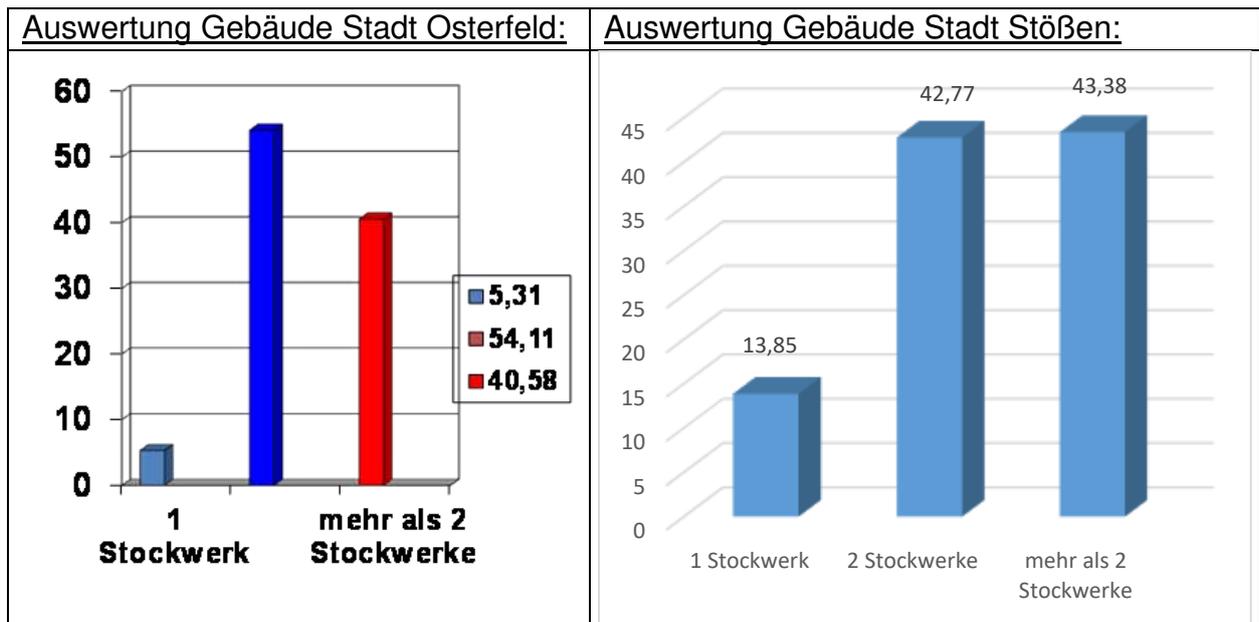
Sie sind aber auch für andere Aufgaben geeignet. Insbesondere können sie zur Brandbekämpfung im Außenangriff und Dachstuhlbränden eingesetzt werden. Durch die große Wurfweite und das gezielte Aufbringen des Löschmittels von oben wird z.B. bei Bränden in Industrie- und Gewerbebetrieben eine hohe Löschwirkung erzielt.

Hubrettungsfahrzeuge sind derzeit unter Berücksichtigung der nachbarschaftlichen Hilfe und Zusammenarbeit in den Städten Bad Kösen, Naumburg, Weißenfels, Zeitz Camburg Eisenberg und Teuchern vorhanden. Bei Betrachtung der Eintreffzeiten von 12 Minuten bei der Menschenrettung als wichtigste taktische Aufgabe, ist keine dieser Feuerwehren mit einem Hubrettungsfahrzeug in der Lage, Gemeinden im Gebiet der Verbandsgemeinde Wethautal zu erreichen. (siehe Karte, Seite 69)

Die Verwendung dieser Einsatzmittel fällt nicht unter die Thematik Nachbarschaftshilfe. Zu jedem Einsatz einer Drehleiter wurde ein Kostenbescheid zugestellt. Grundsätzlich wurde festgestellt, dass in den Kernbereichen dieser Städte ein großes Risiko aufgrund der dichten Bebauung und der relativ großen Anzahl von hohen Gebäuden ohne zweiten Rettungsweg besteht.

Die Ermittlung der Geschossstrukturen (2011) in den Städten Osterfeld und Stößen der Verbandsgemeinde Wethautal ergab, dass in der Stadt Stößen von insgesamt 325 Gebäuden 141 Gebäude mit mehr als zwei Stockwerken vorhanden sind. In der Stadt Osterfeld sind 168 Gebäude mit mehr als zwei Stockwerken bei insgesamt 414 Gebäuden vorhanden. Bei diesen Gebäudebeständen sind bis zur Anleithöhe von 7,40 m (vierteilige Steckleiter) zur Sicherstellung des zweiten Rettungsweges über Rettungsgeräte der Feuerwehr die tragbaren Leitern als nicht ausreichend anzusehen.

<b>Ermittlung Geschossflächen</b>	<b>Gebäude gesamt</b>	<b>davon mit 1. Stockwerk</b>	<b>davon mit 2. Stockwerken</b>	<b>davon mehr als 2. Stockwerke</b>
Stadt Osterfeld	414	22	224	168
(in Prozent)		5,31 %	54,11 %	40,58 %
Stadt Stößen	325	45	139	141
(in Prozent)		13,85 %	42,77 %	43,38 %



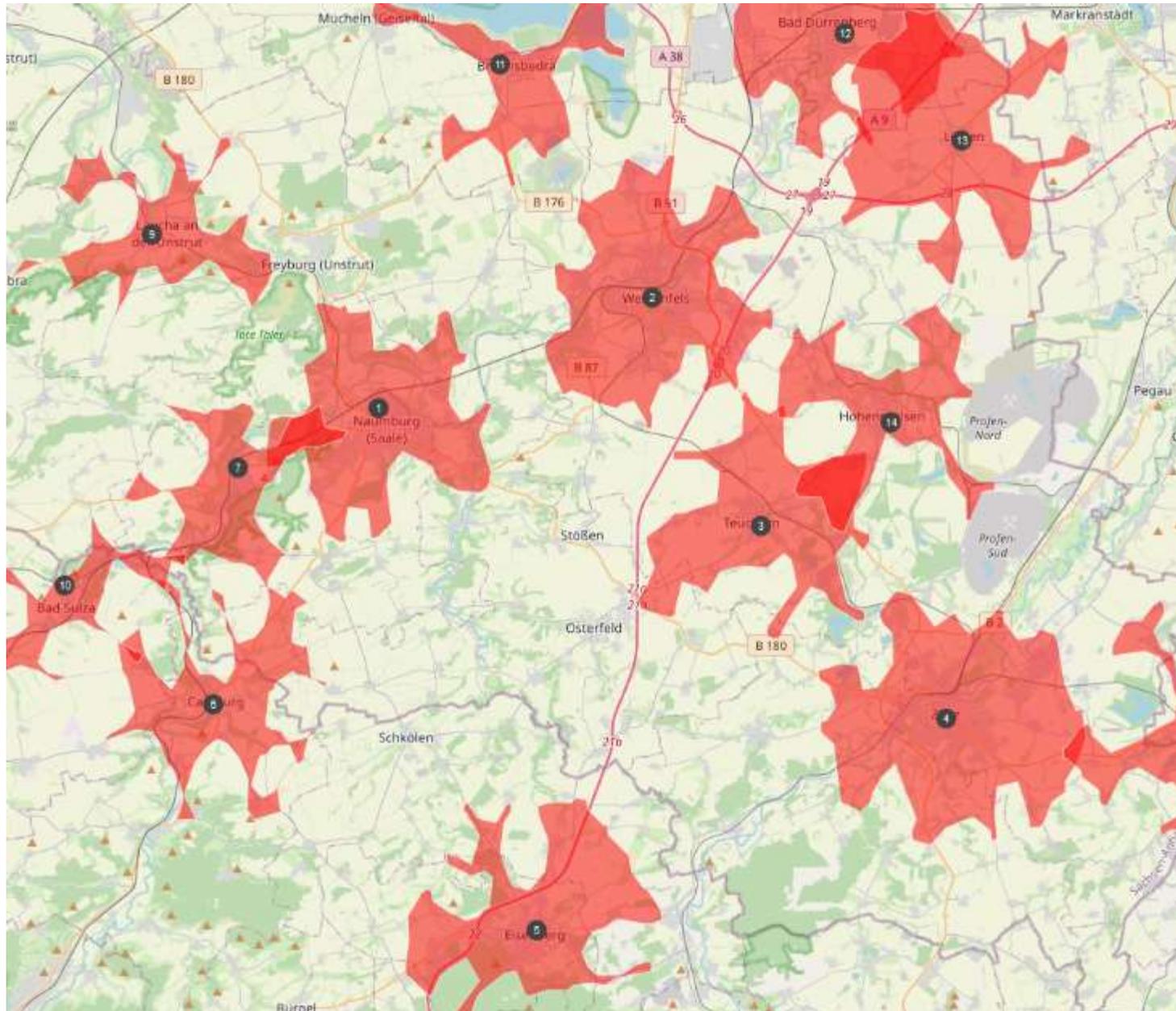
Als wesentliches und nicht zu unterschätzendes Risiko sind die Geschossflächen und die Anzahl der Vollgeschosse in den Gewerbe- und Industriegebieten im Bereich der Verbandsgemeinde einzustufen.

Seit 2010 bis 2016 wurden 54 Einsätze mit einem Hubrettungsgerät abgehandelt. Hiervon waren 10 mit Personenrettung. Bei diesen Einsätzen lag die durchschnittliche Eintreffzeit bei 21 min und 9 sec. Im Gesamtdurchschnitt liegt die Eintreffzeit bei 22 min und 53 sec.

Daraus begründet sich die Vorhaltung einer Drehleiter für die anstehenden Einsatzaufgaben.

Die Indienststellung der Drehleiter erfolgte am 02.12.2022. 8 Kam. konnten durch einen Sonderlehrgang die Befähigung als Drehleitermaschinist erwerben. Somit ist vorerst gewährleistet, dass mind. ein DLK-MA verfügbar ist.

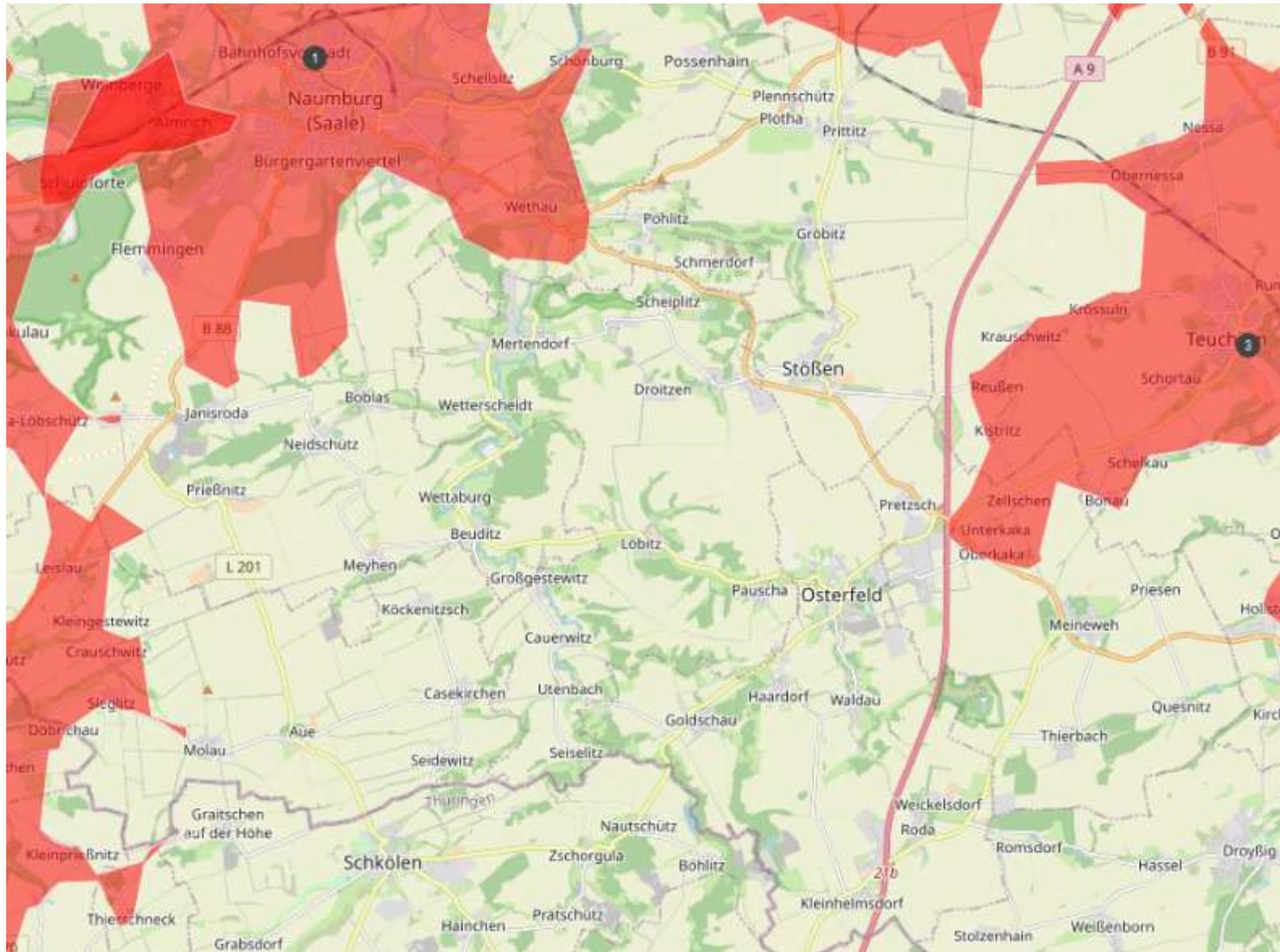
## Einsatzfähigkeit vorhandener Drehleiter im Umland



Standorte Hubrettungsgeräte  
12 min Hilfsfrist Personenrettung

- 1 Naumburg
- 2 Weißenfels
- 3 Teuchern
- 4 Zeitz
- 5 Eisenberg
- 6 Camburg
- 7 Bad Kösen
- 8 (Stößen) nicht angezeigt
- 9 Laucha
- 10 Bad Sulza
- 11 Braunsbedra
- 12 Bad Dürrenberg
- 13 Lützen
- 14 Hohenmölsen

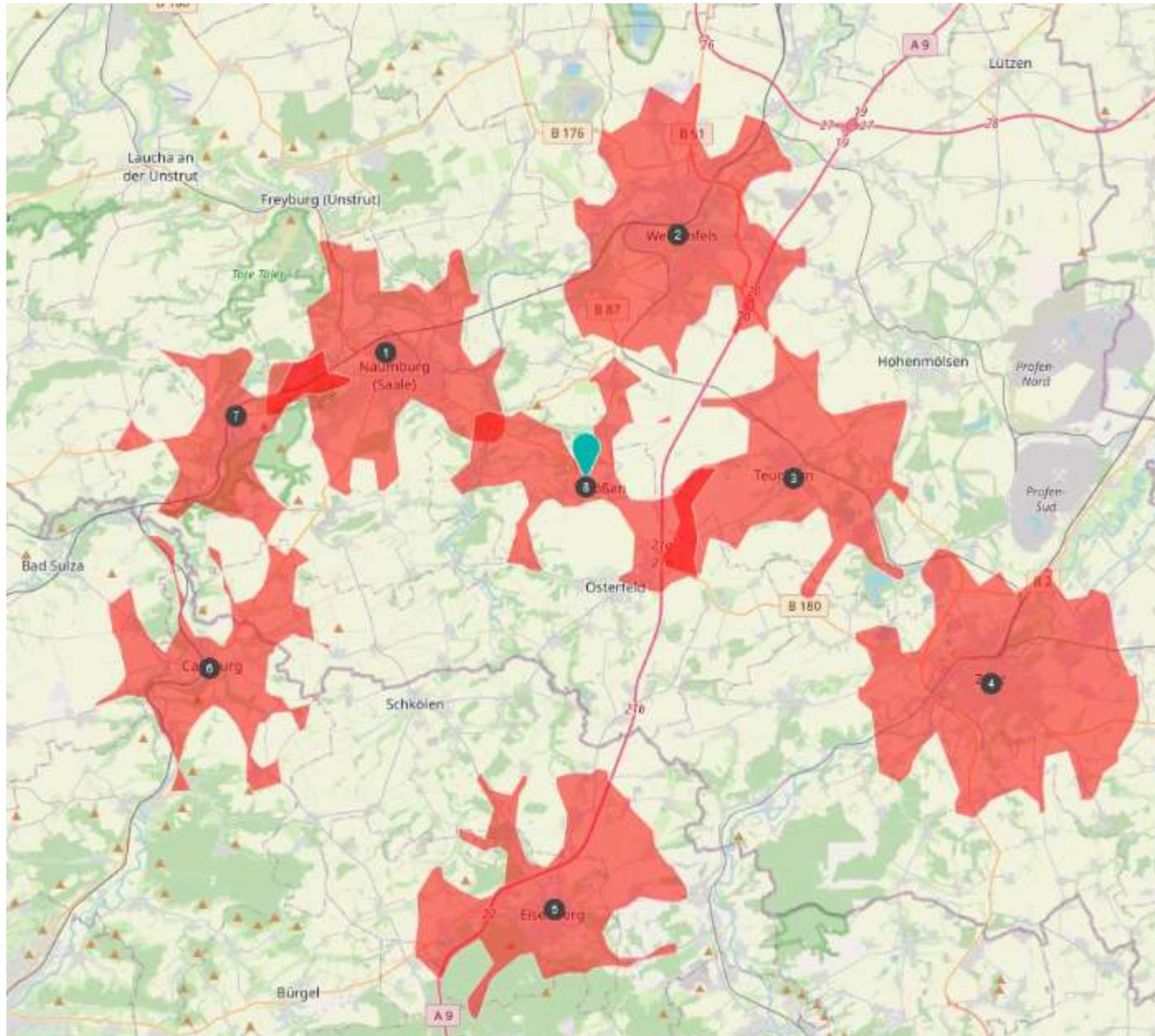
Darstellung Versorgungslücke:



Versorgungslücke  
12 min Hilfsfrist  
Personenrettung

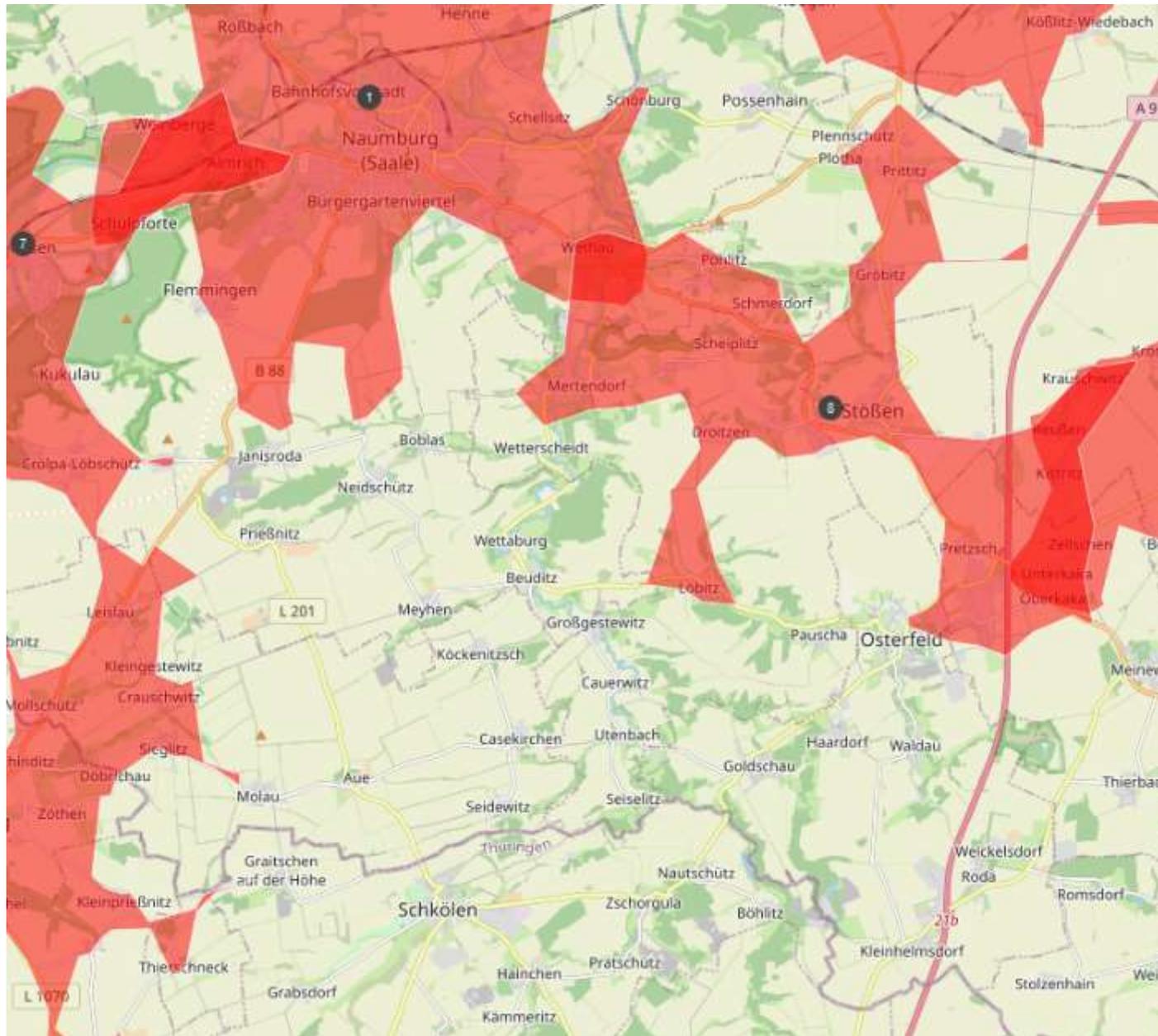
Wohnblöcke oder Gebäude  
mit mehreren  
Wohneinheiten

- 1 Stößen,
- 2 Osterfeld
- 3 Rathewitz
- 4 Possenhain
- 5 Löbitz

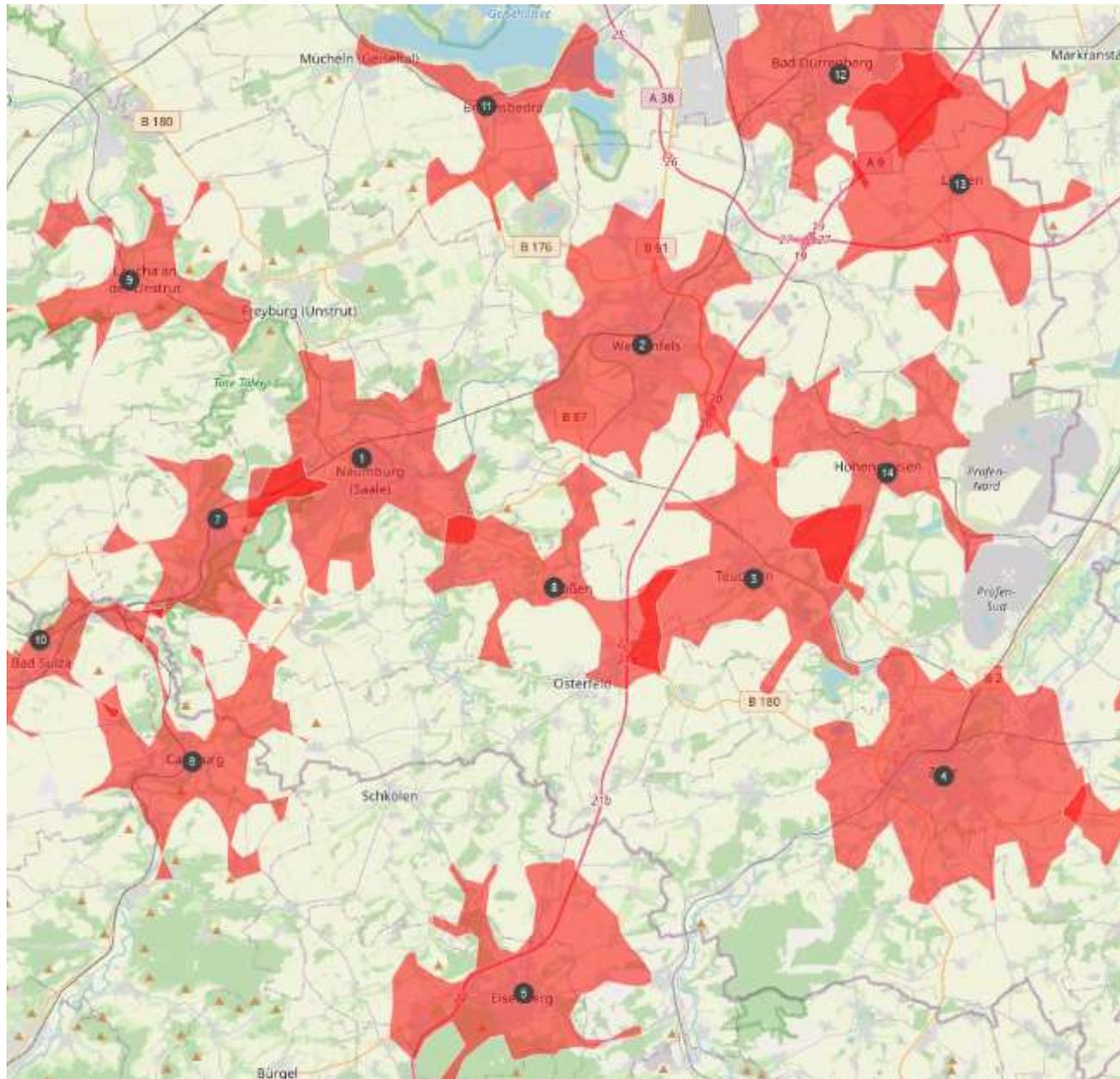


Standorte Hubrettungsgeräte  
12 min Hilfsfrist Personenrettung

- 1 Naumburg
- 2 Weißenfels
- 3 Teuchern
- 4 Zeitz
- 5 Eisenberg
- 6 Camburg
- 7 Bad Kösen
- 8 Stößen



Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplan Verbandsgemeinde Wethautal



Standorte Hubrettungsgeräte  
12 min Hilfsfrist Personenrettung

- 1 Naumburg
- 2 Weißenfels
- 3 Teuchern
- 4 Zeitz
- 5 Eisenberg
- 6 Camburg
- 7 Bad Kösen
- 8 Stößen
- 9 Laucha
- 10 Bad Sulza
- 11 Braunsbedra
- 12 Bad Dürrenberg
- 13 Lützen
- 14 Hohenmölsen

## 2. Bewertung der Leistungsfähigkeiten der Ortsfeuerwehren der Verbandsgemeindefeuerwehr Wethautal

### 2.1. Werden die personellen Mindestanforderungen in den Ortsfeuerwehren erfüllt?

Die Betrachtung bezieht sich ausschließlich auf die Einsatzstatistik der Ortsfeuerwehren im Jahr 2018 bis 2021 auf Grundlage der aktuellen Alarm- und Ausrückordnung (AAO).

<b>Auswertung der Einsätze 2018-2021 Durchschnittliche Einsatzstärke Wochentag 6-18 Uhr</b>												
	Stößen			Osterfeld			Mertendorf			Wethau		
	Einsätze		EK	Einsätze		EK	Einsätze		EK	Einsätze		EK
		hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient	
2018	26		9,46	29		7,58	9		9,11	9		6,88
2019	32		10,46	7		8,85	9		7,44	14		4,71
2020	25		11,48	13		7,84	4		6,00	8		2,87
2021	27		10,44	12		10,91	13		9,07	15		3,60
			Mittelwert			Mittelwert			Mittelwert			Mittelwert
Gesamt	110		10,45	61		8,44	35		8,31	46		4,45
Gerundet			11			9			9			5
Nach Kräftenmittelangaben			11			6			7			4
<b>Auswertung der Einsätze 2018-2021 Durchschnittliche Einsatzstärke Wochentag 18-6 Uhr</b>												
	Stößen			Osterfeld			Mertendorf			Wethau		
	Einsätze		EK	Einsätze		EK	Einsätze		EK	Einsätze		EK
		hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient	
2018	14		12,71	13		13,00	4		12,25	4		6,25
2019	9		13,33	7		11,28	5		8,00	6		5,16
2020	12		15,50	8		12,12	4		11,60	8		5,75
2021	12		13,66	8		14,12	6		11,60	5		5,60
			Mittelwert			Mittelwert			Mittelwert			Mittelwert
Gesamt	47		13,78	36		12,69	19		10,85	23		5,62
Gerundet			14			13			11			6
Nach Kräftenmittelangaben			18			16			15			8
<b>Auswertung der Einsätze 2018-2021 Durchschnittliche Einsatzstärke Wochenende</b>												
	Stößen			Osterfeld			Mertendorf			Wethau		
	Einsätze		EK	Einsätze		EK	Einsätze		EK	Einsätze		EK
		hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient	
2018	19		14,26	16		11,31	4		6,50	2		5,50
2019	13		14,38	11		14,90	3		9,33	3		5,66
2020	12		13,91	2		15,00	2		12,00	3		5,66
2021	13		12,00	5		18,80	2		12,50	3		6,00
			Mittelwert			Mittelwert			Mittelwert			Mittelwert
Gesamt	57		13,76	34		13,79	11		9,36	11		5,72
Gerundet			14			14			10			6
Nach Kräftenmittelangaben			20			20			16			10

<b>Auswertung der Einsätze 2018-2021 Durchschnittliche Einsatzstärke Wochentag 6-18 Uhr</b>												
	Meineweh			Schleinitz			Schönburg			Possenhain		
	Einsätze		EK	Einsätze		EK	Einsätze		EK	Einsätze		EK
		hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient	
2018	9		5,20	20		5,85	6	1	2,33	6		3,00
2019	12		4,92	37		6,89	3		2,00	4		4,00
2020	14		5,23	19		7,26	2		2,00	2		3,00
2021	7		6,00	11		7,18	5		2,80	5		3,00
			Mittelwert			Mittelwert			Mittelwert			Mittelwert
Gesamt	42		5,24	87		6,73	16	1	2,37	17		3,23
Gerundet			6			7			3			4
Nach Kräftenmittelangaben			5			9			3			3

<b>Auswertung der Einsätze 2018-2021 Durchschnittliche Einsatzstärke Wochentag 18-6 Uhr</b>												
	Meineweh			Schleinitz			Schönburg			Possenhain		
	Einsätze		EK	Einsätze		EK	Einsätze		EK	Einsätze		EK
		hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient	
2018	24		6,44	11		4,66	1		3,00	2		5,50
2019	25		6,25	9		6,44	1		5,00	1		3,00
2020	16		6,85	11		7,27	1		5,00	1		2,00
2021	12		7,00	8		6,75	2		5,50	2		4,00
			Mittelwert			Mittelwert			Mittelwert			Mittelwert
Gesamt	77		6,60	39		6,20	5		4,80	6		4,00
Gerundet			7			7			5			4
Nach Kräftenmittelangaben			14			12			6			5

<b>Auswertung der Einsätze 2018-2021 Durchschnittliche Einsatzstärke Wochenende</b>												
	Meineweh			Schleinitz			Schönburg			Possenhain		
	Einsätze		EK	Einsätze		EK	Einsätze		EK	Einsätze		EK
		hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient	
2018	16		7,93	15		4,60	5		4,20	4		4,25
2019	9		7,33	8		7,37	3		6,66	3		6,33
2020	2		5,00	4		10,50	4		5,25	3		5,00
2021	13		8,71	6		7,66	4		4,75	3		5,66
			Mittelwert			Mittelwert			Mittelwert			Mittelwert
Gesamt	40		7,85	33		6,54	16		5,06	13		5,23
Gerundet			8			7			6			6
Nach Kräftenmittelangaben			14			14			7			7

<b>Auswertung der Einsätze 2018-2021 Durchschnittliche Einsatzstärke Wochentag 6-18 Uhr</b>												
	Goldschau			Waldau			Utenbach			Großgestewitz		
	Einsätze		EK	Einsätze		EK	Einsätze		EK	Einsätze		EK
		hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient	
2018	3		4,33	7	2	2,55	5		3,80	2	1	2,00
2019	1		5,00	2	1	4,00	4		4,75	2		6,00
2020	1		9,00	1	1	0,00						
2021	7		4,57	6		3,66	7		8,57	4	1	4,25
			Mittelwert			Mittelwert			Mittelwert			Mittelwert
Gesamt	12		4,91	16	4	2,94	16		6,12	8	2	4,12
Gerundet			5			3			7			5
Nach Kräftenmittelangaben			5			2			4			2
<b>Auswertung der Einsätze 2018-2021 Durchschnittliche Einsatzstärke Wochentag 18-6 Uhr</b>												
	Goldschau			Waldau			Utenbach			Großgestewitz		
	Einsätze		EK	Einsätze		EK	Einsätze		EK	Einsätze		EK
		hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient	
2018	3		7,66	2		5,50	2		7,00	1		9,00
2019				2		4,00	1		6,00	1		2,00
2020				2		8,00	3		6,00			
2021	2		8,00	1		6,00	2		10,00	1		12,00
			Mittelwert			Mittelwert			Mittelwert			Mittelwert
Gesamt	5		7,80	7		5,85	8		7,25	3		7,66
Gerundet			8			6			8			8
Nach Kräftenmittelangaben			8			3			10			9
<b>Auswertung der Einsätze 2018-2021 Durchschnittliche Einsatzstärke Wochenende</b>												
	Goldschau			Waldau			Utenbach			Großgestewitz		
	Einsätze		EK	Einsätze		EK	Einsätze		EK	Einsätze		EK
		hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient	
2018	1		6,00	2		3,00						
2019	1		4,00	3		6,66	2		9,00			
2020	2		7,00				2		9,00	1		6,00
2021	2		6,50	1		6,00	3		8,33	1		12,00
			Mittelwert			Mittelwert			Mittelwert			Mittelwert
Gesamt	6		6,16	6		5,33	7		8,71	2		9,00
Gerundet			7			6			9			9
Nach Kräftenmittelangaben			10			8			10			10

<b>Auswertung der Einsätze 2018-2021 Durchschnittliche Einsatzstärke Wochentag 6-18 Uhr</b>												
	Molau			Crauschwitz			Weickelsdorf			Kleinhelmsdorf		
	Einsätze		EK	Einsätze		EK	Einsätze		EK	Einsätze		EK
		hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient	
2018	9		7,00	8		11,22	16		4,50	13	<b>3</b>	2,15
2019	5		4,00	5		7,16	13		7,23	12	<b>2</b>	3,08
2020	5	<b>1</b>	3,80	5	<b>1</b>	6,40	9		6,88	8	<b>1</b>	2,25
2021	8	<b>2</b>	3,00	7	<b>1</b>	6,12	5		7,60	3		2,33
			Mittelwert			Mittelwert			Mittelwert			Mittelwert
Gesamt	27	<b>3</b>	4,66	25	<b>2</b>	8,03	43		6,18	36	<b>6</b>	2,50
Gerundet			5			9			7			3
Nach Kräftenmittelangaben			4			2			4			2
<b>Auswertung der Einsätze 2018-2021 Durchschnittliche Einsatzstärke Wochentag 18-6 Uhr</b>												
	Molau			Crauschwitz			Weickelsdorf			Kleinhelmsdorf		
	Einsätze		EK	Einsätze		EK	Einsätze		EK	Einsätze		EK
		hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient	
2018	1		11,00	2		7,50	8		6,62	7		4,42
2019				2		6,00	10		6,60	8	<b>2</b>	2,00
2020	1		8,00	1		5,00	6		7,66	7		4,57
2021	1		5,00	2		5,50	5		8,40	4		3,25
			Mittelwert			Mittelwert			Mittelwert			Mittelwert
Gesamt	3		8,00	7		6,14	29		7,13	26	<b>2</b>	3,53
Gerundet			8			7			8			4
Nach Kräftenmittelangaben			10			6			10			6
<b>Auswertung der Einsätze 2018-2021 Durchschnittliche Einsatzstärke Wochenende</b>												
	Molau			Crauschwitz			Weickelsdorf			Kleinhelmsdorf		
	Einsätze		EK	Einsätze		EK	Einsätze		EK	Einsätze		EK
		hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient			hiervon nicht bedient	
2018	1		10,00	1		6,00	6		7,00	6		5,16
2019	2		8,50	2		9,50	13		7,15	11	<b>2</b>	4,27
2020	2		4,00	2		6,00	3		7,66	3		5,33
2021	2	<b>1</b>	2,50	1		6,00	7		10,00	8	<b>2</b>	2,62
			Mittelwert			Mittelwert			Mittelwert			Mittelwert
Gesamt	7	<b>1</b>	5,71	6		7,16	29		7,86	28	<b>4</b>	4,10
Gerundet			6			8			8			5
Nach Kräftenmittelangaben			12			8			11			6

## Teil D - Bewertung der Risiken

### Ermittlung des Brandschutzbedarfes

#### 1.1. Definition der Schutzziele:

Ereignisart	Kleinbrand		Ereignisart	Hilfeleistung eins	
EK in 12min	6 (2 AGT)		EK in 12min	6	
Ereignisart	Mittelbrand		Ereignisart	Hilfeleistung zwei	
EK in 12min	9		EK in 12min	9	
EK in 18min	15 (6 AGT)		EK in 18min	15	
<b>Sondertechnik</b>	Personal	Zeitansatz	<b>Sondertechnik</b>	Personal	Zeitansatz
KdoW	1/0/1	20min	KdoW	1/0/1	20min
TLF mind. 4000L	1/1	18min	MZF+GW-G	1/5;0/2	20min
DLK	1/1	12min/20min			
Ereignisart	Großbrand		Ereignisart	VKU Eins	
EK in 12min	9		EK in 12min	9	
EK in 18min	22 (8 AGT)		EK in 18min	15	
<b>Sondertechnik</b>	Personal	Zeitansatz	<b>Sondertechnik</b>	Personal	Zeitansatz
KdoW	1/0/1	20min	KdoW	1/0/1	20min
TLF mind. 4000L	1/1	18min	1. hydr. RS	1/5	18min
DLK	1/1	12min/20min	2. hydr. RS	1/5	18min
GW-L1+MZF	0/2;1/3	18min			
GW-RÜST als Logistiger	1/2	25 min			
Ereignisart	ABMA		Ereignisart	VKU Zwei	
EK in 12min	9		EK in 12min	9	
EK in 18min	22 (8 AGT)		EK in 18min	22	
<b>Sondertechnik</b>	Personal	Zeitansatz	<b>Sondertechnik</b>	Personal	Zeitansatz
KdoW	1/0/1	20min	KdoW	1/0/1	20min
TLF mind. 4000L	1/1	18min	1. hydr. RS	1/5	18min
DLK	1/1	12min/20min	2. hydr. RS	1/5	18min
			3. hydr. RS	1/5	18min
			GW-RÜST	1/5	20min
			MZF+GW-G	1/5;0/2	20min
Ereignisart	Vegetationsbrand		Ereignisart	Wasserrettung	
EK in 12min	9		EK in 12min	9	
EK in 18min	22		EK in 18min	15	
<b>Sondertechnik</b>	Personal	Zeitansatz	<b>Sondertechnik</b>	Personal	Zeitansatz
KdoW	1/0/1	20min	KdoW	1/0/1	20min
TLF Allrad	0/2	18min	MZB		
MLF Allrad	1/3	20min	MZF (Schönburg)	1/5	
TLF mind. 4000L	1/1	18min	DLK	1/1	12min

## 1.2. Einsatzleitung gemäß FwDV 100

### Führungsstufe A

Im Alarm- und Einsatzdienst wird die Führungsstufe A durch den ersteintreffenden Gruppenführer wahrgenommen. Wächst der Einsatz auf 2 Löschgruppen vor Ort auf, so ist die Führungsstufe B hinzu zu alarmieren.

### Führungsstufe B (Einsatzleitdienst)

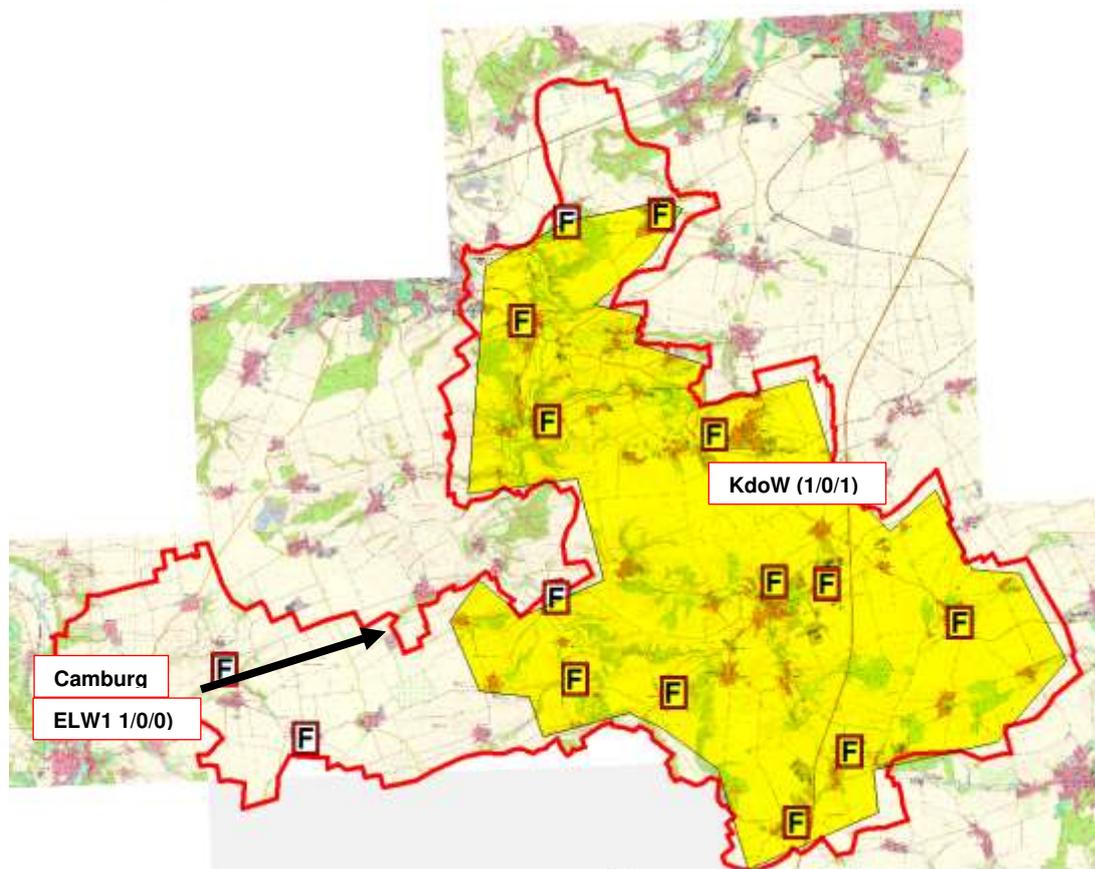
In der Verbandsgemeinde wurde ein diensthabendes System für die zur Sicherstellung der Einsatzführung gemäß FwDV 100 in Führungsstufe B vorgehalten. Es erfolgt die Besetzung nach einem monatlich zu erstellenden Plan in zwei Schichten von 6- 18 und 18- 6 Uhr.

Hierzu werden die Funktionen Maschinist und Zugführer besetzt. Als Reserve wird je Schicht noch eine weitere Person als Bereitschaft geplant. Diese Funktion ist immer durch einen ausgebildeten und berufenen Zugführer zu besetzen. Im Falle einer Nichtbesetzung einer Funktion wird diese durch die Bereitschaft übernommen.

Für den ELD wird ein Kommandowagen vorgehalten, welcher eine Einsatzführung im Bedarfsfall ermöglicht. Dieser ist am Standort Stößen (Pretzsch) stationiert.

Die Zugführer werden funktionsgebunden im Einsatzleitdienst durch den Träger der Feuerwehr entsprechend berufen.

Abdeckungsbereich



Der nicht abgedeckte Bereich wird durch die Feuerwehr Camburg bis zum Eintreffen des eigenen Einsatzleitdienstes übernommen.

### Führungsstufe C

Die Führungsstufe C kann personell durch die Feuerwehr nicht in einen adäquaten Umfang sichergestellt werden.

## 1.2. Fahrzeuge für den Einsatzdienst

<b>Die Feuerwehr der Verbandsgemeinde wurde mit folgenden Fahrzeugen ausgestattet:</b>		
<b>12 Grundschriftfahrzeuge Brandschutz/einfache technische Hilfe</b>		<b>Besatzung</b>
	7 x TSF-W	1/5
	2 x TSF	1/5
	1 x LF8/6	1/8
	1 x MLF	1/5
	1 x LF16-TS (BUND –Kat-Schutz)	1/8
<b>5 Grundschriftfahrzeuge Brandschutz/erweiterte technische Hilfe</b>		
	1 x LF20/16	1/8
	2 x HLF20	1/8
	1 x HLF10	1/8
	1 x TLF16/25	1/5
<b>3 Sonderfahrzeuge Wasserversorgung</b>		
	1 x TLF24/50	1/2
	1 x TLF16/24-Tr	1/2
	1 x GW-L1 (Lange-Weg-Strecke)	0/2
<b>1 Sonderfahrzeug schwere technische Hilfe</b>		
	1 x GW-Rüst	1/5
<b>1 Sonderfahrzeug Hubrettungsgerät</b>		
	1 x DLK23/12	1/2
<b>1 Sonderfahrzeug Umweltschutz</b>		
	1 x GW-G	1/2
<b>1 Sonderfahrzeug Einsatzführung</b>		
	1 x KdoW	1/1/2
<b>1 Sonderfahrzeug Logistik</b>		
	1 x MZF	1/2
<b>1 Sonderfahrzeug Wasserrettung</b>		
	1 x MZB	1/2
<b>12 sonstige Fahrzeuge</b>		
	5 MTF	1/8
	2 MTF	1/4
	3 MZF	1/8
	2 MZF	1/5
<b>4 Anhänger</b>		
	Trailer Boot	
	Transportanhänger	
	NEA 86KVA	
	NEA 55KVA	

Auf Grund der Analyse der Löschwasserversorgung ist ein Tanklöschfahrzeug mit mind. 4000 L Wasser sowie ein Gerätewagen Logistik 1 als Kompensationsmaßnahme vorzuhalten. Das zweite vorhandene Tanklöschfahrzeug, welches als einziges Allrad-TLF für die Vegetationsbrandbekämpfung eingesetzt wird, ist ebenfalls in seinem Bestand zwingend erforderlich. Gleichzeitig dient dieses als Redundanz.

Die Einsatztaktik sieht vor, dass im Falle eines Standardeinsatzes (Wohnungsbrand - Mittelbrand) folgende Fahrzeuge alarmiert werden: zuständiger Standort oder Gemeinschaftsalarmierung mit mindestens zwei TSF-W oder einem LF mit mind. 1.000L Wasser, ein TLF mit mind. 4.000L Wasser, ein GW-L zur Verlegung einer Langen- Weg-Strecke, eine Drehleiter und der Einsatzleitdienst.

Auf Grund der Verbandsgemeindestruktur und der Beschaffenheit der Löschwasserentnahmestellen ist die Vorhaltung von Fahrzeugen des Typs TSF-W weiterhin erforderlich. Im Zuge der Ersatzbeschaffung sind diese mit einem größeren Löschwassertank auszustatten.

An den unselbstständigen Unterstandorten sind Mehrzweckfahrzeuge (MZF) bzw. MTF zu stationieren. Diese werden mit dem Hauptstandort zeitgleich alarmiert!

Ein weiteres Haupteinsatzgebiet der Feuerwehr liegt in der Brandschutzsicherstellung der Gewerbegebiete und der Sonderbauobjekte. Die personelle Sicherstellung jeweils eines Löschzuges mit 22 Einsatzkräften und den erforderlichen Fahrzeugen kann zum Großteil tagsüber gewährleistet werden.

### **Hubrettungsgerät:**

Auf Grundlage der erkannten Versorgungslücke im Bereich Osterfeld, der Stadt Stößen und dem größten Industrie- und Gewerbegebiet wird ein Hubrettungsgerät in Form einer DLK 23/12 vorgehalten! (siehe Punkt. 1.2.)

## **2. Auswertung Leistungsfähigkeit**

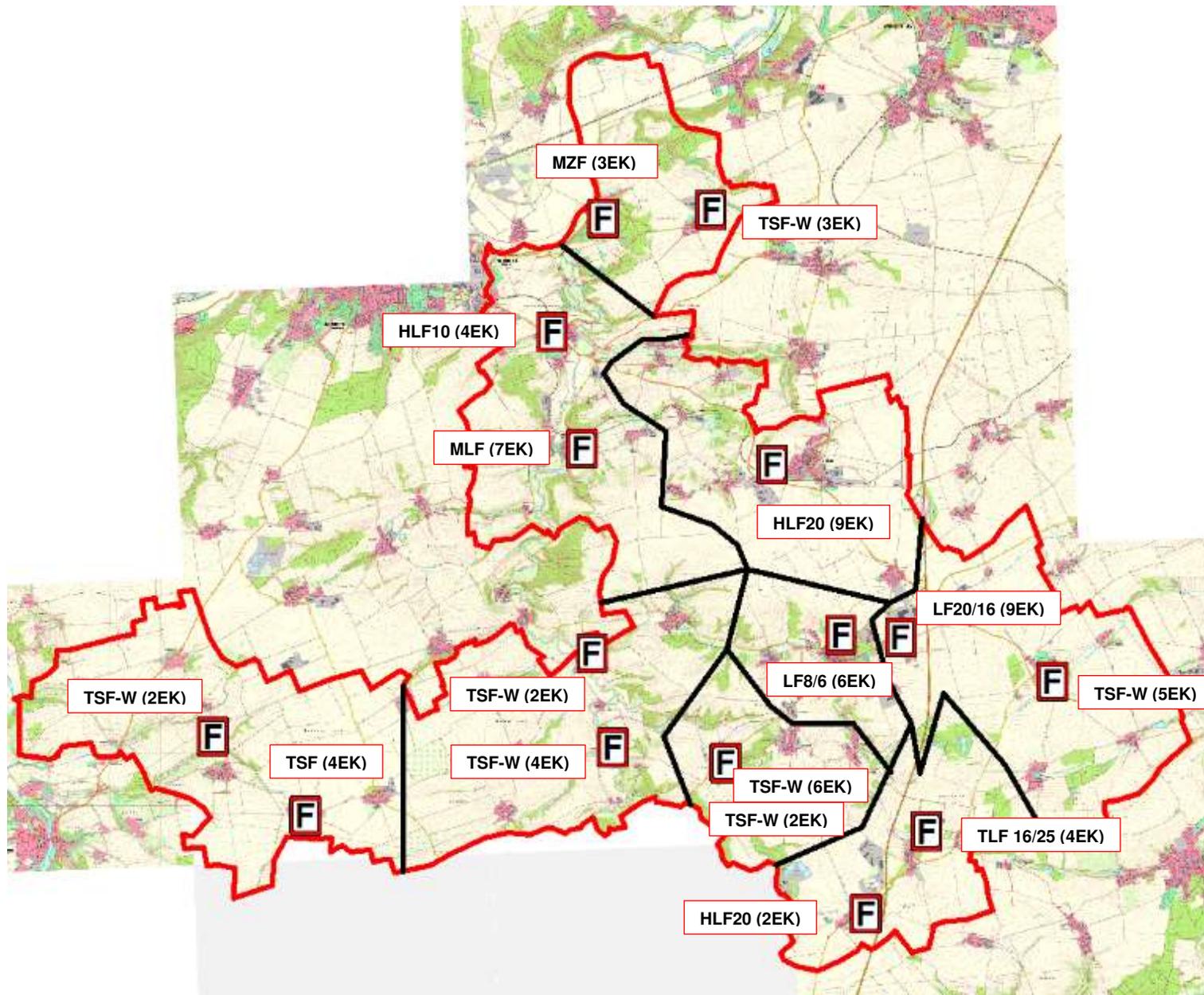
### **2.1. Standarteinsatz Kleinbrand**

Gemäß Seite 64, den Auswertungen der Einsätze der vergangenen Jahre sowie des Einsatzkräftepotenzials (tagesverfügbar) ist ersichtlich, dass die gewählte Art und Weise auch im Rendezvousprinzip (Stärken der Wehr) sich bewährt hat und so fortgeführt werden muss. Es ist gewährleistet, dass in jedem Bereich mind. ein Trupp unter Atemschutz mit mind. 600L Wasser eine Bekämpfung eines Kleinbrandbrandes sowie die dazugehörigen Begleitmaßnahmen mit Einsatzstellensicherung und Ausleuchtung realisieren kann.

### **2.2. Standardeinsatz Hilfeleistung 1**

Hier gilt Satz 1 des. Pkt 2.1. gleichermaßen. Die Standardszenarien wie Tragehilfe, Nottüröffnung, Ölsuren sowie Verkehrsunfälle mit ausschließlich auslaufender Flüssigkeit können ebenfalls mit dem gewählten Schutzziel adäquat abgearbeitet werden.

## Übersicht ersteintreffende Einheiten (Grundschutz Kleinbrand, Hilfeleistung 1)



### 2.3. Standard Szenarien Brandeinsatz Mittelbrand (kritischer Wohnungsbrand); Dachstuhl, Gebäude (Großbrand) und ABMA

Die Alarmierung erfolgt gemäß Schutzzieldefinition.

#### Szenario 1: Wohnungsbrand Schönburg 21

Ortswehr	Fahrzeug	Fahrzeit	Alarm-Ankunft	Personalstärke	AGT	Hinweise
ELD	KdoW	15 min	25 min	1/0/1		
Schönburg	MZF	2 min	9 min	1/2	2	
Possenhain	TSF-W	4 min	9 min	0/3	1	
Naumburg	DLK23/12	8 min	12 min	1/2	2	
Mertendorf	TLF16/24-Tr	10 min	16 min	1/2	2	
Wethau	HLF10	8 min	16 min	0/4	1	
Stößen	TLF24/50	10 min	16 min	1/2	2	
Gesamt:	7			1/4/16	10	21 EK

Schutzziel erreicht!

#### Szenario 2: Wohnungsbrand Molau 19

Ortswehr	Fahrzeug	Fahrzeit	Alarm-Ankunft	Personalstärke	AGT	Hinweise
ELD	KdoW	15 min	25 min	1/0/1		
Molau	TSF	1 min	7 min	1/3	1	
Crauschwitz	TSF-W	4 min	12 min	0/2		
Utenbach	TSF-W	8 min	15 min	1/3	2	
Schkölen	HLF10	5 min	11 min	1/3	2	
	TLF16/24-Tr	5 min	11 min	0/2	2	
Camburg	TLF3000	8 min	13 min	1/5	4	
	DLK23/12	8 min	12 min	1/2	2	
Gesamt:	8			1/5/21	11	27 EK

Schutzziel erreicht!

#### Szenario 3: Wohnungsbrand Wethau, Hauptstraße

Ortswehr	Fahrzeug	Fahrzeit	Alarm-Ankunft	Personalstärke	AGT	Hinweise
ELD	KdoW	8 min	18 min	1/0/1		
Wethau	HLF10	2 min	10 min	0/4	1	
Mertendorf	TLF16/24-Tr	5 min	12 min	0/3	2	
	MLF	5 min	12 min	1/3		
Stößen	TLF24/50	7 min	13 min	0/3	2	
	DLK23/12	7 min	13 min	1/2	2	
Gesamt:	6			1/2/16	7	19 EK

Schutzziel erreicht

## Szenario 4: Gebäudebrand Wohnhaus Haardorf Hauptstraße 18

Ortswehr	Fahrzeug	Fahrzeit	Alarm-Ankunft	Personalstärke	AGT	Hinweise
ELD	KdoW	9 min	19 min	1/0/1		
Goldschau	TSF-W	4 min	9 min	1/5	1	
	TSF-W	4 min	9 min	0/2		
Osterfeld	LF8/6	5 min	11 min	1/5	1	
Utenbach	TSF-W	6 min	13 min	1/3	2	
Stößen	TLF24/50	11 min	17 min	0/3	2	
	DLK23/12	11 min	17 min	1/2	2	
Gesamt:	7			1/4/21	8	26 EK

Schutzziel erreicht

## Szenario 5: Wohnungsbrand Thierbach Thierbacher Dorfstraße 9

Ortswehr	Fahrzeug	Fahrzeit	Alarm-Ankunft	Personalstärke	AGT	Hinweise
ELD	KdoW	7 min	17 min	1/0/1		
Meineweh	TSF-W	3 min	9 min	1/4	2	
Schleinitz	LF20/16	6 min	13 min	1/8	4	
Weickelsdorf	TLF16/25	4 min	10 min	0/4	1	
Stößen	TLF24/50	10 min	16 min	0/3	2	
	DLK23/12	10 min	16 min	1/2	2	
Gesamt:	6			1/3/22	11	26 EK

Schutzziel erreicht!

## Szenario 6: Wohnungsbrand (Großbrand SPO) Osterfeld Wohnblock Stößener Weg 62

Ortswehr	Fahrzeug	Fahrzeit	Alarm-Ankunft	Personalstärke	AGT	Hinweise
ELD	KdoW	5 min	15 min	1/0/1		
Osterfeld	LF8/6	1 min	7 min	1/5	1	
Schleinitz	LF20/16	4 min	11 min	1/8	4	
Stößen	TLF24/50	7 min	13 min	0/3	2	
	DLK23/12	7 min	13 min	1/2	2	
Logistik	GW-RÜST	7 min	25 min	1/2		Atemschutz, Hygiene etc.
Gesamt:	6			1/4/21	9	26 EK

Schutzziel nicht erreicht – Atemschutzgeräteträger zu wenig!

## Szenario 7: Dachstuhlbrand (Großbrand) Stößen Schulstraße 15

Ortswehr	Fahrzeug	Fahrzeit	Alarm-Ankunft	Personalstärke	AGT	Hinweise
ELD	KdoW	4 min	14 min	1/0/1		
Stößen	HLF20	1 min	7 min	1/6	2	
	DLK23/12	1 min	7 min	0/2	1	
	TLF24/50	1 min	7 min	0/2	2	
Mertendorf	TLF16/24-Tr	6 min	13 min	0/3	2	
	MLF	6 min	13 min	1/3		
Schleinitz	LF20/16	7 min	14 min	1/8	4	
Osterfeld	GW-L1	8 min	16 min	0/2		
	MTF	8 min	16 min	1/2		
Logistik	GW-RÜST	2 min	23 min	1/2		Atemschutz, Hygiene etc.
Gesamt:	10			1/5/31	11	37 EK

Schutzziel erreicht

## Szenario 8: Brandmeldeanlage Thüringer Mühlenwerke

Ortswehr	Fahrzeug	Fahrzeit	Alarm-Ankunft	Personalstärke	AGT	Hinweise
ELD	KdoW	8 min	18 min	1/0/1		
Meineweh	TSF-W	8 min	14 min	1/4	2	
Kleinhelmsdorf	HLF20	2 min	10 min	0/2	1	
Weickelsdorf	TLF16/25	5 min	11 min	0/4	1	
Stößen	TLF24/50	12 min	18 min	0/3	2	
	DLK23/12	12 min	18 min	1/2	2	
Gesamt:	6			1/2/16	8	19 EK

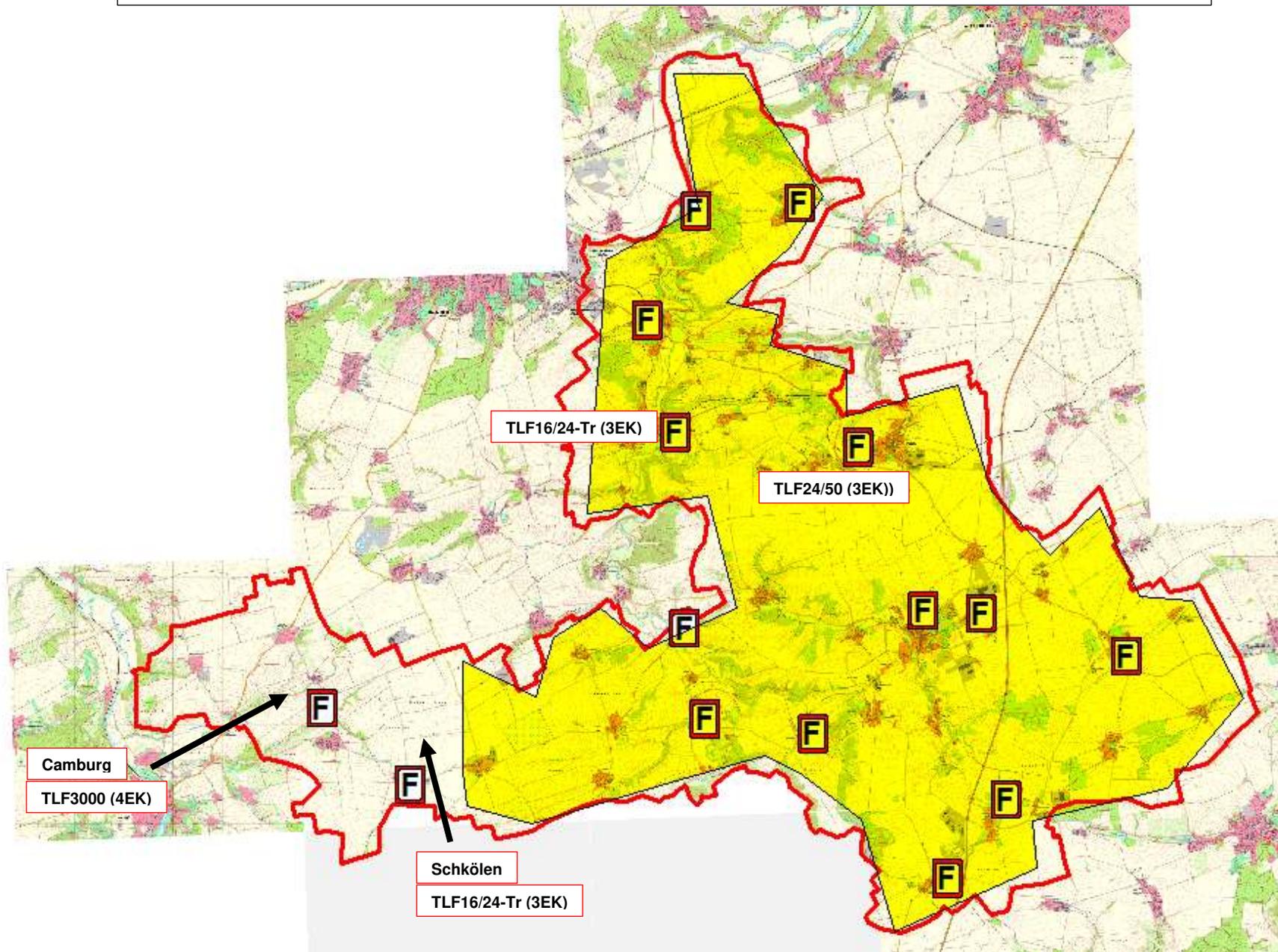
**Schutzziel nicht erreicht!** Es erfolgt in Absprache mit der Gemeindeführerleitung eine Anpassung der AAO.

## Szenario 9: Brandmeldeanlage Dr. Alder's Tiernahrung

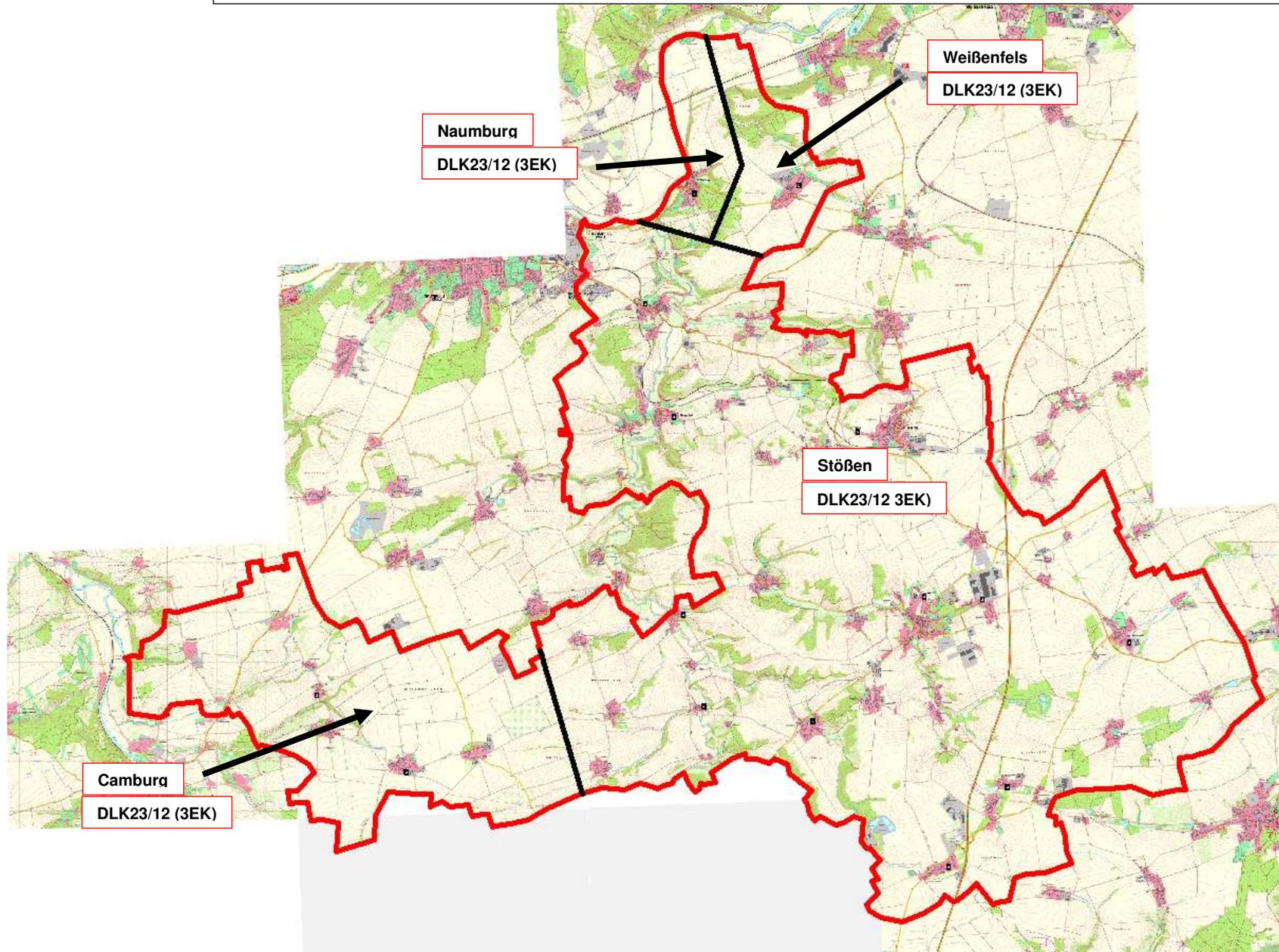
Ortswehr	Fahrzeug	Fahrzeit	Alarm-Ankunft	Personalstärke	AGT	Hinweise
ELD	KdoW	7 min	17 min	1/0/1		
Wethau	HLF10	2 min	9 min	0/4	1	
Mertendorf	MLF	3 min	10 min	1/3		
	TLF16/24-Tr	3 min	10 min	0/3	2	
Stößen	TLF24/50	6 min	12 min	0/3	2	
	DLK23/12	6 min	12 min	1/2	2	
	HLF	6 min	12 min	1/4	1	
Gesamt:	6			1/2/21	8	24 EK

Schutzziel erreicht!

## zusätzlich Löschwasser (TLF)



## Übersicht Hubrettung (DLK)



#### **2.4. Standardszenario Verkehrsunfall mit eingeklemmten/eingeschlossenen Personen**

Die ersteintreffende Einheit verfügt stets über die Ausstattung für die Maßnahmen der einfachen technischen Hilfe. Im Zuge dessen ist eine Sperrung und Ordnung des Einsatzraumes vorzunehmen und der Brandschutz sicherzustellen. Die Standorte der Feuerwehren sind so aufgestellt, dass dies zu jeder Zeit in jedem Bereich des Zuständigkeitsbereiches gewährleistet ist.

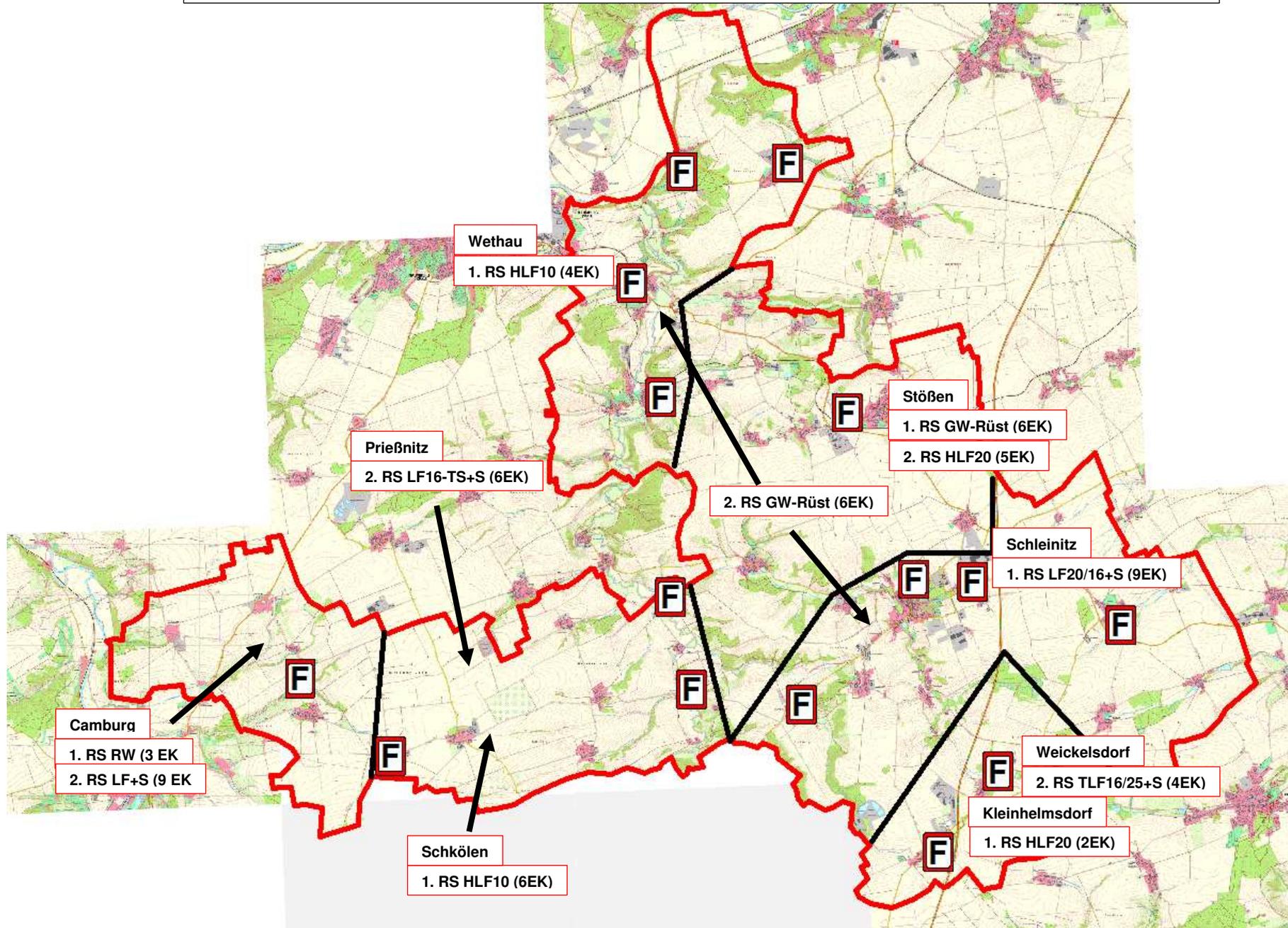
Am Einsatzort sollen 2 unabhängig voneinander zu betreibende Rettungssätze vorhanden sein (Ausfallsicherheit). Gemäß dem Grundsatz der „golden period of trauma“ sind die Standorte der Rettungssätze so gewählt, dass die technischen Rettungsmaßnahmen am Unfallfahrzeug spätestens 25 Minuten bei gleichzeitiger Alarmierung beginnen können. Als Anmarschzeit wurden gemäß Schutzzieldefinition 18min angewandt.

Das Haupteinsatzgebiet der Feuerwehr Wethautal umfasst die technische Hilfe und die Personenrettung auf der Autobahn und den Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Verbandsgebiet. Daher sind in den Standorten an der BAB 9, B 87/88/180, L 190, 198 und 200 entsprechende hydraulische Rettungsgeräte stationiert. Weiterhin stehen durch die abgeschlossenen Lösch- und Hilfeleistungszweckvereinbarungen mit den Städten Camburg und Schkölen für den Bereich der Molauer Platte entsprechende Rettungsgeräte zur Verfügung.

Der Austausch der Endgeräte sollte alle 10 Jahre erfolgen. Daneben ist eine permanente Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte durch Spezialseminare erforderlich.

Für die schwere Unfallrettung (LKW-Unfall) ist der Standort Stößen mit einem Gerätewagen-Rüst mit Winde und einer Bordwand zur individuellen Beladung, dem Einsatzzweck entsprechend ausgerüstet worden. Zusätzlich kann beim genannten Szenario auf die Rüstwagen von Naumburg, Eisenberg und Weißenfels zurückgegriffen werden. Es empfiehlt sich eine Erarbeitung einer Standarteinsatzregel für diese Einsatzart.

## Übersicht erweiterte technische Hilfe



Szenario 1: Verkehrsunfall mit 2 PKW eine eingeklemmte Person auf der B88 kurz vor Leislau,  
Uhrzeit 08:30 Uhr an einem Dienstag

Alarmierung nach AAO:

Ortswehr	Fahrzeug	Fahrzeit	Alarm-Ankunft	Personalstärke	Hinweise
ELD	KdoW	18 min	28 min	1/0/1	
Crauschwitz	TSF-W	4 min	12 min	0/2	
Molau	TSF	7 min	13 min	1/3	
Camburg	ELW1	6 min	8 min	1/0/0	
	RW	7 min	10 min	1/2	1. RS
	LF16/12+S	7 min	12 min	1/8	2. RS
Gesamt:	7			2/3/16	22 EK

Schutzziel erreicht!

**Szenario 2:** Verkehrsunfall mit 1 PKW gegen Baum, eine eingeklemmte Person auf der Verbandsgemeindestraße zwischen Casekirchen und Utenbach

Uhrzeit 14:30 Uhr an einem Freitag

Alarmierung nach AAO:

Ortswehr	Fahrzeug	Fahrzeit	Alarm-Ankunft	Personalstärke	Hinweise
ELD	KdoW	13 min	23 min	1/0/1	
Utenbach	TSF-W	2 min	9 min	1/3	
Großgestewitz	TSF-W	6 min	15 min	0/2	
Goldschau	TSF-W	6 min	6 min	1/5	
Molau	TSF	8 min	14 min	1/4	
Schkölen	HLF10	9 min	15 min	1/5	1. RS
Stößen	GW-RÜST	18 min	24 min	1/5	2. RS
Gesamt:	7			1/5/25	31 EK

Schutzziel erreicht bis auf das Redundanzgerät in 18 min

**Szenario 3:** Verkehrsunfall mit mehreren PKW und LKW, Lage Unklar, ggf. mehrere eingeklemmte Personen auf der Bundesautobahn Fahrtrichtung München: km:161,0 Uhrzeit 11:20 Uhr an einem Montag

Alarmierung nach AAO:

Ortswehr	Fahrzeug	Fahrzeit	Alarm-Ankunft	Personalstärke	Hinweise
ELD	KdoW	3 min	13 min	1/0/1	
Schleinitz	LF20/16+S	4 min	10 min	1/8	1. RS
Stößen	GW-Rüst	7 min	13 min	1/5	2. RS / RPF
	HLF20	7 min	13 min	0/4	3. RS (Akku)
Weickelsdorf	TLF16/25+S	13 min	19 min	1/3	4. RS
Kleinhelmsdorf	HLF20	11 min	19 min	0/2	5. RS / RPF
Meineweh	GW-G	9 min	15 min	0/3	
	MZF	9 min	15 min	1/1	
Naumburg	RW	25 min	30 min	1/2	6. RS / RPF
Gesamt:	9			1/5/28	34 EK

Schutzziel erreicht!

**Szenario 4:** Verkehrsunfall mit einem PKW, Lage Unklar, ggf. eine eingeklemmte Person B180 Ri. Zeitz Autobahnkreuz Abzweig Teuchern  
Uhrzeit 11:20 Uhr an einem Montag

Alarmierung nach AAO:

Ortswehr	Fahrzeug	Fahrzeit	Alarm-Ankunft	Personalstärke	Hinweise
ELD	KdoW	3 min	13 min	1/0/1	
Schleinitz	LF20/16+S	3 min	10 min	1/8	1. RS
Stößen	GW-RÜST	6 min	12 min	1/5	2. RS
	HLF20	6 min	12 min	0/4	
Gesamt:	4			1/2/18	21 EK

Schutzziel erreicht!

**Szenario 5:** Verkehrsunfall mit einem PKW Überschlagen, Lage Unklar, ggf. eine eingeklemmte Person B 87 Ri. Prittitz  
Uhrzeit 13:27 Uhr an einem Mittwoch

Alarmierung nach AAO:

Ortswehr	Fahrzeug	Fahrzeit	Alarm-Ankunft	Personalstärke	Hinweise
ELD	KdoW	7 min	17 min	1/0/1	
Wethau	HLF10	3 min	10 min	0/4	
Stößen	GW-Rüst	5 min	11 min	1/5	1. RS
	HLF20	6 min	12 min	0/4	2. RS
<b>Gesamt:</b>	<b>4</b>			<b>1/1/14</b>	<b>16 EK</b>

Schutzziel erreicht!

**Szenario 6:** Verkehrsunfall von zwei PKW, einer eingeschlossenen Person auf der Bundesautobahn Fahrtrichtung Berlin km:163,5  
Uhrzeit 07:20 Uhr an einem Donnerstag

Alarmierung nach AAO:

Ortswehr	Fahrzeug	Fahrzeit	Alarm-Ankunft	Personalstärke	Hinweise
ELD	KdoW	9 min	19 min	1/0/1	
Kleinhelmsdorf	HLF20	4 min	12 min	0/2	1. RS
Weickelsdorf	TLF16/25+S	6 min	12 min	1/3	2. RS
Meineweh	GW-G	9 min	15 min	0/2	Personalverstärkung
	MZF	8 min	14 min	1/2	Personalverstärkung
<b>Gesamt:</b>	<b>5</b>			<b>1/2/10</b>	<b>13 EK</b>
<i>Schleinitz</i>	<i>LF20/16+S</i>	<i>10 min</i>	<i>16 min</i>	<i>1/8</i>	<i>Personalverstärkung</i>
<i>Gesamt:</i>	<i>6</i>			<i>1/3/18</i>	<i>22 EK</i>

Schutzziel nicht erreicht!

*Auf Grund der Häufigkeit der Nichtausfahrt des HLF 20 wird der Standort Schleinitz dem Alarmstichwort hinzugefügt.*

**Szenario 7:** Verkehrsunfall von einem PKW, Baum auf PKW, eine eingeklemmte Person auf der L 200 Schönburg Richtung Pössenhain  
Uhrzeit 10:37 Uhr an einem Donnerstag

Alarmierung nach AAO:

Ortswehr	Fahrzeug	Fahrzeit	Alarm-Ankunft	Personalstärke	Hinweise
ELD	KdoW	15 min	25 min	1/0/1	
Schönburg	MZF	2 min	9 min	0/3	
Pössenhain	TSF-W	3 min	8 min	1/2	
Wethau	HLF10	10 min	17 min	0/4	1. RS
Stößen	GW-Rüst	16 min	22 min	1/5	2. RS
Gesamt:				1/2/15	19 EK Gesamt
<i>Naumburg</i>	<i>RW</i>	<i>8 min</i>	<i>12 min</i>	<i>1/2</i>	
<i>Gesamt:</i>				<i>1/3/17</i>	<i>21 EK Gesamt</i>

**Schutzziel nicht erreicht!**

*Dem Alarmstichwort in diesem Bereich wird der Rüstwagen der Stadt Naumburg hinzugefügt.*

### 3. Gefahrstoffeinsätze/Umweltschutz

Bei Ereignissen dieser Art wird der Fachdienst ABC des Landkreises planmäßig gemäß Alarm- und Ausrückeordnung gleichzeitig alarmiert. Für Einsätze kleineren Umfangs bzw. als Sofortmaßnahme und aufgrund der Betriebe mit Gefahrstoffen als Produktionsstoffen oder Produktionshilfsmittel und des starken Lastkraftwagenverkehrs auf der B 180 und BAB 9 werden Einsatzmittel für den Umweltschutz, welche auf entsprechenden Fahrzeugen sind, vorgehalten.

Sollten sich aufgrund der individuellen Risikobewertung Forderungen nach zusätzlicher Ausstattung der Feuerwehr ergeben, ist zunächst auf die nachbarschaftliche Hilfe und die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit zurückzugreifen.

#### 4. Fahrzeugausstattung für den überörtlichen Einsatz

##### 4.1 Folgende Feuerwehrfahrzeuge der Verbandsgemeinde sind vom Landkreis in der Feuerwehrbereitschaft für den überörtlichen Einsatz eingeplant

Standort	Typ	Einsatzzweck	Voraussichtliche Anzahl der Einsätze im Jahr
Stößen	LF 16 TS	Bundeskatastrophenschutz Fachdienst Brandschutz	1 Einsatz
Meineweh	GW-G, MZF	Fachdienst ABC	3 Einsätze
Schleinitz	LF20/16	Fachdienst ABC	3 Einsätze

Das vorhandene Katastrophenschutzfahrzeug des Bundes LF16-TS ist auf Grund seines Alters durch den Bund zu ersetzen.

**Die Bereitstellung eines Ersatzfahrzeugs für den Katastrophenschutz ist dringend erforderlich.**

##### 4.2 Fahrzeuge für mehrere Gemeinden aufgrund interkommunaler Zusammenarbeit und Nachbarschaftshilfe

Folgende Feuerwehrfahrzeuge stehen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit und Nachbarschaftshilfe zur Verfügung. Aufgrund der Bewertung des Risikos für die eigene Verbandsgemeinde ist die Verfügbarkeit sicher zu stellen und wird aufgrund interkommunaler Zusammenarbeit gewährleistet. Mit der Stadt Schkölen und Camburg (Thüringen) wurde jeweils eine Lösch und Hilfeleistungszweckvereinbarung abgeschlossen. Der Abschluss einer Vereinbarung mit den Städten Naumburg, Weißenfels und Teuchern soll 2023 abgeschlossen werden. Die Zusammenarbeit erfolgt hier schon seit vielen Jahren.

Standort	Typ	Einsatzzweck	Einsatzgebiet
Naumburg	DLK 23/12	Brand/TH	Schönburg
Schkölen	HLF10 TLF16/24-Tr	Brand/TH	Utenbach, Cauerwitz, Großgestewitz, Seiselitz, Seidewitz, Aue, Molau, Casekirchen, Köckennitzsch
Camburg	DLK 23/12 TLF 3000 LF16/12	Brand/TH	Abtlöbnitz, Mollschütz, Leislau, Crauschwitz, Kleingestewitz, Sieglitz
Weißenfels	DLK 23/12	Brand/TH	Possenhain
Stößen	DLK 23/12	Brand/TH	Schkölen, Droyßig, Teuchern
	TLF24/50	Brand	Schkölen, Naumburg, Weißenfels, Droyßig, Teuchern
Mertendorf	TLF16/24-Tr	Brand	Naumburg

## Fahrzeugkonzept

Ist	Baujahr	Nach Abschreibung	Jahr der		Alter zur spätesten s gepl.AD	Soll	Kategorie	Hinweise
			Aus-schreibung / FÖmi-Antrag	spätesten Aus-lieferung				
<b>Feuerwehr Wethautal</b>								
KdoW	2007	2022	2021	2024	17	KdoW	SF	in Beschaffung
MZF	2011	2026				MZF	SF	Gerätewart
LF16-TS (BUND)	1992	2017	BUND			LF-KatS	GS	Das Ersatzfahrzeug wird nach Utenbach stationiert
<b>Ortsfeuerwehr Osterfeld</b>								
LF 8/6	2000	2026	2025-2029	2030	30	LF 10	GS	FÖmi-Antrag
GW-L1	2010	2035				GW-L2 Allrad	SF	
MTF	2023	2038				MTF	SO	
MZF (Pauscha)	2014	2029				MZF	SO	
<b>Ortsfeuerwehr Schleinitz</b>								
LF20/16	2006	2031	2029-2032	2033	27	HLF20	GS	
MTF	2015	2030				MTF	SO	
<b>Ortsfeuerwehr Goldschau</b>								
TSF-W	1996	2021	2026	2028	32	TSF-W	GS	
MTF	1994	2009	2024	2025	31	MTF	SO	
TSF-W (Waldau)	1998	2023		2030		MZF	SO	Platzhalter für Waldau. Pretzsch und Pauscha
<b>Ortsfeuerwehr Possenhain</b>								
TSF-W	2004	2029				MLF	GS	MLF Umsetzung von Utenbach
<b>Ortsfeuerwehr Schönburg</b>								
MZF	2013	2028				MZF	SO	
MZB mit Trailer						MZB	SF	über Wasserwehr
<b>Ortsfeuerwehr Stößen</b>								
TLF24/50	1997	2017	2024-2026	2027	30	TLF4000	SF	FÖmi-Antrag
GW-R	2017	2037				GW-R	SF	
HLF20	2020	2045				HLF20	GS	
DLK23/12	1997	2017				DLK23/12	SF	
MTF	2016	2031				MTF	SO	
MZF (Pretzsch)	2008	2023				MZF	SO	
<b>Ortsfeuerwehr Weickelsdorf</b>								
TLF16/25	1995	2025	2026	2028	33	LF10+SP	GS	
MTF	2018	2033				MTF	SO	
<b>Ortsfeuerwehr Kleinhelmsdorf</b>								
HLF20	2013	2038				HLF20	GS	

Ist	Baujahr	nach Abschreibung	Jahr der		Alter zur spätesten s gepl.AD	Soll	Kategorie	Hinweise
			Aus-schreibung / FÖmi-Antrag	spätesten Aus-lieferung				
<b>Ortsfeuerwehr Meineweh</b>								
TSF-W	2024	2049				TSF-W	GS	
MZF	2015	2030				MZF	SO	
GW-G	1993	2018	2025-2026	2027	33	GW-Umwelt	SF	
<b>Ortsfeuerwehr Utenbach</b>								
TSF-W	1994	2014	2024	2025	31	MLF LF-KatS	GS	Mit Zuspruch LF-KATs (BUND), dann Umsetzung MLF nach Possenhain
MTF	2000	2015				MZF	SO	Umsetzung von Molau in 2024
<b>Ortsfeuerwehr Großgestewitz</b>								
TSF-W	1987	2007	2024	2026	39	TSF-W	GS	Förderung bewilligt
<b>Ortsfeuerwehr Crauschwitz (Molauer Land)</b>								
TSF-W	2023	2048				TSF-W	GS	
TSF-W (Molau)	1996	2014				TSF-W	SO	Umsetzung von Possenhain, wenn MLF umgesetzt wird
MZF	2016	2031					SO	Umsetzung nach Utenbach in 2024
<b>Ortsfeuerwehr Wethau</b>								
HLF10	2017	2042				HLF10	GS	
<b>Ortsfeuerwehr Mertendorf</b>								
MLF	2020	2045				MLF	GS	
TLF16/24	1991	2021	2024	2025	34	TLF3000	SF	in Beschaffung
MTF	2013	2028				MTF	SO	
TSF (Droitzen)	1990	2015					SO	wird nicht ersetzt

Aus einsatztaktischen Gründen wird die Beschaffung eines ATV für schmale Wege wie Radwege etc. und Vegetationsbrandbekämpfung angesehen. Eine Standortfrage ist abschließend noch nicht geklärt.

**Kategorie:** GS = Grundschutzfahrzeug

SF = Sonderfahrzeug

SO = sonstiges Fahrzeug

**Gelb = unselbstständiger Standort**

**Grün = Fördermittel**

IST		SOLL	
<b>Grundschriftfahrzeuge Brandschutz/einfache technische Hilfe</b>			
12	8 x TSF-W	9	5 x TSF-W
	1 x TSF		2 x MLF
	1 x LF8/6		1 x LF10
	1 x MLF		1 x LF Kat S (BUND –Kat-Schutz)
	1 x LF16-TS (BUND –Kat-Schutz)		
<b>Grundschriftfahrzeuge Brandschutz/erweiterte technische Hilfe</b>			
5	1 x LF20/16	5	3 x HLF20
	2 x HLF20		1 x HLF10
	1 x HLF10		1 x LF 10 + SP
	1 x TLF16/25		
<b>Sonderfahrzeuge Wasserversorgung</b>			
3	1 x TLF24/50	3	1 x TLF4000 (Trupp)
	1 x TLF16/24-Tr		1 x TLF3000 (Trupp)
	1 x GW-L1 (Lange-Weg-Strecke)		1 x GW-L2 Allrad (Lange-Weg-Strecke)
<b>Sonderfahrzeug schwere technische Hilfe</b>			
1	1 x GW-Rüst	1	1 x GW-Rüst
<b>Sonderfahrzeug Hubrettungsgerät</b>			
1	1 x DLK23/12	1	1 x DLK23/12
<b>Sonderfahrzeug Umweltschutz</b>			
1	1 x GW-G	1	1 x GW-Umwelt
<b>Sonderfahrzeug Einsatzführung</b>			
1	1 x KdoW	1	1 x KdoW
<b>Sonderfahrzeug Logistik</b>			
1	1 x MZF	1	1 x MZF
<b>Sonderfahrzeug Wasserrettung</b>			
1	1 x MZB	1	1 RTB
<b>sonstige Fahrzeuge</b>			
12	5 MTF	11	5 MTF
	2 MTF (PKW Klasse)		1 MTF (PKW Klasse)
	3 MZF		3 MZF
	2 MZF (Plane Spriegel)		2 MZF (Plane Spriegel)

**Anhänger**

4	Trailer Boot	5	Trailer Boot
	Transportanhänger		Transportanhänger
	NEA 86KVA		NEA 86KVA
	NEA 55KVA		NEA 55KVA
			NEA Neubeschaffung über FÖMi Bund Bevölkerungsschutz

**Erläuterungen:****Gerätewagen Gefahrgut (GW-G):**

Das vorhandene Fahrzeug (Mercedes Benz 709D) Baujahr 1993 ist in Kombination mit dem Mehrzweckfahrzeug zur Absicherung von Gefahrguteinsätzen im Bereich der Verbandsgemeinde entsprechend ausgerüstet. Diese Fahrzeuge wirken im Fachdienst ABC des Landkreises mit. Bei einer Ersatzbeschaffung ist ein Gerätewagen Logistik mit Rollcontainern zur individuellen Nutzung sinnvoll. Die primären Einsatzmittel für den ABC-Einsatz sind darauf verlastet und werden bei Bedarf entladen!

**LF 10; HLF 20; TLF 4000:**

In der Neu- und Ersatzbeschaffung wurden Löschfahrzeuge, Löschgruppenfahrzeuge und Tanklöschfahrzeuge für die Ortsfeuerwehren geplant. Notwendig sind diese in allen Mitgliedsgemeinden der Verbandsgemeinde Wethautal, um die vorrangigsten Aufgaben der Feuerwehren in Bezug auf Brände, Menschenrettung und der technischen Hilfeleistung erfüllen zu können.

Im Hinblick auf die defizitäre Lage der Löschwassersituation macht sich die Anschaffung von Lösch- bzw. Tanklöschfahrzeugen erforderlich. Hilfeleistungslöschfahrzeuge sind aus einsatztaktischen Gründen in der Nähe der Bundesautobahn und der Bundesstraßen geplant.

**GW-L 1; RW; GW - WR:**

Gerätewagen Logistik 1 und Rüstwagen sind dafür ausgelegt, umfangreiches Gerät für verschiedene Einsatzlagen an Einsatzstellen zu bringen. Da im Regelfall Rüstwagen mit einer Truppkabine (1/1 bzw. 1/2) ausgestattet sind, während Gerätewagen über Kabinen in Staffel- oder Gruppengröße (1/5 oder 1/8) verfügen, sind diese als weiteres wichtiges Transportmittel der Feuerwehren notwendig und erforderlich.

**MZF; MTF:**

Aus einsatztaktischen Gründen sind Mehrzweckfahrzeuge / Mannschaftstransportfahrzeuge in den Ortsfeuerwehren und unselbstständigen Standorten erforderlich und notwendig. Die Konzipierung wird auf Grundlage der Ortsspezifika bei der Ersatzbeschaffung mit den entsprechenden Ortsfeuerwehren besprochen und bedarfsgerecht beschafft.

**Personalentwicklung:**

Gesamt												
			grundsätzliche Verfügbarkeit			Fehlbedarf			Vorhaltefaktor von 3			
			Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Soll	IST	Bedarf	
Soll Gesamt:			122	82	164	191				366	306	162
Zugführer			2						6	0	6	
IST	KF 0,75		0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00				
GF			15						45	35	15	
IST	KF 0,75		10,88	21,00	22,25	4,13						
MA			22						66	52	15	
IST	KF 0,75		19,88	30,75	36,75	2,13						
TM			7						21	99	0	
IST	KF 0,75		18,00	45,75	54,38							
TM mit AGT			32						96	36	60	
IST	KF 0,75		7,88	18,38	22,13	24,13	13,63	9,88				
TrFü			12						36	34	19	
IST	KF 0,75		9,38	19,88	22,50	2,63						
TrFü mit AGT			32						96	50	47	
IST	KF 0,75		15,75	28,50	33,38	16,25	3,50					
Wethautal												
			grundsätzliche Verfügbarkeit			Fehlbedarf			Vorhaltefaktor von 3			
			Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Soll	IST	Bedarf	
Soll Gesamt:			3	0	0	0				9	0	9
ZF			Soll:						3	0	3	
Gesamt	KF 0,75		0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00				
MA			Soll:						3	0	3	
Gesamt	KF 0,75		0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00				
BR			Soll:						3	0	3	
Gesamt	KF 0,75		0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00				

Goldschau											
			grundsätzliche Verfügbarkeit			Fehlbedarf			Vorhaltefaktor von 3		
			Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Soll	IST	Bedarf
	Soll Gesamt:	7	8	12	18				21	26	9
GF		Soll:	1						3	5	0
Gesamt	KF 0,75		1,13	2,25	2,63						
MA		Soll:	2						6	7	0
Gesamt	KF 0,75		2,25	3,75	5,25						
TM		Soll:							0	8	0
Gesamt	KF 0,75		2,25	3,38	6,00						
TM mit AGT		Soll:	2						6	0	6
Gesamt	KF 0,75		0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00			
TrFü		Soll:							0	3	0
Gesamt	KF 0,75		1,13	1,88	2,25						
TrFü mit AGT		Soll:	2						6	3	3
Gesamt	KF 0,75		1,50	1,50	2,25	0,50	0,50				
Possenhain											
			grundsätzliche Verfügbarkeit			Fehlbedarf			Vorhaltefaktor von 3		
			Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Soll	IST	Bedarf
	Soll Gesamt:	6	3	6	8				18	12	10
GF		Soll:	1						3	2	1
Gesamt	KF 0,75		1,13	1,13	1,50						
MA		Soll:	1						3	3	0
Gesamt	KF 0,75		1,13	1,50	1,88						
TM		Soll:							0	3	0
Gesamt	KF 0,75		0,38	1,13	2,25						
TM mit AGT		Soll:	2						6	0	6
Gesamt	KF 0,75		0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00			
TrFü		Soll:							0	1	0
Gesamt	KF 0,75		0,00	0,75	0,75						
TrFü mit AGT		Soll:	2						6	3	3
Gesamt	KF 0,75		0,75	1,50	1,88	1,25	0,50	0,13			

Schönburg											
			grundsätzliche Verfügbarkeit			Fehlbedarf			Vorhaltefaktor von 3		
			Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Soll	IST	Bedarf
	Soll Gesamt:	6	3	6	7				18	12	9
GF	Soll:		1						3	1	2
Gesamt	KF 0,75		0,75	0,75	0,75	0,25	0,25	0,25			
MA	Soll:		1						3	2	1
Gesamt	KF 0,75		0,38	1,13	1,50	0,63					
TM	Soll:								0	3	0
Gesamt	KF 0,75		0,00	1,50	1,50						
TM mit AGT	Soll:		2						6	3	3
Gesamt	KF 0,75		1,13	1,13	1,50	0,88	0,88	0,50			
TrFü	Soll:								0	0	0
Gesamt	KF 0,75		0,00	0,00	0,00						
TrFü mit AGT	Soll:		2						6	3	3
Gesamt	KF 0,75		0,75	1,50	2,25	1,25	0,50				
Stößen											
			grundsätzliche Verfügbarkeit			Fehlbedarf			Vorhaltefaktor von 3		
			Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Soll	IST	Bedarf
	Soll Gesamt:	14	11	18	21				42	36	11
GF	Soll:		1						3	2	1
Gesamt	KF 0,75		1,50	1,50	1,50						
MA	Soll:		3						9	5	4
Gesamt	KF 0,75		3,00	3,00	3,00						
TM	Soll:		2						6	10	0
Gesamt	KF 0,75		1,50	4,50	5,25	0,50					
TM mit AGT	Soll:		3						9	5	4
Gesamt	KF 0,75		1,88	1,13	1,88	1,13	1,88	1,13			
TrFü	Soll:		2						6	4	2
Gesamt	KF 0,75		1,13	1,88	1,88	0,88	0,13	0,13			
TrFü mit AGT	Soll:		3						9	10	0
Gesamt	KF 0,75		2,63	6,38	6,75	0,38					

Mertendorf											
			grundsätzliche Verfügbarkeit			Fehlbedarf			Vorhaltefaktor von 3		
			Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Soll	IST	Bedarf
Soll Gesamt:		9	7	15	16				27	24	10
GF	Soll:		1						3	2	1
Gesamt	KF 0,75		1,50	1,50	1,50						
MA	Soll:		2						6	4	2
Gesamt	KF 0,75		2,25	3,00	3,00						
TM	Soll:								0	4	0
Gesamt	KF 0,75		1,50	3,00	3,00						
TM mit AGT	Soll:		3						9	6	3
Gesamt	KF 0,75		1,13	2,63	3,38	1,88	0,38				
TrFü	Soll:								0	3	0
Gesamt	KF 0,75		0,75	2,25	2,25						
TrFü mit AGT	Soll:		3						9	5	4
Gesamt	KF 0,75		0,75	3,38	3,75	2,25					
Osterfeld											
			grundsätzliche Verfügbarkeit			Fehlbedarf			Vorhaltefaktor von 3		
			Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Soll	IST	Bedarf
Soll Gesamt:		11	6	16	20				33	34	12
GF	Soll:		1						3	2	1
Gesamt	KF 0,75		0,75	1,50	1,13	0,25					
MA	Soll:		2						6	6	0
Gesamt	KF 0,75		0,75	3,00	4,50	1,25					
TM	Soll:		1						3	16	0
Gesamt	KF 0,75		3,00	6,00	7,13						
TM mit AGT	Soll:		2						6	3	3
Gesamt	KF 0,75		0,00	2,25	2,25	2,00					
TrFü	Soll:		3						9	2	7
Gesamt	KF 0,75		0,38	1,13	1,50	2,63	1,88	1,50			
TrFü mit AGT	Soll:		2						6	5	1
Gesamt	KF 0,75		1,50	2,25	3,75	0,50					

Crauschwitz											
			grundsätzliche Verfügbarkeit			Fehlbedarf			Vorhaltefaktor von 3		
			Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Soll	IST	Bedarf
	Soll Gesamt:	6	2	6	8				18	13	12
GF		Soll:	1						3	1	2
Gesamt	KF 0,75		0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00			
MA		Soll:	1						3	3	0
Gesamt	KF 0,75		0,38	1,13	2,25	0,63					
TM		Soll:							0	7	0
Gesamt	KF 0,75		1,88	4,13	4,88						
TM mit AGT		Soll:	2						6	1	5
Gesamt	KF 0,75		0,38	0,38	0,75	1,63	1,63	1,25			
TrFü		Soll:							0	0	0
Gesamt	KF 0,75		0,00	0,00	0,00						
TrFü mit AGT		Soll:	2						6	1	5
Gesamt	KF 0,75		0,00	0,75	0,75	2,00	1,25	1,25			
Utenbach											
			grundsätzliche Verfügbarkeit			Fehlbedarf			Vorhaltefaktor von 3		
			Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Soll	IST	Bedarf
	Soll Gesamt:	6	4	10	10				18	17	6
GF		Soll:	1						3	2	1
Gesamt	KF 0,75		0,75	1,13	1,13	0,25					
MA		Soll:	1						3	3	0
Gesamt	KF 0,75		0,75	1,88	1,88	0,25					
TM		Soll:							0	3	0
Gesamt	KF 0,75		0,38	1,50	1,88						
TM mit AGT		Soll:	2						6	3	3
Gesamt	KF 0,75		0,38	1,88	2,25	1,63	0,13	0,25			
TrFü		Soll:							0	2	0
Gesamt	KF 0,75		0,38	1,50	1,13						
TrFü mit AGT		Soll:	2						6	4	2
Gesamt	KF 0,75		1,88	2,63	2,25	0,13					

Großgestewitz											
			grundsätzliche Verfügbarkeit			Fehlbedarf			Vorhaltefaktor von 3		
			Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Soll	IST	Bedarf
	Soll Gesamt:	6	2	9	10				18	14	12
GF	Soll:		1						3	1	2
Gesamt	KF 0,75		0,00	0,75	0,75	1,00	0,25	0,25			
MA	Soll:		1						3	3	0
Gesamt	KF 0,75		1,13	2,25	2,25						
TM	Soll:								0	5	0
Gesamt	KF 0,75		0,38	3,38	3,75						
TM mit AGT	Soll:		2						6	2	4
Gesamt	KF 0,75		0,38	1,13	1,50	1,63	0,88	0,50			
TrFü	Soll:								0	3	0
Gesamt	KF 0,75		0,38	1,88	1,88						
TrFü mit AGT	Soll:		2						6	0	6
Gesamt	KF 0,75		0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00			
Meineweh											
			grundsätzliche Verfügbarkeit			Fehlbedarf			Vorhaltefaktor von 3		
			Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Soll	IST	Bedarf
	Soll Gesamt:	9	5	14	14				27	25	8
GF	Soll:		1						3	2	1
Gesamt	KF 0,75		0,38	1,13	1,50	0,63					
MA	Soll:		2						6	3	3
Gesamt	KF 0,75		1,50	2,25	2,25	0,50					
TM	Soll:		1						3	7	0
Gesamt	KF 0,75		0,00	2,25	2,25	1,00					
TM mit AGT	Soll:		2						6	4	2
Gesamt	KF 0,75		0,75	3,00	3,00	1,25					
TrFü	Soll:		1						3	5	0
Gesamt	KF 0,75		2,25	3,38	3,38						
TrFü mit AGT	Soll:		2						6	4	2
Gesamt	KF 0,75		0,75	2,25	2,25	1,25					

Weickelsdorf											
			grundsätzliche Verfügbarkeit			Fehlbedarf			Vorhaltefaktor von 3		
			Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Soll	IST	Bedarf
	Soll Gesamt:	6	4	10	11				18	19	5
GF	Soll:		1						3	2	1
Gesamt	KF 0,75		0,75	1,50	1,50	0,25	0,50	0,50			
MA	Soll:		1						3	3	0
Gesamt	KF 0,75		1,13	1,88	2,25						
TM	Soll:		1						0	4	0
Gesamt	KF 0,75		0,75	1,50	1,50						
TM mit AGT	Soll:		2						6	4	2
Gesamt	KF 0,75		0,38	2,63	2,63	1,63					
TrFü	Soll:		1						0	2	0
Gesamt	KF 0,75		0,75	0,75	0,75						
TrFü mit AGT	Soll:		2						6	4	2
Gesamt	KF 0,75		1,13	2,25	2,63	0,88					
Wethau											
			grundsätzliche Verfügbarkeit			Fehlbedarf			Vorhaltefaktor von 3		
			Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Soll	IST	Bedarf
	Soll Gesamt:	9	4	8	10				27	16	14
GF	Soll:		1						3	3	0
Gesamt	KF 0,75		0,38	1,88	2,25	0,63					
MA	Soll:		1						3	2	1
Gesamt	KF 0,75		1,50	1,50	1,50						
TM	Soll:		1						3	6	0
Gesamt	KF 0,75		1,13	2,63	3,00						
TM mit AGT	Soll:		2						6	1	5
Gesamt	KF 0,75		0,38	0,38	0,75	0,63	0,63	0,25			
TrFü	Soll:		2						6	3	3
Gesamt	KF 0,75		0,75	1,50	2,25	0,25					
TrFü mit AGT	Soll:		2						6	1	5
Gesamt	KF 0,75		0,00	0,75	0,75	1,00	0,25	0,25			

Kleinhelmsdorf											
			grundsätzliche Verfügbarkeit			Fehlbedarf			Vorhaltefaktor von 3		
			Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Soll	IST	Bedarf
Soll Gesamt:		9	2	6	6				27	11	17
GF	Soll:		1						3	1	2
Gesamt	KF 0,75		0,00	0,75	0,75	1,00	0,25	0,25			
MA	Soll:		1						3	3	0
Gesamt	KF 0,75		1,50	1,50	1,50						
TM	Soll:		1						3	4	0
Gesamt	KF 0,75		0,00	2,25	2,25	1,00					
TM mit AGT	Soll:		2						6	0	6
Gesamt	KF 0,75		0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00			
TrFü	Soll:		2						6	2	4
Gesamt	KF 0,75		0,38	1,13	1,50	1,63	0,88	0,50			
TrFü mit AGT	Soll:		2						6	1	5
Gesamt	KF 0,75		0,75	0,75	0,75	1,25	1,25	1,25			
Schleinitz											
			grundsätzliche Verfügbarkeit			Fehlbedarf			Vorhaltefaktor von 3		
			Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Soll	IST	Bedarf
Soll Gesamt:		9	9	12	14				27	28	10
GF	Soll:		1						3	5	0
Gesamt	KF 0,75		0,75	3,00	3,00	0,25					
MA	Soll:		1						3	2	1
Gesamt	KF 0,75		0,75	0,75	1,50	0,25	0,25				
TM	Soll:		1						3	12	0
Gesamt	KF 0,75		3,75	4,50	4,88						
TM mit AGT	Soll:		2						6	2	4
Gesamt	KF 0,75		0,75	0,75	1,13	1,25	1,25	0,88			
TrFü	Soll:		2,00						6	3	3
Gesamt	KF 0,75		1,13	1,13	2,25	0,88	0,88				
TrFü mit AGT	Soll:		2						6	4	2
Gesamt	KF 0,75		2,63	1,88	1,88		0,13	0,13			

Molau											
			grundsätzliche Verfügbarkeit			Fehlbedarf			Vorhaltefaktor von 3		
			Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Wo 6-18	Wo 18-6	WE	Soll	IST	Bedarf
Soll Gesamt:		6	4	10	12				18	19	8
GF	Soll:		1						3	4	0
Gesamt	KF 0,75		1,13	1,88	1,88						
MA	Soll:		1						3	3	0
Gesamt	KF 0,75		1,50	2,25	2,25						
TM	Soll:								0	7	0
Gesamt	KF 0,75		1,13	4,13	4,88						
TM mit AGT	Soll:		2						6	2	4
Gesamt	KF 0,75		0,38	1,13	1,13	1,63	0,88	0,88			
TrFü	Soll:								0	1	0
Gesamt	KF 0,75		0,00	0,75	0,75						
TrFü mit AGT	Soll:		2						6	2	4
Gesamt	KF 0,75		0,75	0,75	1,50	1,25	1,25	0,50			

Ortswehr	Gesamt EK	Anteil G26/3	Anteil Führungskräfte	Planstellen	Spalte2	Spalte1	Anteil MA	Anteil C/CE	Planstellen2	Planstellen3	Planstellen4	Anteil TH	Anteil TF	Anteil TM
Obergrenze				20%	IST	Fehlbedarf			50%	IST	Fehlbedarf			
Crauschwitz	12	25,00%	0,00%	3	0	3	33,33%	25,00%	6	3	3	25,00%	25,00%	75,00%
Goldschau	26	34,62%	19,23%	6	5	1	46,15%	50,00%	13	13	0	23,08%	38,46%	42,31%
Großgestewitz	14	14,29%	7,14%	3	1	2	42,86%	14,29%	7	2	5	14,29%	21,43%	71,43%
Kleinhelmsdorf	11	18,18%	9,09%	3	1	2	63,64%	63,64%	6	7	-1	100,00%	54,55%	36,36%
Meineweh	25	40,00%	36,00%	5	9	-4	48,00%	28,00%	13	7	6	68,00%	44,00%	8,00%
Mertendorf	24	62,50%	33,33%	5	8	-3	54,17%	50,00%	12	12	0	41,67%	20,83%	45,83%
Molau	19	31,58%	21,05%	4	4	0	47,37%	26,32%	10	5	5	26,32%	15,79%	57,89%
Osterfeld	34	29,41%	17,65%	7	6	1	29,41%	32,35%	17	11	6	44,12%	32,35%	38,24%
Possenhain	12	33,33%	41,67%	3	5	-2	50,00%	58,33%	6	7	-1	25,00%	25,00%	33,33%
Schleinitz	25	24,00%	28,00%	5	7	-2	28,00%	28,00%	13	7	6	52,00%	24,00%	44,00%
Schönburg	12	50,00%	33,33%	3	4	-1	50,00%	41,67%	6	5	1	50,00%	25,00%	33,33%
Stößen	36	47,22%	33,33%	8	12	-4	38,89%	44,44%	18	16	2	61,11%	25,00%	33,33%
Utenbach	17	52,94%	29,41%	4	5	-1	70,59%	47,06%	9	8	1	70,59%	41,18%	29,41%
Weickelsdorf	19	47,37%	15,79%	4	3	1	47,37%	42,11%	10	8	2	63,16%	47,37%	36,84%
Wethau	16	12,50%	25,00%	4	4	0	37,50%	81,25%	8	13	-5	56,25%	18,75%	43,75%
Gesamtergebnis	302	36,42%	24,50%	61	74	-13	44,04%	41,06%	151			48,34%	30,46%	40,07%

Diese Tabelle dient zu Informationszwecken. Der konkrete Bedarf ist individuell zu prüfen und wird in Abhängigkeit der Tageseinsatzbereitschaft und Notwendigkeit festgelegt. Ziel ist, die Ortswehren, wo der Bedarf am größten ist, den Vorrang zu gewähren.

In der Gesamtliste sind 4 Einsatzkräfte durch Doppelmitgliedschaften in verschiedenen Ortsfeuerwehren der Gesamtanzahl abzuziehen, sodass ein aktueller Mitgliederbestand im Einsatzdienst von 302 Einsatzkräften vorhanden ist.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass die Feuerwehr Wethautal mit einem aktuellen Bestand an 302 Einsatzkräften und der Bedarfsberechnung mit einem Vorhaltefaktor von 3 EK einen Fehlbedarf von 64 Einsatzkräften hat.

Weiterhin sind 162 Funktionen nicht oder falsch besetzt. Mit 107 fehlenden Funktionen ist im Bereich des Atemschutzes der größte Bedarf zu sehen!

Ebenfalls ist aus der Tabelle ersichtlich, dass eine Vielzahl an Einsatzkräften nicht tagesverfügbar sind. Hier ist ein Maßnahmenkatalog zu entwickeln, welcher in der weiteren Fortschreibung Bestandteil dieses Brandschutzbedarfsplanes wird.

## **Ermittlung des Löschwasserbedarfes**

Die Analyse der vorhandenen Löschwasserkapazitäten erfolgte durch Ermittlung der Liefermengen durch das Trinkwassernetz (Hydranten), öffentliche und private Löschwasserzisternen (LWZ), Zierteiche, Löschwasserteiche (LWT), Saugstellen an Gewässern und ähnliches für jeden Ortsteil im Verbandsgebiet. Weiterhin wurde der technische Zustand der vorhandenen Löschwasserentnahmestellen bewertet. Notwendige Sanierungen wurden ebenfalls erfasst. Unter Beachtung der technischen Regel des Arbeitsblattes W 405 des DVGW (Dachverband des Gas- und Wassergewerkes) wurden alle Ortsteile der Verbandsgemeinde Wethautal hinsichtlich der Gefahr der Brandausbreitung bewertet. Die überwiegende Art der Wohnbebauung verfügt über höchstens 3 Vollgeschosse, eine harte Bedachung (Ziegel) und mindestens feuerhemmende Ummantelungen (Putz). Die Mindestmenge an bereitzustellendem Löschwasser beträgt damit 48 m<sup>3</sup>/h und muss in max. 300 m Entfernung über 2 Stunden vorgehalten werden können.

Die Abdeckung des Löschwasserbedarfes erfolgt derzeit durch eine Vielzahl an Löschwasserentnahmemöglichkeiten: wie Hydranten der Trinkwasserversorgung, Löschwasserbrunnen, Löschwasserzisternen, Löschwasserteiche, Zierteiche und Entnahmestellen an Gewässern. Hierzu wurden alle nutzbaren Entnahmemöglichkeiten je Ortslage erfasst und in einer Karte mit Abdeckungsfläche dargestellt. Diese Kartenwerke dienen als Grundlage für die nachfolgende Übersicht und sind eine Anlage zu diesem Konzept.

Die Hydranten, die der Löschwasserversorgung dienen, sind jährlich auf ihre Funktionsfähigkeit und ihre Liefermenge hin zu prüfen. Dazu sind Verträge mit den Versorgern abzuschließen. Festgestellte Veränderungen sind in den Karten nachzutragen und mit den jeweiligen Ortswehren auszuwerten.

Für die Bereiche ohne ausreichende Abdeckung wurden Strategien entwickelt, um weiteres Löschwasser nachhaltig sicher stellen zu können. Die Ergebnisse wurden mit den Ortswehrleitern, bzw. in der Arbeitsgruppe, die zur Fortschreibung des Bedarfsplanes Teil D / Löschwasser gebildet wurde, besprochen und bewertet. Als Sofortmaßnahme soll eine Löschwasserzisterne in Sieglitz und ein Löschbrunnen in Stößen umgesetzt werden, weil in diesen Orten kritische Infrastruktur bezüglich Löschwasser unterversorgt ist.

Das Löschwasserkonzept zeigt eine Priorisierung der vorgesehenen Maßnahmen auf: rot dargestellt sind die Investitionen, die umgehend in die Finanzplanung der Verbandsgemeinde aufzunehmen sind. Gelb markiert sind Instandsetzungen, die mittelfristig im Rahmen der Werterhaltung umgesetzt werden sollten.

In den nicht markierten Ortsteilen ist die Vorhaltung von Löschwasser für den Grundschutz ausreichend.

**Abdeckung der Ortschaften mit Löschwasser Stand 31.12.2021:**

Gemeinde	Ortsteil	Abdeckung bebaute Fläche in v.H					Nicht abgedeckte bebaute Fläche Wohnfläche
		Hydrant *1	Brunnen	LWZ/LWT	Saugstelle *2	Gesamt	
Wethau	Wethau	30%			40%	70%	30%
	Pohlitz	100%			40%	100%	
	Schmerdorf	40%					60%
	Gieckau	60%			50%	100%	
Stößen	Stößen	50%		25%		25%	75%
	Priestädt	25%				25%	85%
	Nöbeditz	25%				25%	85%
Schönburg	Schönburg	75%		45%	20%	90%	10%
	Possenhain	100%				100%	
	Öblitzschleuse				100%	100%	
	Kroppental				30%	30%	70%
	Weichau	75%				75%	15%
Molauer Land	Abtlöbnitz			100%		100%	
	Mollschütz				100%	100%	
	Kleingestewitz						100%
	Leislau	15%		70%		85%	15%
	Crauschwitz	50%		100%		100%	
	Molau	25%		70%	30%	60%	40%
	Aue				80%	80%	20%
	Casekirchen	45%		90%		90%	10%
	Seidewitz	40%		85%		85%	15%
	Sieglitz			30%		30%	70%
Osterfeld	Köckenitzsch	100%				100%	
	Osterfeld	30%		60%	50%	90%	10%
	Waldau	30%	20%		70%	70%	30%

Gemeinde	Ortsteil	Abdeckung bebaute Fläche in v.H					Nicht abgedeckte bebaute Fläche Wohnfläche
		Hydrant *1	Brunnen	LWZ/LWT	Saugstelle *2	Gesamt	
	Haardorf	40%	80%		30%	80%	20%
	Kaynsberg						100%
	Goldschau	60%		60%		90%	10%
	Weickelsdorf	100%			30%	80%	20%
	Roda	100%				100%	
	Kleinhelmsdorf			40%		40%	60%
Meineweh	Meineweh	40%		60%	30%	80%	20%
	Pretzsch	100%				100%	
	Schleinitz	95%				95%	5%
	Oberkaka	80%			60%	80%	20%
	Unterkaka	100%				100%	
	Thierbach	60%			60%	100%	
	Priesen				100%	100%	
	Zellschen	100%				100%	
	Quesnitz				10%	10%	90%
Mertendorf	Mertendorf	100%			40%	100%	
	Görschen	50%				20	80%
	Rathewitz	40%			70%	70%	30%
	Scheiplitz	50%				20%	80%
	Seiselitz				100%	100%	
	Utenbach				80%	80%	20%
	Cauerwitz			100%	100%	100%	
	Pauscha	40%			90%	90%	10%
	Punkewitz	100%			90%	100%	
	Droitzen	50%		90%		90%	10%
	Wetterscheid				100%	100%	
	Löbitz	20%			80%	80%	20%
	Großgestewitz			50%	95%	95%	5%

### Abdeckung des Löschwasserbedarfs auf der bebauten Gemeindefläche

Gemeinde	Ortsteil	Abdeckung bebaute Fläche in v.H				Nicht abgedeckte bebaute Fläche		
		Hydrant *1	Brunnen	LWZ/LWT	Saugstelle *2	Gesamt	Gewerbefläche	Industriefläche
Wethau	Gewerbegebiet							100%
Stößen								
Schönburg	Gewerbegebiet	25%				25%		75%
Molauer Land								
Osterfeld	Gewerbegebiet 1	50%		90%		90%	10%	
	Gewerbegebiet 2 (Roda)	50%		60%		60%	40%	
Meineweh	Gewerbegebiet 1			100%		100%		
	Gewerbegebiet 2 B 180			100%		100%		
	Gewerbegebiet 3 Pretzcher Weg						100%	
Mertendorf	Gewerbegebiet			90%		90%	10%	

\*1 sofern Hydranten eine Liefermenge mit mind. 24m<sup>3</sup>/h haben, wurde diese in die Übersicht zu 50% mit eingerechnet.

\*2 Saugstellen sind unter anderem auch an Zierteichen der Gemeinde bzw. private Gewässer

## Konzept zur Sicherstellung des Löschwasserbedarfs

Ortsteil	Beschreibung der Maßnahme	Bemerkung
Wethau	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ringschluss mit Hydrant Funkenburg Prüfung/ Netzberechnung durch WAV</li> <li>• Eine weiterer mögliche Option: Aufschotterung Weg Richtung Saugstelle Wethau in Abhängigkeit Netzberechnung WAV.</li> </ul>	
Pohlitz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bretter an Stau erneuern</li> </ul>	
Schmerdorf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung WAV Hydranten-Standorte und Liefermengen</li> </ul>	
Gieckau		
Gewerbegebiet	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Erweiterung des GWG – Errichtung des im B-Plan festgeschriebenen Löschwasserteich</li> <li>• Eine weitere Option wäre die Errichtung einer LWZ 250m<sup>3</sup></li> <li>• Eine weitere Option wäre die Errichtung einer Faltzisterne der Midewa 250m</li> </ul>	Im Zusammenhang mit Schönburg zu sehen
Stößen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung LWB Höhe Quelle</li> <li>• Anbindung Ortsnetz an Verbindungsleitung nach Gröbitz, dadurch Druck- und Volumenerhöhung – Nutzung der Hydranten.</li> <li>• Alternativ wenn die Mindestmenge von 48m<sup>3</sup>/h nicht erreicht werden <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Errichtung LWZ 100m<sup>3</sup> Höhe Zeitzer Straße</li> <li>○ Errichtung LWZ 100 m<sup>3</sup> Höhe Nautschkeufer</li> </ul> </li> <li>• Sanierung LWT Schule</li> </ul>	
Priestädt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anbindung Ortsnetz an Verbindungsleitung nach Gröbitz, dadurch Druck- und Volumenerhöhung – Nutzung der Hydranten.</li> </ul>	
Nöbeditz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anbindung Ortsnetz an Verbindungsleitung nach Gröbitz, dadurch Druck- und Volumenerhöhung – Nutzung der Hydranten.</li> </ul>	
Schönburg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entschlammung LWT</li> <li>• Errichtung Saugstutzen</li> <li>• Einfriedung erneuern</li> </ul>	
Possenhain	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor Rückgabe - Sanierung Dorfteich</li> </ul>	
Öblitzschleuse		
Kroppental		

Ortsteil	Beschreibung der Maßnahme	Bemerkung
Gewerbegebiet	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Erweiterung des GWG – Errichtung des im B-Plan festgeschriebenen Löschwasserteich</li> <li>• Eine weitere Option wäre die Errichtung einer LWZ 250m<sup>3</sup></li> <li>• Eine weitere Option wäre die Errichtung einer Falzisterne der Midewa 250m</li> </ul>	Im Zusammenhang mit Wethau zu sehen
Weichau		
Abtlöbnitz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung Saugstutzen</li> </ul>	
Mollschütz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung Saugstutzen</li> </ul>	
Kleingestewitz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klärung Nutzung Privatgewässer</li> <li>• Wenn nicht, Errichtung Falzisterne Midewa</li> </ul>	
Leislau	<ul style="list-style-type: none"> <li>• komplette Sanierung LWT</li> <li>• Errichtung Saugstutzen</li> </ul>	
Crauschwitz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung Saugstutzen</li> </ul>	
Molau	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LWT Blöcke <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Errichtung Saugstutzen</li> <li>○ Errichtung Zufahrt / Stellfläche</li> <li>○ Erneuerung Einfriedung</li> <li>○ Erneuerung Umrandung</li> <li>○ Errichtung Dachrinne als Nachspeisung</li> </ul> </li> <li>• Saugstelle an Teich „Niere“ <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Prüfung Bauamt Errichtung Saugstutzen, Stellfläche und zugehöriger Teich bzgl. Wasserspeichervolumen</li> </ul> </li> </ul>	
Aue	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung Saugstutzen</li> </ul>	
Casekirchen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entschlammung/Einfriedung erneuern</li> <li>• Prüfung Funktionalität Saugstutzen ggf. erneuern</li> </ul>	
Seidewitz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung Saugstutzen</li> </ul>	
Sieglitz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung LWZ 100m<sup>3</sup></li> </ul>	
Köckenitzsch		
Osterfeld	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Saugstelle am Tonteich Stellfläche muss errichtet werden</li> <li>• LWZ Schloßberg Stellfläche muss errichtet werden</li> <li>• LWT bei Heim und Haus Bewuchs entfernen – Schlammschicht prüfen ggf. Entschlammung</li> <li>• Staustufe Abzweig Stößener Weg – Bretter erneuern, verwindungsfreies Holz oder ALU</li> <li>• Umnutzung alte KKA Feuerwehr in LWZ sofern Saugstellen trocken fällt (– Prüfung Hochsommer durch Feuerwehr mit Saugversuch) und/oder LWZ Diska nicht mitgenutzt werden kann.</li> </ul>	

Ortsteil	Beschreibung der Maßnahme	Bemerkung
Waldau	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LWB 20min Wasser, dann fällt er trocken. Prüfung – Ertüchtigung – Vertiefung</li> </ul>	
Haardorf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Osterfelder Agrar GmbH Errichtung Saugstutzen an LWZ bei Mitbenutzung</li> </ul>	
Kaynsberg		
Goldschau	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LWB Entnahmestutzen anbauen</li> <li>• LWT <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Einfriedung erneuern</li> <li>○ Errichtung Saugstutzen</li> <li>○ Entschlammung</li> </ul> </li> </ul>	
Weickelsdorf		
Roda		
Kleinhelmsdorf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LWZ Spielplatz <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Saugmöglichkeit errichten</li> <li>○ Volumen prüfen</li> <li>○ überirdischer Bereich Rückbau auf Bodenhöhe mit Abdeckung</li> </ul> </li> </ul>	
Gewerbegebiet Roda/Kleinhelmsdorf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kiesbett als Folienschutz muss erneuert werden</li> <li>• Bewuchs aus Kiesbett muss entfernt werden</li> </ul>	
Meineweh	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung Hydrant auf Zuleitung Höhe OE Meineweh</li> </ul>	
Pretzsch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LWT Zaun erneuern vor Rückgabe</li> </ul>	
Schleinitz		
Oberkaka		
Unterkaka	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung Hydrant auf Ortsverbindungsleitung</li> </ul>	
Thierbach		
Priesen		
Zellschen		
Quesnitz		
Gewerbegebiet		
Mertendorf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückbau defekte Saugstelle an Wethau (Dorfplatz)</li> </ul>	
Görschen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zierteich / RRB Umwandlung nutzbaren Teich für Löschwasser mit Vertiefung</li> </ul>	
Rathewitz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baumbewuchs entfernen</li> <li>• Entschlammung</li> <li>• Errichtung Saugstutzen</li> <li>• Stellfläche ertüchtigen</li> <li>• Absprache WAV Saale-Unstrut Liefermenge erhöhen!? Ggf. Anbindung an Hochbehälter Schmerdorf, ansonsten ggf. Faltbehälter 100m<sup>3</sup> Midewa</li> </ul>	
Scheiplitz		
Seiselitz		
Utenbach	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuwegung / Stellplatz an der Saugstelle errichten</li> </ul>	
Cauerwitz		

<b>Ortsteil</b>	<b>Beschreibung der Maßnahme</b>	<b>Bemerkung</b>
Pauscha	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung Saugstutzen</li> <li>• Prüfung Errichtung Stau in Gewässer</li> </ul>	
Punkewitz		
Droitzen		
Wetterscheid	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Staubretter erneuern, verwindungsfreies Holz oder ALU</li> </ul>	
Löbitz		
Großgestewitz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umbau alter Hochbehälter zu LWZ</li> <li>• Errichtung einer Saugstelle im Rahmen Brückenbau (Einbau Klappe in Brückengeländer!)</li> </ul>	

**Fazit der Bedarfsplanung:**

Mit der Überarbeitung der Fahrzeugkonzeption wird die Finanzierbarkeit der erforderlichen Ersatzbeschaffungen für den Aufgabenträger erleichtert.

Durch die geplanten Umbauarbeiten an den Feuerwehrhäusern werden weitere Mängel der FUK abgebaut, unselbstständige Standorte aufgegeben und die Bedingungen für die Kameraden verbessert sowie Voraussetzungen für Kinder- und Jugendarbeit geschaffen.

Folgende Punkte sind spätestens in der nächsten Fortschreibung mit zu berücksichtigen:

1. Personalgewinnung
2. Personalfortbildung
3. Bewertung des Risikos oberhalb eines Standardszenario
4. Priorisierung der Darstellung des Löschwasserbedarfes

**Fachliche Stellungnahme des Landkreises:**

Die fachliche Stellungnahme des Burgenlandkreises mit Datum vom 10.04.2024 liegt vor und ist als Anlage beigefügt.

Die Fortschreibung insgesamt ist bei Bedarf, spätestens jedoch vier Jahre nach Beschluss durchzuführen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Verbandsgemeinde Wethautal hat die Risikoanalyse und die 5. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Verbandsgemeinde Wethautal in seiner Sitzung am 18.06.2024 beschlossen.

Osterfeld, den 27.06.2024

.....  
Kerstin Beckmann  
Verbandsgemeindebürgermeisterin



Burgenlandkreis • Postfach 1151 • 06601 Naumburg (S.)

Verbandsgemeinde Wethautal  
Corseburger Weg 11  
06721 Osterfeld

**Amt für Kommunalaufsicht und Wahlen**

Rückfragen an:  
Uta Schiedt  
Telefon: 03445 73 1733  
Telefax: 03445 73 1732  
E-Mail: schiedt.uta@blk.de

Dienststelle/Besucheranschrift:  
Schönburger Straße 41  
06618 Naumburg (Saale)  
Zimmer-Nr. 2.212

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Mein Zeichen	Datum
		151103/L/54.000	10.04.2024

## **Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung Verbandsgemeinde Wethautal – 5. Fortschreibung**

Sehr geehrte Frau Beckmann,

mit Schreiben vom 19.03.2024 legte die Verbandsgemeinde Wethautal die Fortschreibung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung vor. Diese wurde durch das Amt für Bevölkerungsschutz geprüft. Der Inhalt der fachlichen Stellungnahme zu der Risikoanalyse wird in den nachfolgenden Punkten wiedergegeben. Soweit sich aus der Risikoanalyse Handlungsbedarf ergibt, wurden diesseits Anfragen – fett formatiert - formuliert. Im Übrigen bleibt es bei Feststellungen.

1. Bei der Erstellung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung wurden die Vorgaben bzgl. des Aufbaus eingehalten.
2. Die Erfassung des Risikopotentials im Teil A ist als umfassend anzusehen. Die wesentlichen, schwerpunktbildenden Objekte sind aufgeführt.
3. Im Teil B wird die Struktur der Feuerwehr betrachtet. Hierbei ist grundsätzlich festzustellen, dass es in allen Ortsfeuerwehren, außer Schleinitz und Stößen, an ausreichend AGT mangelt, um eigenständig einen Einsatz unter Atemschutz durchzuführen. Durch die Bildung von Feuerwehrbereichen und entsprechenden Alarmierungsgemeinschaften kann dieses Defizit jedoch ausgeglichen werden. In den Ortsfeuerwehren Kleinhelmsdorf, Weickelsdorf, Meineweh, Großgestewitz, Crauschwitz und Wethau mangelt es an tagesalarmbereiten Führungskräften. Das eingeführte Einsatzleitsystem ist dahingehen auszulegen, dass ausreichend Führungskräfte der jeweiligen Führungsebenen verfügbar sind. Hinsichtlich der Zusammenfassung des Ausbildungsstandes zeigt sich auf Seite 51, dass die Ortsfeuerwehren Crauschwitz, Großgestewitz und Kleinhelmsdorf grundsätzlich über zu wenige Atemschutzgeräteträger sowie die Ortsfeuerwehren Crauschwitz



und Kleinhelmsdorf über zu wenig Führungskräfte verfügen. Hier besteht dringender Handlungsbedarf zur Personalfortbildung.

**Wie beabsichtigt die Verbandsgemeinde Wethautal konkret den Handlungsbedarf zur Personalfortbildung zu erfüllen?**

4. Hinsichtlich der verfügbaren nachbarschaftlichen Hilfe wird u.a. der ELW 1 der OF Camburg aufgeführt. Hierzu sei angemerkt, dass die Arbeitshinweise zur Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung für Gemeinden ab 10.000 Einwohner einen eigenen ELW 1 vorsehen. Aufgrund der dargestellten Gefahrenpotentials und der gebildeten Alarmierungsgemeinschaften wäre die Vorhaltung eines eigenen ELW 1 zu bewerten. Hier wäre zu prüfen, ob das in Beschaffung befindliche Fahrzeug den Anforderungen eines ELW 1 entspricht.  
**Erfüllt das in Beschaffung befindliche Fahrzeug die Anforderungen eines ELW 1?**
5. Die Definition eigener Zielvorgaben auf Seite 65 ff. sind als positiver Ansatz zu bewerten. Grundsätzlich müssen jedoch die Vorgaben der Mindestausrüstungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt eingehalten werden (Verfügbarkeit Löschgruppenfahrzeug bei Standardszenarien).  
**Beabsichtigt die Verbandsgemeinde Wethautal die Risikoanalyse bei der nächsten Fortschreibung entsprechend zu ergänzen bzw. anzupassen?**
6. Bezüglich der Vorhaltung von Hubrettungsgeräten wird richtigerweise die Vorhaltung eines eigenen Hubrettungsfahrzeuges als sinnvoll angesehen, da hier eine einfachere Personenrettung ermöglicht und die Gesamtverfügbarkeit von Hubrettungsfahrzeugen im Landkreis erhöht wird. Grundsätzlich besteht jedoch auch für Bestandsobjekte bis zum 3. OG (12,2 m) die Möglichkeit der Menschenrettung über tragbare Schiebleitern (welche aber auch in Hinblick auf die Rettungsrate zu bewerten ist). Unter Darstellung der durch benachbarte Bereiche abgedeckte Hubrettungsfahrzeuge wird schlussfolgernd bewertet, dass ein eigenes Hubrettungsfahrzeug zur Menschenrettung vorzuhalten ist.
7. Entsprechend der Tagesalarmbereitschaft der einzelnen Ortsfeuerwehren wurden Feuerwehrbereiche gebildet. Entsprechend der Darstellungen im Dokument ergeben sich damit für die einzelnen Feuerwehrbereiche die folgenden Einsatzstärken:

Ortsfeuerwehr	Führungskräfte	AGT	EK	Fehlbestand
Osterfeld inkl. uS Pauscha	1	1	6	
Schleinitz	1	4	9	
Goldschau inkl. uS Waldau	1	1	8	3 AGT
Schönburg	1	2	3	
Possenhain	1	1	3	1 AGT
Stößen inkl. uS Pretzsch/ Gieckau	1	5	11	
Kleinhelmsdorf	0	1	2	
Weickelsdorf	0	1	4	
Meineweh	0	2	5	3 GF
Großgestewitz	0	1	2	
Utenbach	1	2	4	1 GF, 1 AGT
Molau	1	1	4	
Crauschwitz	0	0	2	1 GF, 3 AGT
Mertendorf	1	2	7	
Wethau	0	1	4	1 GF, 1 AGT

Die als Fehlbestand ausgewiesenen Funktionen bilden den minimalen Personalbestand welcher in Hinblick auf die Gewährleistung eines Einsatzes nach FwDV 3 in der tagesalarmkritischen Zeit an Werktagen zugeführt werden muss. Dies ist, ggf. unter Alarmierung weiterer Ortsfeuerwehren, zu gewährleisten, um Standardszenarien zu abarbeiten zu können. Im Hinblick auf die Bewertung des Risikos werden für Kleinbrände als Schutzziel die Vorhaltung von 2 AGT nach 12 Minuten definiert, dies steht den Regelungen der FwDV 7 entgegen. Die Abbildung der Führungsstufe C auf Gemeindeebene sollte perspektivisch ermöglicht werden. Die Bildung eines Einsatzleitdienstes zur Kompensation der Führungsfunktion ist daher als erforderlich anzusehen.

**a) Wie beabsichtigt die Verbandsgemeinde Wethautal konkret, dem Mangel an Funktionen zu begegnen?**

**b) Bis wann und wie beabsichtigt die Verbandsgemeinde Wethautal einen Einsatzleitdienst für die Führungsstufe C vorzusehen?**

8. Die Bewertung der Standardszenarien an verschiedenen Orten zeigt die grundsätzliche Abdeckung des Gemeindegebietes. Aus der diesseitigen Aktenlage ergibt sich folgendes Bild (2021-2023, alle Einsätze im Einsatzleitsystem ohne Korrektur und Bewertung der Stärkemeldungen):

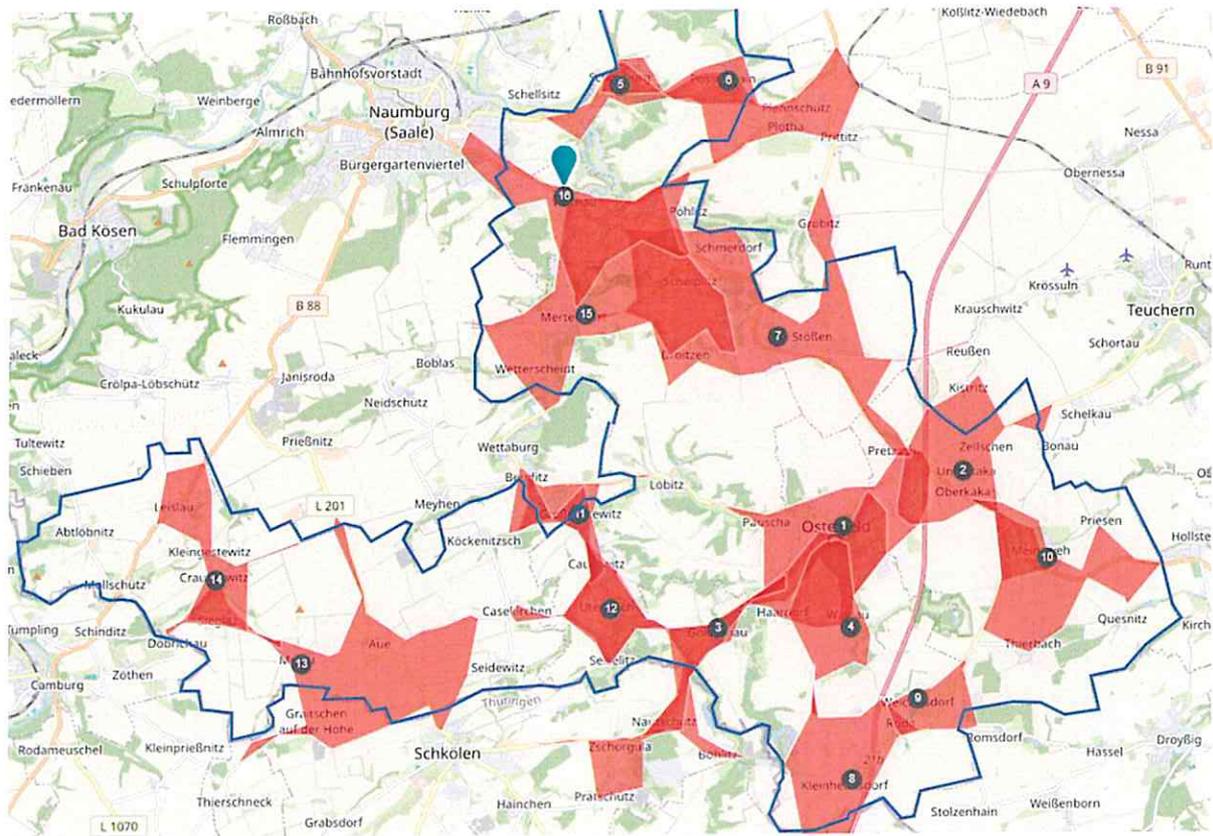
Ortsfeuerwehr	i.d.R verfügbar	Anzahl Einsätze	Ausrückstärke						Ausrückzeit			Eintreffzeit		
			WT, 0600- 1759	Anzahl	WT, 1800- 0559	Anzahl	Sa, So, FT	Anzahl	WT, 0600- 11759	WT, 1800- 0559	Sa, So, FT	WT, 0600- 1759	WT, 1800- 0559	Sa, So, FT
Osterfeld	11,27	84	9,16	37	12,22	23	13,13	24	07:52	08:29	07:32	13:19	11:56	10:56
uS Pauscha														
Schleinitz	7,12	94	6,42	48	7,08	25	8,76	21	07:58	08:43	07:10	12:13	13:12	10:39
Goldschau	5,43	23	4,5	12	6	2	6,56	9	04:36	06:12	05:13	11:50		15:13
uS Waldau	4,14	14	3,29	7	5,5	2	4,8	5	07:31	08:44	07:15	12:56	16:50	12:22
Schönburg	3,96	23	3,67	9	4	4	4,2	10	07:03	04:29	07:07	13:39	10:20	11:51
Possenhain	3,95	21	3,9	10	2	3	4,75	8	07:02	07:56	07:01	13:34	18:01	11:41
Stößen	8,73	191	7,57	101	9,51	47	10,4	43	06:30	07:16	06:49	12:35	11:54	11:56
uS Pretzsch														
uS Gieckau														
Kleinhelmsdorf	4,61	46	4,22	23	5,21	14	4,67	9	08:23	07:24	08:17	12:41	08:40	12:52
Weickelsdorf	7,18	66	6	33	7,95	19	8,93	14	07:49	06:22	07:25	14:00	09:41	13:07
Meineweh	6,85	124	5,29	65	8,68	28	8,48	31	07:42	07:01	06:43	12:41	12:47	11:55
Großgestewitz	4,25	16	3,5	8	6,5	2	4,5	6	08:53	07:06	07:41	15:43	15:43	10:47
Utenbach	5,23	35	4,93	14	5,17	6	5,53	15	06:47	08:08	07:08	12:56	11:53	11:44
Molau	3,58	26	2,93	15	4,2	5	4,67	6	06:56	08:24	06:06	11:05	09:43	18:04
Crauschwitz	4,94	16	5,14	7	4,8	5	4,75	4	07:39	08:36	08:47	08:38	12:22	11:36
Mertendorf	6,24	86	5,39	54	6,78	18	8,86	14	07:14	06:04	07:06	14:00	11:13	13:24
Wethau	5,2	56	4,95	38	5,25	12	6,67	6	06:55	08:07	07:51	11:59	12:27	15:21

Hieraus folgt für die tagesalarmkritische Zeit folgende Gebietsabdeckung, aus der hervor geht, dass der bebaute Raum grundsätzlich abgedeckt werden kann. Für nicht abgedeckte Bereiche ist zu bewerten, ob hier Gefahren denkbar wären.

**Ist beabsichtigt, die fehlenden Bewertungen zur nächsten Fortschreibung zu ergänzen?**

9. Weitergehend ist zu bewerten, in welchem Umfang Ereignisse, die oberhalb der Standardszenarien liegen und aufgrund des Risikos denkbar wären, abgearbeitet werden können. Hier sind auch etwaige Feuerwehr-Einsatzpläne zu betrachten bzw. zu erarbeiten.

**Ist beabsichtigt, die fehlenden Bewertungen zur nächsten Fortschreibung zu ergänzen?**



10. Hinsichtlich der Verfügbarkeit von Atemschutzgeräteträgern wurden im Jahr 2023 die nachfolgenden Durchgänge auf der Atemschutzübungsanlage des Landkreises durchgeführt:

Ortsfeuerwehr	Durchgänge ASÜ
Osterfeld	12
Schleinitz	3
Goldschau	2
Schönburg	7
Possenhain	6
Stößen	6
Kleinhelmsdorf	1
Weickelsdorf	5
Meineweh	9
Großgestewitz	8
Uttenbach	6
Molau	4
Mertendorf	10
Wethau	3

Bei einem Sollbestand von 121 AGT laut Feu905 (31.12.2023) ist zu klären, ob für die übrigen AGT ein Durchgang auf einer Atemschutzübungsanlage an anderer Stelle absolviert wurde. Insofern das nicht der Fall ist, werden die Regularien der FwDV 7 nicht eingehalten.

11. Die dargestellte Fahrzeugkonzeption wird als nachvollziehbar erachtet und ist entsprechend umzusetzen.

12. Das dargelegte Löschwasserkonzept ist als sehr umfassend und ausführlich anzusehen. Hieraus sind nunmehr Prioritäten in der Handlung abzuleiten.

**Bis wann ist seitens der Verbandsgemeinde beabsichtigt, entsprechende Prioritäten festzulegen? Dies kann für Fördermittelstellungen notwendig sein. Im Übrigen wird auf das Wassersicherstellungsgesetz hingewiesen.**

13. Die Betrachtung der vorhandenen baulichen Strukturen der Feuerwehrstandorte ist im Rahmen der nächsten Überarbeitung zu intensivieren.

**Bis wann ist beabsichtigt, die baulichen Strukturen der Feuerwehrstandorte zu betrachten?**

14. Schlussfolgernd wird festgestellt, dass der wichtigste Ansatzpunkt für die personelle Arbeit in den nächsten Jahren der Fokus auf die Erhöhung der Anzahl der Atemschutzgeräteträger sowie die Ausbildung von Führungskräften gelegt werden muss. Dies zeigt sich auch in der Darstellung der Altersstruktur. Ein möglicher Baustein ist hier die Jugendarbeit, welche im Dokument aber nur am Rande erwähnt wird.

Es wird gebeten, zu den aufgeworfenen Fragen Stellung zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag



Wittke